



Das 05er Magazin

Die offizielle Vereinszeitschrift des FC Hennef 05

Jahrgang 20 · Heft 36 · April 2023



**Anton Klein
unser Ehrenpräsident
bleibt für immer unvergessen!**





NATÜRLICH GUT VERPACKT!



Exportverpackungen



Gefahrgut



Lagerung und Kommissionierung



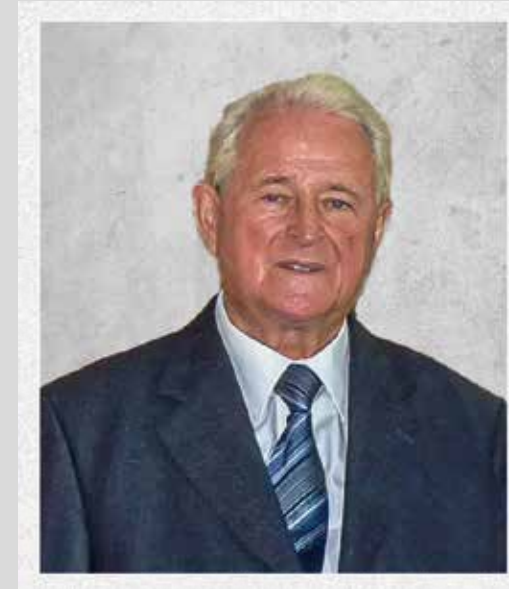
Logistiklösungen

Anton Klein Industrieverpackungen + Logistik GmbH

Josef-Dietzgen-Straße 30 • 53773 Hennef, Deutschland

Tel.: 02242 8709-0 • Fax: 02242 8709-42

E-Mail: info@anton-klein.de • Internet: www.anton-klein.de



Große Trauer um unseren Ehrenpräsident Anton Klein

Mit Bestürzung und verbunden mit großer Trauer nahm der FC Hennef 05 Weihnachten zur Kenntnis, dass unser 1. Ehrenpräsident und Gründer des FC Hennef 05, Anton Klein, am Heiligen Abend des Weihnachtsfestes 2022 plötzlich und unerwartet an den Folgen einer Sturzverletzung verstorben ist. Vor der Fusion im Jahr 2005 hatte Anton Klein, der 1994 dem „FC Geistingen 1968 e.V.“ beitrug, erst die Funktion des 1. Vereinsvorsitzenden und ab 1998 die eines Präsidenten inne.

Anton Klein war auch der Motor für die damals neu erstellte Sportanlage „Am See“ des FC Geistingen und der Initiator und Mitbegründer der Handball-Abteilung beim „FCG“.

Nach der Verschmelzung/Fusionierung zwischen der „TuRa Hennef 1916 e.V.“ und des „FC Geistingen 1968 e.V.“ wurde er zum 1. Präsidenten des FC Hennef 05 gewählt.

Für seine großen Verdienste für den Hennefer Fußballsport und für den FC Hennef 05 wurde er in einer Feierstunde im historischen Ratssaal der Stadt Hennef zum 1. Ehrenpräsidenten des FC Hennef 05 ernannt.

Anton Klein wurde bereits im Februar 2011 als Träger des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland, welches ihm im Auftrag des damaligen Bundespräsidenten Herrn Christian Wulf durch den Landrat des Rhein-Sieg-Kreis, Herrn Frithjof Kühn, für sein großes gesellschaftliches und soziales Engagement verliehen wurde, ausgezeichnet.

Zu Pfingsten 2019 wurde Anton Klein für sein großes Engagement zu Gunsten der Infrastruktur der städtischen Sportanlage im Bereich des Schul- und Freizeitcampus an der Fritz-Jacobi-Straße besonders durch die Stadtverwaltung geehrt: die Sportanlagen trugen fortan den Namen „Anton Klein Sportpark“.

Sein besonderes Augenmerk legte Anton Klein stets auf die Integration, Förderung und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, zunächst beim FC Geistingen und dann beim FC Hennef 05.

Das Wohlergehen unserer Jüngsten und Jüngeren war ihm eine Herzensangelegenheit.

Anlässlich des Trauergottesdienstes am 07. Januar 2023 in der Pfarrkirche St. Michael in Hennef-Geistingen und bei der anschließenden Beisetzung leisteten ihm fünf Vorstandsmitglieder des FC Hennef 05 und der Kapitän der 1. Mannschaft, Yannick Genesi, als Sargträger das letzte Geleit.

Mehrere hundert Personen verabschiedeten sich dann auf dem Geistinger Friedhof von Anton Klein.

Clemens Wirtz
Präsident

Martin Gerards
1. Vorsitzender

Roman Merten
2. Vorsitzender

Thomas Schulte
1. Geschäftsführer



Liebe FC Hennef 05-er, liebe Freunde, Förderer, Unterstützer und Sponsoren des Vereins, verehrte Leser des „05- Magazin“, mit meinem Vorwort begrüße ich Euch herzlichst im Frühling 2023!

Ich hoffe es geht Euch gut, Ihr habt die Wintersachen wieder gut verpackt und Ihr geht frohen Mutes dem Sommer entgegen.

Zumindest „uhrzeitenmäßig“ hat die wärmste Zeit ja bereits mit der Zeitumstellung begonnen.

Ich muss leider feststellen, dass ich jetzt bereits in meinem 3. Vorwort nacheinander, somit also über einen sehr langen Zeitraum hinweg, die bedrückende Kriegssituation in der Ukraine thematisieren muss. Denn es hat sich noch immer nichts gebessert!

Nach wie vor überzieht Hr. Putin die Ukraine mit Terror und Gewalt, der entsetzliche Krieg ist längstens noch nicht beendet und wir erleben deshalb auch weiterhin Flüchtlingsströme friedliebender Menschen in Richtung Westeuropa und besonders auch nach Deutschland. Eine humanitäre Katastrophe!

Wenn ich allerdings vernehme, dass man über „Friedensgespräche“ nach (!?) einer Frühjahrsoffensive Russlands nachdenkt, dann verstehe ich (!) die Welt nicht mehr! Wo sind wir eigentlich hingekommen? Erstmal zerstören und dann miteinander sprechen – was ist das für eine Absurdität und was für ein Irrsinn?

Und da bin ich mir sicher: auch die derzeit so gehypte „KI“ wird hierfür keine Erklärung liefern können.

Liebe 05er, dieses Ausgabe steht sehr im Zeichen des plötzlichen Todes unseres großartigen Ehrenpräsidenten Anton Peter Klein. Er verstarb am „heiligen Abend“ des Jahres 2022. Was war er für ein lebensbejahender, lebensfroher, hilfsbereiter, großzügiger und vor allem großherziger Mensch!

Die Firma „Anton Klein Industrieverpackungen“ war sein Lebenswerk. Seine Frau und seine Familie, insbesondere seine beiden Kinder und die Enkel, dass war sein Lebens- und sein privates Glück.

Und der Fussballsport in der Stadt Hennef, besonders der FC Hennef 05, und vorher der „FC Geistingen, dass war seine Lebens-Leidenschaft! Völlig zu Recht war Anton Klein sehr stolz darauf, was er mit seinen Mitstreitern für den FC Hennef 05 über Jahre hinweg geleistet und erreicht hat.

Er hat uns vorgelebt, was man erreichen kann wenn man für eine Sache „brennt“, so sagte er mir oftmals so zutreffend. Seine unermüdliche Energie, seine Leidenschaft und sein Engagement für den FC Hennef 05 sind herausragend und beispiellos gewesen.

Unter seiner Regie entwickelte sich die Infrastruktur der Sportanlagen am städtischen Schulcampus großartig und die sportliche Entwicklung der Mannschaften beim FC Hennef 05 grandios.

Im Jahr 2015 musste Anton Klein aus gesundheitlichen Gründen seine Präsidenschaft beim FC Hennef 05 ablegen.

Im März 2016 wurde ein neuer Vorstand des FCH05 gewählt, mit mir als seinem Nachfolger. Er hat uns von der 1. Minute an fantastisch unterstützt, Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat! Diese Unterstützung hat er uns bis zuletzt in un-nachahmlicher Art und Weise zuteil werden lassen.

Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste für „seinen FC Hennef 05“ wurde Anton Klein im Jahr 2017 anlässlich einer Feierlichkeit im historischen Ratssaal der Stadt Hennef zum 1. Ehrenpräsidenten des Vereins ernannt.

Seit dem Jahr 2019 tragen die städtische Sportanlagen im Schulzentrum seinen Namen: „Anton Klein Sportpark“, als besonderer Dank der Stadt Hennef an ihren herausragend engagierten Bürger.

Ich konnte mit unserem Ehrenpräsidenten im Wohnzimmer seines Hauses in Geistingen wunderbar erzählen, diskutieren, Gedanken entwickeln und auch wieder verwerfen, manchmal auch ein wenig streiten – stets mit großem Respekt zueinander. Viele wichtige Ratschläge durfte ich entgegen nehmen. Das waren für mich bereichernde Stunden, welche ich mit einer großartigen Persönlichkeit, einem Visionär und echten Sportsmann, verbringen durfte. Hierfür bin ich Dir, lieber Anton, sehr sehr dankbar!

Wir werden unseren Ehrenpräsidenten in Erinnerung behalten, so wie er sich anlässlich seines letzten Heimspielbesuches gegen den damaligen Tabellenführer aus Wegberg-Beeck über einen vulminanten 3:0 Sieg unserer „Ersten“ völlig beglückt erfreut hat. Wer hätte zu diesem Zeitpunkt Mitte Dezember 2022 schon daran gedacht, dass dieses sozusagen „das Abschiedsgeschenk“ an ihn gewesen ist?! Nur wenige Tage später ist unser Ehrenpräsident Anton Peter Klein in Ruhe und Frieden eingeschlafen.

Ich schwenke jetzt zu einem anderen Thema über, welches rein freudiger Natur ist.

Wer kennt ihn nicht, den dienstältesten und gleichzeitig auch ältesten „Master of Mikrofon“ der Oberliga, eine Institution auf der Tartanbahn im heimischen Sportpark bei der Begrüßung von Mannschaften und Zuschauern. Ihn, dass ist unser lieber Norbert Maibaum! Und dieser drahtig agile Mann, zudem noch hauptverantwortlich für das grandiose 05-er Magazin, wurde doch tatsächlich am 30.03.2023 sage und schreibe 80 Jahre jung.

Lieber Norbert, Du jung gebliebener alter Haudegen, wir gratulieren Dir nachträglich auf das Allerherzlichste! Der FC Hennef 05 und Du, Du und der FC Hennef 05 – das gehört einfach zusammen. Gestern, Heute und: Morgen! Bleib uns also noch lange erhalten und unterstütze uns weiterhin so großartig.

Liebe 05er, lasst uns positiv gestimmt die Gegenwart gestalten und in die Zukunft blicken – und laßt uns auch gute Laune verbreiten und verspüren.

Ein Sprichwort sagt: „Gute Leistung gibt es nur bei guter Laune“ – da ist schon was dran, oder!?

Das war es jetzt zunächst von mir, ich freue mich sehr darauf Euch beim FC Hennef 05 antreffen zu können. Bleibt gesund und beschert Eurem Verein mit Eurer Unterstützung viele Punkte und viele Tore.

Es grüßt herzlichst für den FC Hennef 05 - besonders und gut Euer Clemens Wirtz (Präsident FC Hennef 05)

PERSÖNLICH. KOMPETENT. BEWEGEND.

Fitness | Wellness | Gesundheit

KRONOS

— AKTIVCLUB —

Jetzt Probetraining für
ein unterstützendes
sportartspezifisches
Aufbautraining
vereinbaren:

02242 - 917171

Oder
scan mich:



**4 WOCHEN
KOSTENFREI***



**MONATLICH
KÜNDBAR**



**14,90 €/
WOCHE****

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft
** Angebot für alle, die uns noch nicht kennen



Rathausplatz 1
53773 Hennef
info@kronos-aktivclub.de
www.kronos-aktivclub.de

Wir schaffen Raum für Ideen und Träume!

BOMM

Mit über 20 Jahren Branchenerfahrung sind wir Ihr zuverlässiger Partner für Abbrüche, Tiefbau- und Gartenbauarbeiten. Unser junges und dynamisches Team zeichnet sich durch Fachkompetenz und Leidenschaft für unsere Arbeit aus.

Wir setzen auf persönliche Beratung und individuelle Umsetzung Ihrer Wünsche. Denn bei uns stehen Sie als Kunde im Mittelpunkt. Wir legen Wert auf eine offene Kommunikation und stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Team kann auf modernste technische Hilfsmittel und schwere Maschinen zugreifen, um Ihre Projekte effizient und professionell umzusetzen. Egal, ob Sie eine Gartenanlage planen, ein Gebäude abreißen möchten oder eine Baugrube ausheben müssen, wir sind der richtige Partner für Sie.

Wir sind stolz darauf, dass wir bereits zahlreiche Projekte erfolgreich umsetzen konnten und freuen uns darauf, auch Sie von unserem Know-how und unserer Erfahrung zu überzeugen.



Gartenbau



Tiefbau



Abbruch

Frankfurter Straße 160
53773 Hennef

info@gartenbau-bomm.de
Telefon 0178 / 131 131 6
 gartenbau_bomm



Werte Leserinnen und Leser,

Ende 1998 wurde ich vom damaligen Vorstand der „TuRa Hennef“ gefragt, ob ich bereit sei an der zukünftigen Vereinszeitschrift mitzuarbeiten. Ich sagte spontan zu und im Februar 1999 erschien die erste Ausgabe des „Turaner“. Bis auf einen kleinen Zeitraum, wo ich „nur“ als Berichtschreiber aktiv war, habe ich über die vielen Jahre mit „Herzblut“ an der Vereinspublikation mitgewirkt. Ich habe mich jetzt nach weiteren Gesprächen mit dem Vereinsvorstand bereit erklärt auf jeden Fall noch die Herbstausgabe in Hauptverantwortung zu übernehmen. Aber danach, - so hoffe ich - wird diese Funktion von jüngeren Personen übernommen. Gerne werde ich, wenn es gewünscht wird, den/die Nachfolger unterstützen und auch kleine Beiträge/Artikel für das „Magazin“ erstellen.



Seit der letzten Ausgabe Anfang September 2022 ist nach der Pandemie doch wieder die sportliche Normalität

zurückgekehrt. So glänzten die 1. Mannschaft mit der Hinrunden-„Meisterschaft“ und die „Alten Herren“ mit Titeln und weiteren guten Platzierungen. Derweilen gab der Vorstand bekannt, dass die Bewerbungsunterlagen für die Regionalliga West beim Fußballverband eingereicht worden sind. Doch der plötzliche Tod unseres 1. Ehrenpräsidenten zur Weihnachtszeit überschattet alles. Mit Anton Klein verlor unser Verein einen überaus engagierten Menschen, dem der FC Hennef 05 viel zu verdanken hat. Er wird uns unvergessen bleiben.

Ihr/Euer
Norbert Maibaum
05er-Magazin Redaktion

Inhaltsverzeichnis

FC Hennef 05 – Intern

Große Trauer um Anton Klein.....	3
Vorwort Präsident.....	3
Vorwort 05er Magazin-Redaktion.....	7
Inhaltsverzeichnis.....	7
Herzliche Geburtstagsglückwünsche.....	9
Runde Geburtstage.....	11
23. Preisskat-Turnier.....	16
Abschied von Clubwirt Renee Schmitz.....	18
Winterwanderung der AllAges.....	19
Willi Kader verstorben.....	33
Impressum.....	33
Dank an Karlheinz Becker.....	72

FC Hennef 05 – 1. Mannschaft

Eine Hinrunde die Freude gemacht hat.....	21
Rückrunde Mittelrheinliga.....	28
FVM Bitburger Pokal 1. Runde - Aus gegen Viktoria Köln.....	30
Bitburger Kreispokalsieger 2022.....	32
Yannick Genesi: Meine Zeit beim FC Hennef 05.....	34
Drei Winterneuzugänge.....	36
Vorschau Rückrunde 2023 - 1. Mannschaft.....	39
Sportliche Grüße von Jannik Stoffels.....	39

FC Hennef 05 – Junioren

Internationaler Kreissparkassen Köln Cup 2023.....	40
Erfolgreiche Teilnahmen beim 28. Copa Santa 2023.....	47

FC Hennef 05 – 2. Mannschaft

Neuanfang in der Kreisliga C.....	48
Sofortiger Wiederaufstieg nicht möglich.....	50

FC Hennef 05 – Alte Herren

Ü 40 - Kreismeisterschaft 2022 / 2023.....	52
120 AH-Torschützen seit der Fusion 2005.....	55
Ü 40 II erstmals in der Kreishobbyrunde dabei.....	56
Ü 50 - 3. Turniersieg.....	57
Ein Macher hört (bald) auf.....	58

im Interview ...

Blindenfußball.....	59
Nationalspieler Tame Kuttig im Gespräch.....	60

FC Hennef 05 – E-Sports-Team

Das Nonplusultra im Verband Mittelrhein.....	62
--	----

FC Hennef 05 – Handball

BIB II (The next Level).....	66
Handball Alaaf.....	67
Amman und 26solution sponseren den Nachwuchs.....	68
6. Hennefer Stadtmeisterschaft der Grundschulen.....	71

FC Hennef 05 – Historie

Rückblick auf die Mittelrheinliga-Spielzeit - Teil 3.....	74
Aufstieg vor 50 Jahren.....	78



GILGEN'S

BÄCKEREI & KONFITOREI

Handwerk seit 1880

**WIE IHR IN HENNEF
VERANKERT**

Aus der Region für die Region

Unser Team: Tradition seit 1880, beste Zutaten - viele direkt aus der Region, eigene Sauerteige und viel Liebe zum Handwerk

WIR IN HENNEF:

Hit-Markt (ADENAUERPLATZ 2)

Edeka-Markt (STOSSDORF, SANDDORNWEG 14)

Bauhaus (FRITZ-JACOBI-STR. 30)

Rewe XL-Markt (EMIL-LANGEN-STR. 4)

Geistingen (BONNER STR. 64)

Bistro Chronos-Quartier (FRANKFURTER STR. 93)

Café Uckerath (WESTERWALDSTRASSE 188)

Wir backen in unserer Backstube in Hennef



WIR BILDEN AUS!
gilgens.de/ausbildung

TOP AUSBILDUNGSBETRIEB
Handwerkskammer zu Köln

FOLGE
UNS!



Herzliche Geburtstagsglückwünsche

vom Oktober 2022 bis Mitte April 2023



30 Jahre

Edward-Constantin Ionescu-Taciulese

am 20. Oktober 2022

40 Jahre

Florian Giesecke

am 05. Oktober 2022

Sebastian Fuchs

am 24. März 2023

Torsten Tauchmann

am 15. April 2023

50 Jahre

Christoph Geilenkirchen

am 15. Oktober 2022

Jürgen Opdenhoff

am 18. Dezember 2022

Veronika „Vroni“ Schulz

am 25. Januar 2023

60 Jahre

Severin Fox

am 06. Oktober 2022

Karlheinz „Kalle“ Goetz

am 09. Dezember 2022

Dirk Hager

am 28. Dezember 2022

Andreas Rößler

am 11. Januar 2023

Kai-Uwe Sieling

am 03. Februar 2023

Uwe Freitag

am 15. Februar 2023

65 Jahre

Karl-Heinz „Charly“ Gansen

am 16. Oktober 2022

Stefan Hoppe

am 04. November 2022

Gerald Klotz

am 24. Januar 2023

70 Jahre

Wolfgang Kess

am 03. November 2022

Monika Dickes

am 29. November 2022

Bruno Leisen

am 01. Februar 2023

Klaus Schulz

am 10. April 2023

75 Jahre

Peter „Piet“ Lütz

am 24. November 2022

Hans-Joachim „Jochen“ Schmidt

am 17. Januar 2023

80 Jahre

Norbert Maibaum

am 30. März 2023

Rolf Müller

am 14. April 2023

Dieter Scheer

am 17. April 2023



*Sie hatten besondere Geburtstage und daher nachträglich
„Herzlichen Glückwunsch“*

85 Jahre wurde Peter Gerharz

Peter ist seit dem 01. Januar 1996 Vereinsmitglied. In den Jahren 1997 und 1998 war er 1. Vorsitzender der „TuRa Hennef“ und später in weiteren Vereinsgremien tätig. Über viele Jahre unterstützte er als Trikotsponsor unsere Erste Mannschaft.

Am 19. Januar dieses Jahres feierte Peter seinen 85. Geburtstag.

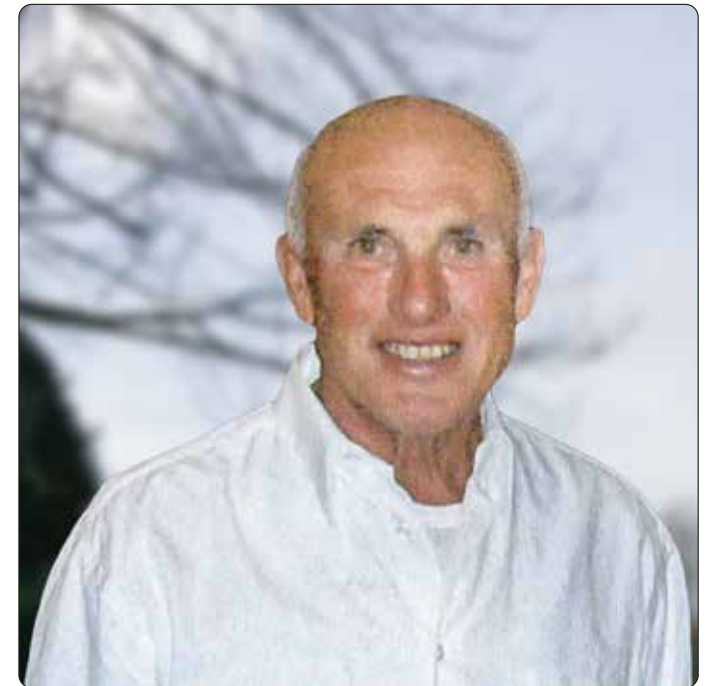
Der Verein hat Peter viel zu verdanken. Altersbedingt konnte er in der letzten Zeit die Heimspiele unserer Mittelrheinliga-Mannschaft nicht mehr besuchen. Lässt sich aber immer über alles was im und um den FCH05 geht informieren.

Maßgeblich war er auch an dem Umbau des damaligen „TuRa“-Clubheim, dem heutigen Stadion-Clubheim, beteiligt.

In jüngeren Jahren war er selber aktiver Fußballer und wusste mit dem Lederball gut umzugehen. Später, im gesetzten Alter, spielte er

lieber Golf, hatte einen guten Abschlag, eine sichere Hand und ein gutes Auge um den Golfball in die Löcher zu schlagen.

Seine damalige Patenschaftaktion „Mein Stück Kunstrasen“ war eine besondere gute Idee. Somit wurden die Eigenkosten, welche der Verein für den neuen KuRa „Am See“ erbringen musste, reduziert. Die Elfmeterpunkte, der Anstoßpunkt oder die Spielfeldecken waren besonders bei den Käufern beliebt.



„Peter Gerharz, mittlere Reihe, 3. v.r.“

HENNEF

grün
erleben

40 JAHRE

BREUER

PFLANZENFREUDE AUS TRADITION!



1983 – SANKT AUGUSTIN
VERKAUFGÄRTNEREI
MIT EIGENER ANZUCHT



2008 – HENNEF
NEUERÖFFNUNG DES
2. GARTENCENTERS



2023 – HENNEF
WOHLFÜHL-GARTEN-
CENTER MIT CAFÉ

1983

Gründung von Breuer's Pflanzenparadies. Das erste Gartencenter eröffnete im neu entstandenen Gewerbegebiet von Sankt Augustin.

2008

Eröffnung des zweiten Gartencenters in Hennef. Das Gartencenter am Ursprungsort der 1963 gegründeten Gärtnerei.

2013

5 Jahre Pflanzen Breuer in Hennef. Das Gartencenter wird weiter verschönert und ein Wohlfühlcafé angebaut.

2018

10 Jahre Pflanzen Breuer in Hennef – jetzt mit neu überdachtem Baumschulbereich. Die Bläck Fööss rocken den Saisonstart mit hunderten Pflanzenfans.

2023

Pflanzen Breuer feiert in Sankt Augustin und Hennef 40jähriges Gartencenterjubiläum mit tollen Jubiläumsaktionen.



80 Jahre wurden Norbert Maibaum und Dieter Scheer

Norbert Maibaum und Dieter Scheer, beide seit über 30 Jahren Vereinsmitglieder, haben - nicht nur im Verein - schon vieles erlebt. Vor dem Kennenlernen getrennt, später dann gemeinsam. Über einiges davon wurde schon in vorherigen Ausgaben unserer Vereinslektüre berichtet, aber bisher nicht alles. Dies wird in den nachstehenden Zeilen nachgeholt.

Als Flüchtlingskind kam Norbert, geb. am 30. März 1943, aus Mohrunen (heute Morag/Polen) mit seinen Eltern 1945 nach Ennigerloh in die Heimat seines Vaters und verbrachte hier seine Jugendzeit bis er Anfang 1982 ins Rheinland, in die Heimat seiner Frau Rosemarie zog.

In seiner alten Heimat in Westfalen trat er als Schüler dem dortigen Turnverein „Deutsche Eiche“ Ennigerloh bei. Er turnte in der Jugendriege, war Leichtathlet und Handballer. Schon als Jungsenior war er im Vorstand als Schriftführer und als Handball-Abteilungsleiter tätig. Politisch war er aktiv als Jusso-Kreisvorsitzender und



über einige Jahre im SPD-Ortsverein Vorstand. Als junger Politiker lernte er auch u.a. Ex-Bundeskanzler Willy Brandt, den ehem. NRW-Ministerpräsidenten Kühn, die Bundesminister Heinrich

Windelen, Gerhard Jahn, Georg Leber, Herbert Wehner, die Präsidentin des Deutschen Bundestag Frau Annemarie Renger und den ehem. NRW-Minister Werner Figgen in persönlichen Gesprächen

kennen. Ausschlaggebender Grund: Norbert's Vater war knapp über 10 Jahre Bundestagsabgeordneter. Zu den Höhepunkten der politischen Arbeit von Norbert zählten zwei Delegationsfahrten mit Bundestagsabgeordneten und Oberbürgermeistern aus NRW nach Israel.

Durch seinen Sohn Patrick kam er über den FC Geistingen zur TuRa. Er integrierte sich schnell und übernahm Funktionen, erst im Jugend- und dann im Senioren- und Medienbereich. Beschäftigt war Norbert ehe er in den Ruhestand ging über 30 Jahre als Verkaufsleiter bei einem ostwestfälischen Fenster- und Haustürhersteller.

Dieter Scheer, geb. in Essen am 17. April 1943, wuchs in der Ruhrmetropole auf. Nach seiner Schulzeit begann Dieter eine Ausbildung an der Polizeischule Linnich, gelegen zwischen Aachen und Mönchengladbach. Wechselte dann aber später in einen zivilen Beruf. Dieter schlug es dann nach Hessen in die Kraftfahrer- und Speditionsbranche. Nach der Heirat wohnte er mit seiner Frau Marita in Steinbach/Landkreis Fulda, dann in Ofenbach a. Main und später Im Heimatort seiner Frau in Michelsrombach b. Fulda. In diesem kleinen Ort war er über viele Jahre als Fußballer aktiv und anschl. als Fußballfunktionär tätig. Als Stürmer für Hellas Michelsrombach schoss er sich erst zum Torschützenkönig und übernahm nach seiner Zeit als Aktiver Vereinsverantwortung bei „Hellas“ als Geschäftsführer.

Viele Jahre später zog er in den Erftkreis nach Kaster, einem Stadtteil von Bedburg. Sein weiterer Berufsweg führte ihn dann nach Troisdorf wo er Geschäftsführer eines Unternehmens aus der Speditionsbranche wurde. In Hennef fand er 1990 mit seiner Frau und den drei Töchtern sein neues Wohnsitz. Auf einer Veranstaltung der Stadt Hennef 1991 lernte er einige „Alt-Herren-Spieler“ der TuRa kennen. Dieter wurde freundlich von diesen aufgenommen und gehört seither dem Verein an. Er spielte nicht nur erfolgreich bei uns im „AH“-Fußball, sondern übernahm auch Verantwortung als Geschäftsführer, Sportlicher Leiter und später als Clubheimwirt. Als leidenschaftlicher Anhänger des FC Schalke 04 hat er es bei dem Auf und Ab des Vereins nicht immer leicht bei seinen Freunden.

Norbert und Dieter sind auch mal für besondere Scherze bekannt. So u.a. bei Ausflugsfahrten ihres Stammtisch „Et jeit wigger“.

Im niederrheinischen Kleve brachten sie einen Pförtner einer Firma durcheinander. Als sie ein Hinweisschild „Werksverkauf“ lasen, sprachen sie vor, dass sie sich „für den Kauf des Unternehmen interessierten und wer ihr Ansprechpartner sein“. Der Pförtner war ziemlich durcheinander. Nach einer Weile sagte er den beiden nur: „Nicht das Werk wird zum Kauf angeboten, sondern nur die in der Firma hergestellten Artikel sind damit gemeint“.

Oder weiter. Auf dem ostfriesischen Bahnhof Leer, während eines Umsteigevorganges von einem Gleis zum anderen holte sich Norbert

eine offizielle Durchsage-Gemal und suchte über die Bahnhof-Lautsprecheranlage, dass sich Dieter bitte zur Abfahrt des Zuges nach Norddeich auf dem Gleis 5 einfinden sollte.

Auf „Malle“ vor einigen Jahren sprachen sie zwei Kellerinnen eines kleinen Biergartens an und stellten sich als die neuen Besitzer vor. Die beiden Frauen waren gar nicht verdutzt über die Vorstellung. Denn ihr Besitzer war schon seit langem nicht mehr für sie erreichbar und glaubten wirklich die beiden neuen Besitzer vor sich zu haben.

Alle drei Gegebenheiten blieben aber ohne Folgen und jeder der genannten Personen lachten nach den „Aufklärungen“ der Scherze.





65 Jahre wurde Karl-Heinz „Charly“ Gansen

„Charly“, geb. am 16. Oktober 1957 in Koblenz, ist seit Juniorenbereich und später eine Stammspieler bei den Aufstiegsmannschaften der TuRa Hennef in den Spiel-

Bei zwei Höhepunkten in der damaligen „TuRa-Ära“ war „Charly“ auch mit dabei. Einmal bei dem Spiel gegen den griechischen Erstligisten Iraklis Saloniki und dann im F-Spiel gegen die Nationalelf aus Kamerun in der später auch Spieler bei der WM 1980 in Italien mitwirkten. Bei der 1:4 Niederlage gegen die Afrikaner war „Charly“ mit einem verwandelten Freistoß zum zwischenzeitlichen 1:1



Ende September 1974 im Verein. War Auswahlspieler im „TuRa“-Senioren. Er gehörte den beiden Landesligazeiten 1982/1983 und 1984/1985 an.

der Hennefer Torschütze.

Seine fußballerische Laufbahn ließ „Charly“ bei den „Alten Herre“ mit einigen errungenen Meisterschaftstiteln ausklingen.

Als „Gastronom“-Mitarbeiter im Stadion-Clubheim war er über mehrere Jahre als Zapfer und Kellner tätig.

Außer dem FC Hennef 05 hat er einen weiteren Lieblingsverein; den Rekordmeister FC Bayern München.

60 Jahre wurde Karlheinz „Kalle“ Goetz

„Kalle“ Goetz, geb. am 09. Dezember 1962, gehört seit dem 15. März 2017 dem FC Hennef 05 an. Als „Platzmarschall“ ist er wöchentlich auf dem Sportgelände um für Sauberkeit zu sorgen und für die Beseitigung von Schäden jeglicher Art verantwortlich.

Zu den Heimspielen markiert der leidenschaftliche Motorradfahrer, Bergsteiger und Wanderer die Linien auf dem Naturrasenplatz. Das die Bänke und Tische des Grillplatzes, aber auch andere Vereinsobjekte und -immobilien in leuchtenden Farben glänzen ist sein Verdienst.

Er ist auch ein „Steh-Auf-Männchen“ und ließ sich durch Unfällen, Operationen und Krankheiten nicht unterkriegen. Immer fand er einen Weg in die Normalität zurück.



60 Jahre wurde Dirk Hager

Dirk Hager, unser in Köln wohnende Sportchef, ist ein Kenner seines Fach und der FC Hennef 05 freut sich ihn in seinen Reihen zuhaben. Sein fachliches Wissen, seine professionelle Art hat so manchen Fußballer überzeugt beim FCH05 „anzuheuern“.

Seit Januar 2017 ist der in Köln-Sürth mit seiner Ehefrau Gabriele und der französischen Bulldogge Nala wohnende Sportliche Leiter Vereinsmitglied. Gemeinsam kam er seinerzeit mit seinem langjährigen Freund Sa-

scha Glatzel (vorher Trainer beim FV Bad Honnef und aktuell Trainer unserer MRL-Mannschaft) vom FC BW Friesdorf zu uns an die Sieg. Als ehemaliger Fußballer spielte Dirk beim BC Effren, SC Rondorf und TSV 06 Rodenkirchen.

Dirk ist Vater von den Drillingen David, Fabian und Tobias (30 Jahre alt) und ist beschäftigt bei der Deutschen Telekom als Leiter der Abteilung Strategische Projekte. Alle drei Söhne von Gabriele und Dirk waren auch als Fußballer aktiv. Fabian spielte sogar als Senior beim VfL Alfter und dem Bonner SC und als Jugendspieler war er unter den Fittichen von Sascha Glatzel in Friesdorf.



50 Jahre wurde Veronika „Vroni“ Schulz

„Vroni“, geb. am 25. Januar 1973, ist seit 01. Oktober 2021 im Verein und mit Klaus Schulz (auch Vereinsmitglied) verheiratet.



Einen Monat später wurde sie als Fanbeauftragte in den erweiterten Vorstand gewählt. Doch schon vor ihrem Vereinsbeitritt gehörte „Vroni“ zu den Gründungsmitgliedern der Fangruppe „Supporters“ am 02. November 2014 in der sie auch die Vorsängerin ist. Bei keinem Heim- oder Auswärtsspiel unserer MRL-Mannschaft fehlt sie. Es sei denn sie fallen in ihre Urlaubszeit oder es kommt eine Krankheit dazwischen. Bei verschiedenen Anlässen wie Mannschafts- oder Saison-

abschlussfeiern hatte sie Überraschungen für die 1. Mannschaft parat.

40 Jahre wurde Florian Giesecke

Florian Giesecke, geb. am 05. Oktober 1982, verheiratet mit Catherine. Gemeinsam haben sie drei Kinder. „Floh“ trat der damaligen „TuRa Hennef“ am 01. Juli 2003 bei. War aktiver Seniorenspieler in Reservemannschaften bei der „TuRa“ und beim FCH05. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer in einem Familienbetrieb kann er nicht, so wie er möchte, Spiele bei den „Alten Herren“ seines Vereins bestreiten.

Bei uns im Verein ist er Gremiumsmitglied im Wirtschaftsrat. Als eingefleischter Eintracht Frankfurt Fan

besucht er häufig die BL-Spiele der „Adler“. War auch beim Finale der Eintracht im Mai 2022 beim Sieg der UEFA

Europa League in Sevilla/ Spanien live dabei.



Das ist unsere DNA

- #1 Wir sind ein Team und halten immer zusammen!
- #2 Wir sind gegen Diskriminierung und leben Respekt und Fairplay!
- #3 Wir sind immer erfolgsorientiert und geben niemals auf!
- #4 Wir sind mit Herzblut dabei und lieben, was wir tun!

- #5 Wir sind in Hennef verankert, familiär und bodenständig!
- #6 Wir sind kreativ und offen für Neues!
- #7 Wir sind mutig und zeigen Initiative!
- #8 Wir sind stolz auf unseren Verein und wollen anderen ein Vorbild sein!

Wir sind der FC Hennef 05!





23. Preisskat-Turnier endete erstmals mit dem Sieg einer Skatspielerin

(noma) Nach der 2-jährigen Pandemie-Zwangspause fand am zweiten Januar-Wochende das 23. Preisskat-Turnier des FC Hennef 05 im Clubheim „Am See“ mit 28 Teilnehmern statt. FCH05-Präsident nahm die Begrüßung vor. Er erwähnte, dass unser Weihnachten 2022 verstorbenen Ehrenpräsident Anton Klein, 1999 das Turnier unter der Bezeichnung „Preisskat-Turnier des FC Geistingen“ eingeführt hat. Selbst begeisterter Skatspieler konnte er das Turnier oftmals für sich entscheiden, oder belegte zumindest einen Podiumsplatz, wie zuletzt 2020, als er den 2. Rang erreichte.

Wie alle Jahre vorher war es kein reines Hennefer Teilnehmerfeld. Spieler kamen aus Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichterath, Troisdorf, Siegburg, Köln und Leipzig. Die Zahl 13 für abergläubische Personen eine Unglückszahl war dagegen für die Siegerin des diesjährigen „Preisskat-Turnier“ des FC Hennef 05 Manuela Balansky dagegen ein Glückstag. Seit der ersten Austragung im Jahr 1999 gewann erstmals eine Skatspielerin. Die männlichen Skatbrüder hatten diesmal das Nachsehen. Nahmen es aber sportlich-fair auf.

Nach einer Netto-Spielzeit von knapp unter vier Stunden stand der Sieg von Manuela Balansky (Hennef) mit 2.060 Punkten nach zwei Spielrunden fest. Platz zwei belegte der Troisdorfer Hans Kreuzer mit 1.989 Punkten. Dritter wurde mit der Punktzahl von 1.862 Punkten Dr. Jürgen



Untere Reihe sitzend: Hans Kreuzer (2. Platz), Siegerin Manuela Balansky und Dr. Jürgen Schneider (3. Platz). Hintere Reihe stehend: Spielleiter Hans-Georg Voß und Turnierorganisator Norbert Maibaum.

Schneider aus Siegburg. Sie erhielten vom Organisator Norbert Maibaum Geldpreise. Alle weiteren platzierten Spieler*innen erhielten gesponserte Sachpreise. Dafür

den Sponsoren ein „herzliches Dankeschön“. Zusätzlich erhielten zwei Spieler „Sonderpreise“ überreicht. Volkmar Wolf aus Leipzig wurde eine FCH05-Vereinskappe aufgrund seiner wiederholten Teilnahme übergeben. Der Spieler mit der niedrigsten Punktzahl, Erhard Markwald, bekam eine Flasche Sekt als Trostpreis.

Ein „Dank“ geht auch an Bernhard Roth und Jürgen Schorn für die tolle Bewirtung. Die lecker belegten Brötchen und heißen Würstchen kamen bei den Turnierteilnehmern bestens an.

Viele der Teilnehmer sagten schon für das nächste „Preisskat-Turnier“, geplant im Januar 2024, zu.



Bernhard Roth, Jürgen Schorn und Clemens Wirtz als Zuschauer

Auszug aus der Ergebnisliste:

4. Jürgen Lang aus Niederkassel mit 1.753 Punkten
5. Andreas Rosenkranz aus Ruppichterath mit 1.718 Punkten
6. Team „Schorsch“ Jülichmanns (Vereinsmitglied)/ Hans-Georg Voß aus Hennef mit 1.637 Punkten
7. Bettina Fichtner aus Hennef mit 1.626 Punkten
8. Klaus Heuschötter aus Hennef mit 1.603 Punkten
14. Heinz Thomas aus Neunkirchen-Seelscheid mit 1.426 Punkten
16. Ferdi Beinecke (Ex-Fußballer der „TuRa Hennef“) mit 1.393 Punkten
19. Volkmar Wolf (Leipzig) mit 1.344 Punkte
21. Bernd Peters (Vereinsmitglied) mit 1.128 Punkten
25. Willi Glage (Vereinsmitglied) mit 833 Punkten

Zielsicher ins neue Zuhause!

FALC Immobilien Hennef ist Premium-Partner des FC Hennef 05

Die erfahrenen Makler von FALC Immobilien Hennef sind in Sachen Immobilien Ihr erster Ansprechpartner in der Region. Egal ob Kauf oder Verkauf, das engagierte Team kennt die Besonderheiten des regionalen Immobilienmarktes und steht jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Nun unterstützt FALC Immobilien Hennef als Premium-Partner des FC Hennef 05 erneut mit Freude den Verein und seine Mannschaften. Unter anderem wurden die **Trikots einer Jugendmannschaft** gesponsert. Außerdem ist am Stadionplatz des FC Hennef 05 eine Bandenwerbung zu sehen und ein **Sponsoring des Jugendfußballcamps** im Herbst ist bereits geplant.

Das Team von FALC Immobilien Hennef wünscht allen Mannschaften des FC Hennef 05 viel Erfolg für die Saison!

Wir helfen gerne!
Humperdinckstr. 3
53773 Hennef
02242 / 90 10 30
hennef@falcimmo.de
www.falc-hennef.de



QR-Code scannen & mehr erfahren!



Ihr Team von FALC Immobilien Hennef

EINFACH MEHR.

FALC
IMMOBILIEN



Präsente zum Abschied an Clubwirt Renee Schmitz

(noma) Ein „Dankeschön“ erhielt Renee zum Abschied als Clubheim-„Chef“ von den „Alten Herren“ nach deren letzten Trainingseinheiten Mitte der zweiten Novemberwoche 2022, von Abt.-Leiter Willi Krudewig und Ü50-Coach Ingo Thomas.

In den 5 ½ Jahren seiner Station-Clubheim Verantwortung hat sich Renee, der seit Mitte 2015 wieder unserem Verein als Mitglied angehört,

nachdem er zwischenzeitlich bei anderen Hennefer Fußballvereinen war, immer als hervorragender Gastgeber gezeigt und hat mit vielen gu-

ten Ideen das Clubleben bereicherte. Da er sich noch sportlich fit zeigt, wird Renee wieder die Fußballschuhe anziehen und

für die „Alten Herren“ auflaufen. Also so ganz verlieren wir ihn nicht.



Willi Krudewig, Ingo Thomas überreichen Renee Schmitz die Präsente der „AH's“.



Norbert Maibaum, Martin Gerards, vor ihm sein Sohn, Clemens Wirtz, Linda ???, Renee Schmitz, „Schrat“ Raderschad, Ralf Dzikus und Roman Merten.



Bauunternehmung GmbH

OTTOSTRASSE 6 · 53332 BORNHEIM

Telefon: 0 22 27 / 90 93 13 – Fax: 0 22 27 / 90 91 76

Mobil 0163 / 77 77 030 – www.ptassek-bau.de

email: b.ptassek@ptassek-bau.de



Winterwanderung 2022 der AllAges

(Jörg Reinhardt) „The same procedere as every year!“ ... genau wie der Sketch im „Dinner for one“ zur Kultsendung an Silvester geworden ist, die in Dauerschleife Jahr für Jahr auf allen Kanälen läuft, findet die Winterwanderung der AH-All Ages beharrlich am 29.12. eines jeden Jahres statt.



Leider aber auch in diesem Jahr mit überschaubarer Beteiligung, was immer noch den Ausläufern der Pandemie geschuldet ist. Die Teilnehmer wollten sich allerdings den Spaß dadurch nicht verderben lassen und so traf man sich wie immer gegen 11 Uhr auf ein paar Bierchen im Hennefer „Büro“ gegenüber dem Bahnhof, um sich für die Tour zu stärken.

Im Anschluss ging es mit dem Zug bis Merten, von wo wir gemütlich und in aller Ruhe Richtung Hennef gingen. Man meint ja immer man würde sich auskennen, ist dann aber immer wieder erstaunt, was man unterwegs so alles entdeckt. Kurz hinter Oberauel mussten wir dann die erste Steigung bewältigen, die durch unsere erste Rast in der Scheune der Familie Trost in Berg, auf halber Strecke

nach Oberhalberg, unterbrochen wurde.

Nach kurzer Zeit ging es weiter, denn in Oberhalberg warteten bereits Ute Fuchs und Hanne Boost mit Marschverpflegung und Glühwein auf uns, die wir ausgezehrt und unterkühlt wie wir waren, dankbar entgegennahmen. Nach dieser dringend nötigen Pause schafften wir den Abstieg ins Klingeltal, sowie den folgenden Aufstieg nach Bödingen problemlos und konnten den äußerst interessanten Ausführungen von Dr. Willi Fuchs am und über den Neubau des Sibilla-Hospizes aufmerksam lauschen. Über eine Unterstützung dieser wirklich wichtigen Einrichtung sollte man sich auf jeden Fall einmal Gedanken machen!

Da die Dämmerung einbrach machten wir uns anschlie-

ßend auf den Abstieg zur Müschmühle, wo wir „leider“ am Gasthaus Waldschänke der Familie Walterscheid nicht vorbeigehen konnten. Dort konnten wir spontan unseren Elektrolytebedarf kurzfristig ausreichend decken! Nach dem kurzen Stop war es dann auch nur noch ein Katzensprung nach Hennef zu Eugen Podgorskies „Kleins Eck“, wo der Tag dann einen schönen Ausklang fand.

Wie immer gilt unser Dank den beiden Organisatoren Geddi Boost und Gerd Pohl für ihren Ideenreichtum bei der Tourauswahl, sowie die Planung und Ausführung unserer Traditionstour und genau wie im Sketch bei „Dinner for one“ hieß es wieder zum Abschluß:

„The same procedere as every year!“





Regional engagiert.

Wir übernehmen Verantwortung.

Und das in vielfältiger Art und Weise – im regionalen Sport ebenso wie im kulturellen, gesellschaftlichen oder sozialen Bereich. Weil die Region für uns nicht nur Markt, sondern Heimat ist.

Eine Hinrundensaison, die Freude gemacht hat

(noma) Was für eine Hinrundensaison!!! Immer in der Spitzengruppe vertreten und mit dem letzten Spiel gegen den Tabellenführer aus Wegberg-Beeck in einem überraschendem Spiel als klarer Sieger vom Platz gegangen. Damit konnte unsere Mannschaft mit dem inoffiziellen Titel „Herbst-/Wintermeister in die Winterpause gehen. Warten wir ab, wie es weiter läuft. Alle Fotos von Quentin Bröhl, RSR.

1. MRL-Spiel am 21. August 2022

Selbsternannten Aufsteiger besiegt

Eintracht Hohkeppel – FC Hennef 05

2 : 3

(1. Saisonsieg und 1. Auswärtssieg)

Ein Auftaktsieg beim ambitionierten Aufsteiger der nicht unbedingt zu erwarten war. Drei wichtige Zähler zum Saisonbeginn. Bei der Endabrechnung wird man sehen wie wichtig dieser 3-Punkte-Erfolg war.

„Wie wir die elf Abgänge im Sommer weggesteckt haben, ist einfach nur sensationell“, so Coach Sascha Glatzel und Sportchef Dirk Hager fügte hinzu „Ich glaube nicht, dass dieser Gegner zu Hause noch viele Punkte liegen lässt“.

Masahiro Fujiwara gelang nach 16 Minuten das wichtige Führungstor. Den Hausherren gelang dann in der 39. Minute der Ausgleich durch den Ex-Hennefer Lo Iacono. Doch noch vor dem Gang in die Kabinen konnte Yannick Genesi per Elfmeter das 2:1 erzielen.



Trainer Glatzel gibt energischen Anweisungen an seine Spieler.

Dann das Debüt von Dennis Eck nach 38 Monaten – zwischen- durch für den Liga-Konkurrenten Siegburg aktiv – nun wieder für unsere Farben in der MRL.

3. MRL-Spiel am 02. September 2022

Innerhalb 180 Sekunden wurde die Partie entschieden

Bonner SC – FC Hennef 05

5 : 1

(1. Saisonniederlage auswärts)

Eine der bisher höchsten Liga-Niederlagen musste unsere Mannschaft an diesem vorgezogenen Spiel hinnehmen. Die ersten 45 Minuten waren noch ausgeglichen. Der 0:1 Rückstand nach sechs Minuten konnte in der achten Minute postwendend durch Masahiro Fujiwara zum 1:1 Halbzeitstand egalisiert werden.

Doch nach der Pause, zwischen der 48. und 49. Minute, gelang dem BSC ein Dreierpack. Von diesen Gegentreffern innerhalb von 180 Sekunden erholte sich unser Team nicht mehr. Die Hausherren dominierten das Spiel und konnten einen weiteren Treffer zum 5:1 Endstand in der 63. Minute erzielen.



Louis Klapperich, einer der Torschützen zum Saisonauftakt.

Nach Vorarbeit von Michael Okoroafor fiel dann durch Louis Klapperich in der 54. Minute das 3:1. Es folgten noch zwei dicke Torchancen für uns, die aber nicht in Treffer umgemünzt werden konnten. Die Eintracht kam dann noch nach 76. Minuten zum Anschlusstreffer. Der Sieg kam dadurch nicht in Gefahr.

2. MRL-Spiel am 27. August 2022

Dennis Eck's Rückkehrdebüt

FC Hennef 05 – FC Hürth

2 : 0

(2. Saisonsieg – 1. Heimsieg – 1. Spiel ohne Gegentreffer)

Weiter auf der Erfolgsspur nach diesem vorgezogenen Samstagsspiel. Eine tolle Partie und ein verdienter Sieg. Schnelles 1:0 nach nur zwei Minuten durch Michael Okoroafor.

Das war auch der Halbzeitstand. In der 70. Minute das überfällige 2:0 durch Louis Klapperich.



Ausverkauft Haus im „Bonner Sportpark“ im Hintergrund. Vorne die Hennefer Bank. Stehend rechts Coach Glatzel.



Sieger im Kopfballduell: Kanata Todate.



Kopfballsieger Yannick Genesi.



„Was war nur in den drei verhängnisvollen Minuten mit meiner Elf los?“, könnten die Gedanken von S. Glatzel in diesem Moment sein.

4. MRL-Spiel am 11. September 2022

Youngster El Morabiti mit erstem MRL-Treffer

FC Hennef 05 – FC Pesch

2 : 0

(3. Saisonsieg – 2. Heimspielsieg - 2. Spiel ohne Gegentor)
Vergessen war die peinliche Niederlage gegen Bonn.
Die Kölner stemmten sich zwar gegen die Niederlage, konnten aber den Druck unserer Mannschaft nicht aushalten.
Beim 1:0 nach 20 Minuten half zwar ein Pescher Abwehrspieler mit einem Eigentor nach einem Schuss von Michael Okorofar



Torschütze El Morabiti (im KP-Spiel gegen Mondorf) mit eleganter Ballführung.

mit. Aber je länger das Spiel lief – vor allem im zweiten Durchgang – umso stärker trumpfte das Team von Glatzel/Süs auf.

Der in der vorletzten offiziellen Spielminute eingewechselte Bilal El Morabiti traf dann zum 2:0 nach 90.+1 Minute. Da alle weiteren Spitzenteams an diesem Spieltag Punkte liegen ließen hieß der Spieltagsieger FC Hennef 05 und kletterte auf den 2. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Tabellenprimus Wegberg-Beeck.

5. MRL-Spiel am 18. September 2022

Am Stadtfestsonntag mit viertem Saisonsieg

FC Hennef 05 – Viktoria Arnoldsweiler

5 : 1

(4. Saisonsieg – 3. Heimspielsieg)

Bei starkem Nieselregen und der damit verbundenen starken Angst dass das Spiel vorzeitig abgebrochen werden könnte, gab es nach der Bonn-Pleite Anfang des Monats den nächsten Dreier. Gleichbedeutend mit der Positionierung auf dem zweiten Tabellenrang.



Immer ein sicherer Torschütze vom Punkt: Kapitän Yannick Genesi.



„Balltanzpaar“ Johannes Siregar (l.) mit einem Victoria-Spieler.

Mit einem guten Team



zum Erfolg!



MARTIN SCHLECHTRIEM
Straßen- und Tiefbau

Abtsgartenstr. 1 • 53773 Hennef • Tel. 02242/6000 • www.ms-tiefbau.de



„Wasserballer“ Dennis Eck.

Doch zu Beginn der Begegnung sah es nicht unbedingt danach aus. Die beiden ersten Treffer fielen kurz vor der Pause. Erster Torschütze war Kanata Todate (40.) und dann traf Michael Okoroafor (42.).

So ging es dann auch nach dem Kabinengang weiter. In der 48. Minute vollendete Masahiro Fujiwara zum 3:0 und in der 50. Minute verwandelte Strafstoßkönig Yannick Genesi zum 4:0. Danach schaltete unsere Mannschaft einen Gang zurück und durfte trotzdem den nächsten Treffer zum 5:0 (63.) durch ein Eigentor bejubeln. Ein Flüchtigkeitsfehler unserer Abwehr schenkte dem Gegner in der 86. Minute den Ehrentreffer.

6. MRL-Spiel am 25. September 2022

Mini-Siegesserie gerissen

Spvg Frechen 20 – FC Hennef 05

2 : 0

(2. Saisonniederlage – 2. Auswärtsniederlage)

Gut gespielt, aber nicht effizient. So kann man das Spiel kurz umschreiben.



Mit dem Pausenpfeiff ging der Gegner in Führung und baute diese im zweiten Durchgang auf 2:0 aus. Beide Gegentreffer fielen nach Eckbällen. Das 0:2 war der 150te Gegentreffer welches die Glatzel-Mannschaft seit seiner Verantwortung einstecken musste.

7. MRL-Spiel am 09. Oktober 2022

Blitzstart führte zum Sieg

SV Berg-Gladbach 09 – FC Hennef 05

1 : 2

(5. Saisonsieg – 2. Auswärtssieg)

Nach vier Spielen ohne Siege konnte endlich die Serie in Berg-Gladbach unterbrochen werden. Durch die Treffer in der 5. und

10. Minute durch Robin Schmidt wurde der Sieg eingefahren. Beim ersten Treffer eroberte sich der Torschütze von einem Gegenspieler den Ball und bezwang dann den gegnerischen Schlussmann. Sein zweiter Treffer resultierte aus einem verwandelten Foulelfmeter. Sein Mannschaftskamerad Michael Okoroafor wurde vorher im Strafraum unsanft vom Ball getrennt.

Nach erst 79. Spielminuten verkürzten die Berg-Gladbacher und erzielten den Anschlusstreffer. Weitere Tore ließen in der Schlussphase unsere Spieler aber nicht zu. Platz 3 in der Tabelle wurde dadurch verteidigt.



Spielanweisung an den eingewechselten Dennis Eck.

Trainer Glatzel: „Heute haben meine Spieler ihre Reifeprüfung mit Bravour bestanden“. Sportchef Hager's Worte nach Spielende: „Heute haben wir gezeigt, dass wir auch auswärts gegen Spitzenmannschaften gewinnen können“.

8. MRL-Spiel am 13. Oktober 2022

Glückloser Nachholspieltag

FC Hennef 05 – VfL Vichttal

3 : 4

(3. Saisonniederlage – 1. Heimgniederlage der Hinrunde) Erst fiel das Stadion-Flutlicht aus und das Spiel wurde auf KuRa ausgetragen. Dann eine bittere Niederlage gegen die angereisten Gäste und ein Platzverweis in den letzten Minuten. Durch die Niederlage wechselten beide Teams ihre bisherigen Tabellenplätze. Der VfL sprang auf Rang 3 und unser Team „rutschte“ auf den 4. Rang. Dadurch vergrößerte sich der Punkterückstand auf die beiden führenden Teams.



Ballartist Masahiro „Masa“ Fujiwara.



Michael Okoroafor, Kenan Akalp liegend, kämpfen um den Ball.



Robin Schmidt der Torschütze zum 1:2 Anschlusstreffer hier im Zweikampf gegen einen Gästeakteur.

Es war eine bittere Niederlage, aber letztlich gewann der Gast verdient. Er spielte einfach zielstrebtiger und war auch im Abschluss konsequenter und erfolgreicher. In der zweiten Minute das erste Ausrufezeichen des VfL, er ging mit 1:0 in Führung und nach 22 Minuten stand es schon 2:0. Robin Schmidt gelang dann drei Minuten später der Anschlusstreffer und die Hoffnung stieg als Johannes Siregar nach 30 Minuten der Ausgleich gelang. Drei Minuten später hieß der neue Spielstand 2:3. Mit dem dann anschließenden vierten Gästetreffer zum 2:4 war das Spiel gelaufen. Der 3:4 Treffer (75.) durch Masahiro Fujiwara war nur Ergebniskosmetik.

9. MRL-Spiel am 16. Oktober 2022

Den Weg zur Siegerstraße zurückgefunden

FC Hennef 05 – Fortuna Köln II

3 : 0

(6. Saisonsieg – 4. Heimgspielsieg – 3. Spiel ohne Gegentor) Nach dem Sieg war Trainer Glatzel sprachlos und stolz auf sein Team. „Ich ziehe den Hut“. Sportchef Hager ergänzte dieses noch mit dem Satz „Das war eine super Leistung und alles andere als selbstverständlich“. Der „Mann des Spiels“ war zweifellos Masahiro „Masa“ Fujiwara. An allen drei Treffern war der quirlige Japaner beteiligt. Beim 1:0 (4.) durch Jannik Stoffels gab er die Flanke. Vor dem verwandelten Strafstoß von Yannick Genesi (75.) zum 2:0 konnte er nur im Strafraum durch ein Foul gebremst werden und der Treffer in der Nachspielzeit (90.+2) zum 3:0 ging auf sein Torkonto. Etwas Unterstützung gaben auch die Gäste. Zwei Akteure (70. und 73. Minute) mussten vorzeitig mit Gelb-Rot bzw. Rot das Spielfeld verlassen.



Immer anspielbar, starke Durchsetzungskraft und Torschütze: Masahiro Fujiwara.

10. MRL-Spiel am 23. Oktober 2022

Standards entschieden das Spiel

BCV Glesch-Paffendorf – FC Hennef 05

0 : 2

(7. Saisonsieg – 3. Auswärtssieg – 4. Spiel ohne Gegentor) Ein Freistoßtreffer von Tarek Dogan (38.) und ein verwandelter Elfmeter durch Robin Schmidt (62.) entschieden die Begegnung. „Es war ein klarer Arbeitssieg und wir hatten das nötige Spielglück“, so Sportchef Dirk Hager. Fünf Minuten vor Spielende durfte unsere Mannschaft tatsächlich von Glück sprechen. Ein Schuss der Gastgeber ging an den Innenpfosten und sprang von da ins Feld zurück.



1:0 Torschütze Tarek Dogan wird nach seinem Treffer von Mitspielern beglückwünscht.

11. MRL-Spiel am 30. Oktober 2022

Schnelle Tore brachten den nächsten Dreier

FC Hennef 05 – FC BW Friesdorf

2 : 0

(8. Saisonsieg – 5. Heimgspielsieg – 5. Spiel ohne Gegentor) Schnell war das Spiel gegen den auf einem Abstiegsplatz ran-



gierenden Gegner entschieden. Nach vier Minuten traf Masahiro „Masa“ Fujiwara zum 1:0 und nach sechs Minuten stand das 2:0 Endergebnis fest. Kanate „Kana“ Todate erzielte diesen Treffer.

Somit konnte man von einem „japanischen“ Sieg sprechen.



Kanate Todate

Masahiro Fujiwara

12. MRL-Spiel am 06. November 2022

Gegen Siegburg seit 12 Jahren in der Liga nicht mehr verloren

Siegburger SV 04 – FC Hennef 05 0 : 2

(9. Saisonsieg – 4. Auswärtssieg – 6. Spiel ohne Gegentor) Siegburg kann gegen Hennef einfach in der Meisterschaft nicht mehr siegen. Seit 11 Spielen gelang dem SSV 04 kein Sieg mehr gegen unsere Mannschaft. So auch am ersten Novembersonntag bei kälteren Temperaturen. Ein Treffer der Gastgeber in der ersten Hälfte wurde wegen Behinderung unseres Schlussmann Martin Michel vom Schiedsrichter nicht anerkannt. So wurden die Seiten beim 0:0 Spielstand gewechselt.



Einlauf der Spieler.



Kanata „Kana“ Todate (r.) im Zweikampf mit seinem Landsmann Kataru Nakanishi.



Tarek Dogan gegen einen ehemaligen Mitspieler aus Siegburg.



„Kana“ dreht jubelnd nach seinem 2:0 Treffer ab.



Gemeinschaftsjubel nach dem Sieg gegen den SSV 04.

Wesentlich flotter und spielerisch stärker präsentierten sich beide Teams im zweiten Durchgang. Die Chancenhöhe lag beim Glatzel-Süs-Team. Je länger das Spiel andauerte, umso stärker wurde unsere Mannschaft. Der Heimmannschaft blieb dann auch die „Luft“ immer mehr aus.

Bei der 1:0 Führung (77.) waren die „Blau-Weißen“ hilfreich. Ein SSV04er lenkte einen scharfen Schuss von Burak Mus ins eigene Tor. In der 82. Minute dann die endgültige Entscheidung durch Kanata Todate. Eine mustergültige Vorlage in den Strafraum durch Masahiro Fujiwara schloss Todate dann erfolgreich zum 2:0 ab.

13. MRL-Spiel am 13. November 2022

Gegen starke Gäste der vierte 2:0 Sieg in Folge

FC Hennef 05 – Borussia Freialdenhoven 2 : 0

(10. Saisonsieg – 6. Heimspielsieg – 7. Spiel ohne Gegentor) „Das war heute wieder ein ganz starker Auftritt von uns“ und „Die Mannschaft steht dort, wo sie im Moment hingehört“, so

die Statements von Dirk Hager bzw. Sascha Glatzel nach Spielschluss. Der 2. Tabellenplatz wurde gefestigt. Die auf Platz drei stehenden Vichttaler haben einen Punktrückstand von vier Punkten und Bonn, einen Rang dahinter, sogar fünf Punkte. Tarik Dogan traf per Kopf in der 6. Minute zu frühen Führung. Dieser Treffer gab natürlich Sicherheit. Eine ähnliche Torsituation wenige Minuten danach hätte bald schon das 2:0 ergeben. Doch das Queraluminium verhindert den nächsten Treffer.



Tarik Dogan stieg am höchsten und sein Kopfball landete unhaltbar im gegnerischen Tor.



Kein Durchkommen bei Jordan Joao Rosero Ramirez.

In der letzten Minute der ersten Halbzeit einen weiteren Torschrei schon auf den Lippen. Doch Masahiro Fujiwara scheiterte aus kurzer Distanz am Torwart der Borussia. In der 86. machte er es wesentlich besser und nach einem weiten Abschlag von Torwart Martin Michel nahm „Masa“ auf und setzte den Ball cool in die Tormaschen.

14. MRL-Spiel am 27. November 2022

Ein weiteres Spiel ohne Gegentreffer

TuS BW Königsdorf – FC Hennef 05 0 : 1

(11. Saisonsieg – 5. Auswärtssieg – 8. Spiel ohne Gegentor) Erstmals in der Vereinsgeschichte trafen beide Teams aufeinander. Der Aufsteiger glänzte bisher durch gute Leistungen und belegte vor diesem Spieltag einen Mittelplatz in der Tabelle. Doch das Glatzel-Team konnte auch am 1. Adventsonntag mit einem weiteren Sieg. (Torschütze in der 53. Minute war Kanata Todate) den 2. Tabellenplatz – punktgleich mit Wegberg-Beeck – nach diesem vorletzten Hinrundenspieltag behaupten.



15. MRL-Spiel am 04. Dezember 2022

Herbstmeister, Herbstmeister – Spitzenführer besiegt

FC Hennef 05 – FC Wegberg-Beeck 3 : 0

(12. Saisonsieg – 7. Heimspielsieg – 9. Spiel ohne Gegentor) Die wohl beste Saisonleistung sahen die Fans am 2. Adventstag auf dem KuRa-Platz „Am See“. Mit einem der wohl frühesten erzielten Treffer (nach 34 Sekunden) in der MRL-Historie wurde der Gast geschockt. Torschütze war Kanata Todate der eine Flanke von seinem japanischen Landsmann Masahiro Fujiwara verwandelte. Der Sturm auf das Tor des gestürzten Tabellenführers nahm danach noch kein Ende. Nach 39 Minuten traf Louis Klapperich mit einem 16-Meter-Schuss zum 2:0. Das 3:0 Endergebnis, nach einem Eckball, gelang noch vor dem Halbzeitpfiff Tarik Dogan.



Masahiro Fujiwara mit dem Kopf in Ballhöhe. Der Gegenspieler bleibt ohne Chance.



Jannik Stoffels gewinnt gegen Wegberg-Beeck und den Zweikampf gegen den Liga-Tortorschützen.

In der zweiten Spielhälfte ließen es unsere Spieler etwas langsamer gehen. Trotzdem kam Wegberg-Beeck zu keiner Chance Tore zu erzielen. Der Wegberger Paradeschütze war abgemeldet. Natürlich brandete nach dem Spiel großer Jubel aus. Die Spieler tanzten auf dem Rasen und die Fans applaudierten auf den Rängen. Der „Titel“ Herbstmeister war unter Dach und Fach!



Rückrunde Mittelrheinliga

(noma) Unsere Mannschaft knüpfte an die Leistungen der Rückrundenspiele nahtlos an. Die Spitzenposition konnte gehalten werden, musste aber wegen einer Niederlage beim FC Hürth an den Verfolger, FC Wegberg-Beeck, abgegeben werden.



16. M-Spiel am 05. März 2023 (Erster Spieltag der Rückrunde)

Schock in der Nachspielzeit

FC Hennef 05 – SV Eintracht Hohkeppel 1:1

Der Rückrunden-Auftaktsieg war eigentlich schon perfekt. Sekunden mussten nur noch gespielt werden. Ein weiter Ball auf unser Tor. Martin Michel brachte den Angreifer außerhalb des Strafraums zu Fall. Er bekam Rot. Der Schiri sah das Foul als

Notbremse an. Der Freistoß, ausgeführt durch den Hohkeppeler Kapitän, schlug unhaltbar für Max Blönigen, zum 1:1 ein. Über die gesamte Spieldistanz von 90 plus 9 Minuten lag das Chancenplus bei unserer Mannschaft. Erst in der ersten Halbzeit einen, wegen Abseitsstellung, aberkannten Treffer. Dann in der 15. Minute ein verschossener Handelfmeter durch Tarik Dogan. Es hätte schon 2:0 nach einer Viertelstunde stehen können. Doch das erste Pflichtspieltor in diesem Jahr fiel erst nach 23 Spielminuten durch Louis Klapperich.



Erbitterte Zweikämpfe bestimmen das Spiel. Michael Okoroafor wird hart von einem Eintrachtsspieler bedrängt und ebenso Kanata Todate. (Fotos: Bröhl, RSR)



17. M-Spiel am 12. März 2023

Dritthöchster MRL-Sieg in der Ära Glatzel

FC Hürth – FC Hennef 05

1:6

Voller Stolz und Freude sprach Trainer Glatzel von „einer erstaunlich abgebrühten Vorstellung“ seiner Mannschaft in der einige etatmäßige Stammspieler nicht zur Verfügung standen. „Auch der zweite Anzug sitzt“, sein weiterer Kommentar. Nahtlos knüpfte – bis auf die ersten 30 Minuten – die Spieler an die Leistung vom Vorsonntag gegen Hohkeppel an. Mit dem entscheidenden Unterschied. Zum Schluss sprang ein klarer Sieg heraus. Ein Doppelschlag (32./33.) Minute führte zur 2:0 Führung durch Masahiro Fujiwara und Sakae Iohara. Den 4:0 Halbzeitstand machte mit zwei Treffern in der Nachspielzeit (2. und 3. Minute) Louis Klapperich klar. Der Gegentreffer in der 51. Minute brachte den Spielfluss nicht durcheinander. Ein erfolgreicher Konterabschluss durch Michael Okoroafor (63.) und ein weiteres „japanisches“ Tor durch Kanata Todate nach 80 Minuten machte das halbe Dutzend voll.

Das 18. M-Spiel hätte am 18. März 2023 gegen den Bonner SC stattfinden sollen. Wegen einer durch die Stadt Hennef ausgesprochenen Platzsperre des Stadions wollte man auf den KuRa-Platz ausweichen. Dieses Vorhaben wurde aber durchkreuzt. Szenekundige Bonner Polizeibeamte warnten aufgrund von Vorkommnissen bei dem Spiel des BSC vom Vorsonntag in Pesch davor auf den Nebenplatz das Hochrisikospiel durchzuführen. Das Spiel wurde auf Karsamstag neu angesetzt

18. M-Spiel am 26. März 2023

Erste Niederlage seit Oktober 2022

FC Pesch – FC Hennef 05

3:1

Eine überraschende und nicht unbedingt eingeplante Niederlage gab es gegen die sich im Abstiegskampf befindlichen Gastgeber. In der ersten Viertelstunde sah es nicht nach einer Niederlage aus. Zwei gute Chancen ergaben sich. Doch beide blieben ungenutzt. Besser machte es Pesch nach 30 Minuten und ging durch einen Distanzschuss mit 1:0 in Führung. Ein langer Ball von Tarek Dogan auf Louis Klapperich in der 62. Minute brachte das 1:1. Der Pescher Torhüter hatte bei dem Lupfer keine Abwehrmöglichkeit. Ein 2:2 in den letzten Minuten lag in der Luft. Doch der Schuss von Robin Schmidt wurde auf der Torlinie noch gestoppt. Dem Ex-Hennefer Massamba gelang nach 90 Minuten noch der Spielendstand zum 3:1 für die Kölner Mannschaft.

19. M-Spiel am 02. April 2023

150. MRL-Spiel unter der Regie von Trainer Glatzel

Viktoria Arnoldsweiler – FC Hennef 05

1:2

Den Ausrutscher vom Vorsonntag ausgegübelt. Trainer Glatzel lobte die gesamte Mannschaft für die Leistung. Aber zwei Akteure ragten besonders beim Spiel des Tabellenschlusslichts hervor. Der 2-fach Torschütze Klapperich (5./24.) und der Doppel-Vorlagegeber El Morabiti. Da an diesem Spieltag Spitzenreiter Wegberg-Beeck nur einen Punkt gegen Fort. Köln II holte, die Bonner sogar eine 0:1 Nie-



derlage in Frechen hinnehmen musste und auch Hohkeppel über ein 3:3 Remis gegen Berg.-Gladbach nicht hinaus kam, ist die Tabellenkonstellation wieder enger geworden. Für das Trainergespann Glatzel/Süs war es das 150. MRL seit dem Erstauftakt im I. Quartal 2017 und der 93. Sieg.

20. Spiel am 08. April 2023

Punkteteilung im „Löwen-Duell“

FC Hennef 05 – Bonner SC

0:0

Das Spitzen-Nachholspiel vor gut 450 Zuschauern am Oster-samstag brachte zwar keine Tore. Aber spannende Torszenen allemal. Nach etwa zehn Minuten konnte unser Abwehrspieler Jordan Ramirez in letzter Sekunde einen torreife Torschuss eines Bonner Akteurs noch abwehren. Eine strittige Szene kurz nach der Pause erhitze die Gemüter. Ein scharfer Schuss von Masahiro Fujiwara wurde nach Ansicht der Hennefer Spieler und der Hennefer Bank, aber auch von vielen Zuschauern auf der Tribüne, dieser von einem Bonner Spieler im Strafraum mit der Hand geblockt.



Kapitän Jannik Stoffel als „Sandwich“.



„Brüderlicher Zweikampf“ zwischen Bilal El Morabiti und Michael Okoroafor. Fotos: Bröhl, RSR

Doch der Unparteiische und auch der Linienrichter sahen die Situation anders. Ein Pfiff, der einen Strafstoß nach sich gezogen hätte, blieb aber aus. Trainer Glatzel und Sportchef Hager sagten nach Spielschluss: „Wir können mit dem 0:0 besser leben als die Bonner.“ Leider musste unsere Mannschaft eine Gelbe Karte (die 5.) für Ramirez und eine Gelb-Rote Karte, gezeigt für Johannes Si-regar, hinnehmen. Schluss-Statement von Trainer Sascha Glatzel: „Um oben dranzubleiben, müssen jetzt schon alle Spieler über sich hinauswachsen.“

Die nächsten Spielberichte erscheinen in der Herbst-Ausgabe unserer Vereinszeitschrift.



FVM-„Bitburger Pokal“ 1. Runde – Aus gegen Viktoria Köln

(noma) Die Überraschung, wie in 2019, als unsere Mannschaft gegen den Drittligisten mit 1:0 gewinnen konnte, blieb diesmal, am 26. Oktober 2022 aus. Da brachten uns auch die beiden extra engagierten Stadionsprecher (Hennef's Stadionsprecher Norbert Maibaum befand sich in Urlaub) der Kölner Traditionsband der „Bläck Fööss“ kein Glück. Frontsänger Mirko Bäumer, ein Hennefer Jung, und Günter Antonius „Bömmel“ Lückerrath, ein Urgestein der „Bläck Fööss“, waren vor dem Anpfiff dieses Pokalhits schon bei der Moderation der Mannschaftsaufstellungen zur Höchstform aufgelaufen. Die 750 Zuschauer waren von deren Auftritt hellauf begeistert.

FC Hennef 05 – SC Viktoria Köln

0 : 3 (0:0)

In diesem Highlight unter Flutlicht im „Anton Klein Sportpark“ zeigte das Glatzel/Süs/Hager-Team vor allem im ersten Durchgang eine starke Leistung gegen den Drittligisten. Es machte dem Favoriten das Leben mehr als schwer. Unsere Elf zeigte sich im Zweikampf stark, war lauffreudig und defensiv hervorragend eingestellt. Eine gute Chance in den ersten 45 Minuten hatte Johannes Siregar. Sein Schuss aus der Distanz verfehlte nur knapp das Tor.

Da die „05er“ eine außergewöhnliche Stärke bewiesen, war der Gästetrainer Olaf Janßen gezwungen nach dem Pausengang zwei Wechsel vorzunehmen. Diese entschieden dann letztendlich auch das Spiel. Die erste Chance verwertete dann die Viktoria nach 49 Minuten zur 1:0 Führung durch André Becker. „Dieses 0:1 fiel einfach zu früh, war aber in der Szene nicht zu verteidigen“, so unser Trainer Glatzel. Sportschef Hager ergänzte treffend: „Das war der Dosenöffner für Köln“. Der Treffer zum 2:0 für den Sportclub, nach einem individuellen Fehler, erzielte David-Lennart Philipp nach 56 Spielminuten. Das Spiel war damit entschieden. Nochmals legten die Kölner nach und machten in der 70. Minute das 3:0 durch Kevin Lankford.



An der Hennefer Mauer, v.l. Michael Okoroafor, Kanata Todate, Burak Mus, vorbei ging der Freistoß von David-Lennart Philipp (Nr. 10).

In einem ansonsten fairen Spiel sah der Kölner Kapitän in der 84. Minute die Rote Karte nach einem groben Foul. Zum Einsatz kamen: Max Blönigen, Jannik Stoffels (62. Dennis Eck), Johannes-Maria Siregar (65. Hannes Viehweger), Kanata Todate (72. Bilal El Morabiti), Burak Mus (78. Arif Alkan), Jordan Joao Rosero Ramirez, Masahiro Fujiwara, Robin Schmidt, Kenan Akalp, Tarik Dogan und Michael Okoroafor. Bei den Gästen wirkten einige ehemalige DFB-Juniorenspieler (Frederico Palacios, Robin Meißner, Patrick Sontheimer, Lars Dietz, David-Lennart Philipp und Jamil Siebert) und der ehem. Junioren-USA-Nationalspieler Kevin Lankford mit, die



Gute Laune auf der Tribüne: Mirko Bäumer und „Bömmel“ Lückerrath.

auf knapp über 20 Länderspieleinsätze kamen. Weiter im Kölner Team standen Daniel Buballa, Simon Handle (ab 46.), Luca Marseiler (ab 46.), Seok-ju Hong (ab 67.), Ben Klefisch (ab 75.), Ben-Alexander Voll, Christoph Greger und Florian Heister. Die Kölner, welche zum Einsatz kamen brachten es bis zum Pokalspiel gegen uns auf 19 Bundesligaspiele und 2 Tore, auf 450 Zweitliga-Spiele und 15 Tore sowie 755 Drittliga-Spiele und 56 Tore. Zwei Akteure, Philipp und Handle, absolvierten zudem Spiele in niederländischen bzw. österreichischen Erstligen. Philipp 15 Spiele/2 Tore in der Eredivisie bzw. Handle 31 Spiele / 2 Tore in der 1. Liga in Österreich. Also eine beachtliche Bilanz an Erfahrung gegenüber unsere überwiegend junge Truppe.



Enge Manndeckung der Kölner. Robin Schmidt (vorne) hatte keine Chance. Fotos: Quentin Bröhl, RSA

Olaf Janßen der Coach der Gästemannschaft absolvierte für den 1. FC Köln 209 BL-Spiele in denen er 16 Tore erzielte. Ebenso trug er das Trikot des Bundesligisten Eintracht Frankfurt in 32 Spielen und kam auf einen Treffer. Mit der DFB-Auswahl gewann er bei der Olympiade 1988 in Seoul/Südkorea die Bronzemedaille und kam dabei zu drei Einsätzen. Als Trainer war er u.a. Assistentstrainer unter Berti Vogts bei der Fußballnationalmannschaft von Aserbaidschan.

Wir sind mit im Spiel. 8 x in Ihrer Region.



AUTO
THOMAS
FIRMENGROPPE

53227 Bonn · Königswinterer Str. 444 · Tel.: 0228/4491-0
53227 Bonn · Königswinterer Str. 93 · Tel.: 0228/4491-600
53945 Blankenheim · Am Mürel 18 · Tel.: 02449/9197-0
53332 Bornheim · Donnerbachweg 3 · Tel.: 02227/9098-0
50321 Brühl · Am Volkspark 5-7 · Tel.: 02232/94525-0
53773 Hennef · Frankfurter Str. 137 · Tel.: 02242/8896-0
53604 Bad Honnef · August-Lepper-Straße 1-12 · Tel.: 02224/9420-0
53229 Bonn · Teufelsbachweg 3 · Tel.: 0228/4491-700

www.auto-thomas.de



SEAT CUPRA ŠKODA Nutzfahrzeuge



Bitburger-Kreispokalsieger 2022 – FC Hennef 05

(noma) Am 01. Oktober 2022 fanden das Endspiel und das Spiel um Platz 3 des „Bitburger Kreispokal 2022“ auf dem Sportgelände des SC Uckerath statt. Die Uckerather hatten sich beworben, weil sie im Jahr 2022 ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum feierten. Ein „Dank“ dafür an die verantwortlichen SCU-Vertreter für die Ausrichtung der beiden Spiele.



Über den Weg unserer Mannschaft bis in das Endspiel wurde bereits in der letzten Ausgabe (September 2022) berichtet.

Finale: FC Hennef 05 – FV Bad Honnef 5 : 0

Man bemerkte den Klassenunterschied deutlich. So ging auch der Sieg verdient an unsere Mannschaft. Das bestätigte auch der gegnerische Coach, ein ehemaliger FCH05-Jugendtrainer und damalige Co-Trainer unserer Regionalliga-Mannschaft Paul Becker.

Auch Sportchef Dirk Hager sah es ebenso und gratulierte der gegnerischen Mannschaft für ihr aufopferungsvolles Spiel. Die erste klare Torchance bot sich dem Landesligisten ehe der erste Hennefer Treffer, nach 25 Minuten, nach einer Ecke fiel. Per Kopf traf Tarik Dogan. Das 2:0 nach einer halben Stunde Spielzeit gelang Bilal El Morabiti. Bei diesem 2:0 blieb es bis zum Wechsel.

Das muntere Torschießen ging dann auch im zweiten Spielabschnitt weiter. Kanata „Kana“ Todate netzte nach 54 Minuten zum 3:0 ein. Kenan Akalp erhöhte dann nach 64 Minuten auf 4:0. Das 5:0, durch Robin Schmidt, gelang diesem eine Minute vor dem Abpfiff.

Im Siegerteam am ersten Oktobersamstag des Vorjahres standen: Max Blönigen, Johannes Siregar, Tarik Dogan, Kenan Akalp, Burak Mus (diesmal als Kapitän), Tristan Arndt (52. Hannes Viehweger), Masahir „Masa“ Fujiwara (55. Robin Schmidt), Sakae Iohara (64. Jordan Joao Rosero Ramirez), Kanata „Kana“ Todate (70. Alihan Zor, Michael „Chimezie Junior“ Okoroafor und Bilal „Bilal El Morabiti.

Für unsere Mannschaft war es der 4. Pokalerfolg seit den letzten fünf Austragungen. Damit qualifizierte sich unsere siegreiche Elf für die 13. Teilnahme (seit 2005) für die Pokalrunde



Siegerehrung durch Staffelleiterin Beate Pauly und Kreisvorsitzender Guido Fuchs an Burak Mus und Hannes Viehweger.



Immer dabei unsere Fangruppe



auf Mittelrhein-Ebene. Im Lostopf für die 1. FVM-Pokalrunde 2022/2023 (siehe auch Bericht FVM-Pokal in dieser Ausgabe) haben sich auch der FV Bad Honnef und der FSV Neunkirchen-Seelscheid als Gewinner des kleinen Finale um Platz 3 (2:0 gegen den 1. FC Spich) befunden.

Insgesamt wurden von Coach Glatzel 21 Spieler eingesetzt. Erzielt wurden in den sechs Spielen 36 Tore bei nur zwei Gegentreffern. Alle sechs Begegnungen machten Arndt, Blönigen, El Morabiti, Iohara, Mus und Siregar mit. Die Tore (Anzahl in Klammern) erzielten Akalp (1), Alkan (2), Arndt (1), Dogan (3), El Morabiti (6), Fujiwara (5), Genesi (1), Iohara (3), Klapperich (6), Siregar (1), Schmidt (4), Todate (2) und Zor (1).

Das 2022iger Finale war das insgesamt 85. Kreispokalspiel einer Hennefer Mannschaft seit der Fusion 2005. Die Bilanz: 77 Siege und nur 8 Niederlagen bei einem Torverhältnis von

399:79.

Seit seinem Amtsantritt als Trainer der „Ersten“ Anfang 2017 (sein 1. KP-Spiel war am 25. Juli 2017 in Hurst-Rosbach und es wurde 9:0 gewonnen) kamen 68 Spieler zu Einsätzen. Im vorgenannten Spiel an der oberen Sieg (zur Erinnerung) kamen Altmann, Chin, Viehweger, Brand, Roder, Jahn, R. Schöller, Kilic (1 Tor), Eck, Iohara (2), Diehl, Brozeit (2), Klug (2) und Nuhi (2) zum Einsatz.

Im vorerst letzten Spiel, dem 2022iger Finale, waren aus der damaligen Mannschaft noch die Spieler Hannes Viehweger und Sakae Iohara dabei. Dennis Eck, der auch dem aktuellen Kader angehört und auch Spiele im Kreispokal 2022 absolvierte, konnte aus beruflichen Gründen in Uckerath nicht dabei sein.

Kreispokal-Spiele 2023 terminiert

Der Fußballkreis Sieg veröffentlichte vor einigen Tagen die Termine für die einzelnen Rundenspiele um den diesjährigen Kreispokal.

Titelverteidiger ist unsere Mannschaft welche die 2022iger Runde mit einem 5 : 0 Finalsieg über den FV Bad Honnef gewann.

Bis auf das Endspiel finden alle Kreispokalspiele an einem Mittwochabend statt.

1. Runde am 12. Juli 2023

2. Runde am 19. Juli 2023

Achtelfinale am 26. Juli 2023

Viertelfinale am 02. August 2023

Halbfinale am 09. August 2023

Endspiel und Spiel um Platz 3 am Dienstag, 03. Oktober 2023 (Tag der Deutschen Einheit).

Spielort liegt noch nicht fest.

Willi Kader verstorben

Im Alter von 88 Jahren ist am 4. Januar 2023 unser ehemaliges Vereinsmitglied Willi Kader verstorben.

Willi Kader gehörte im Jahr 1956 zu der legendären „TuRa-Mannschaft“, welche in einem denkwürdigen Meisterschaftsspiel den VfL 99 Köln (mit dem späteren Nationalspieler Leo Wilden) auf dem heute denkmalgeschützten Weidenpescher Park mit 1:0 (Torschütze Werner Zelter) bezwingen konnte. Mit dem erreichten 7. Tabelleplatz wurde der Aufstieg in die neu geschaffene Verbandsliga geschafft. Willi war als technisch hochveranlagter Mittelfeldakteur eine große Stütze der damaligen Mannschaft.



IMPRESSUM

O5er Magazin
Vereinszeitschrift des FC Hennef 05
Herausgeber: FC Hennef 05
Fritz-Jacobi-Straße 24 · 53773 Hennef
www.fc-hennef.de

Thomas Schulte, Geschäftsführer
geschaeftsfuehrer@fc-hennef.de

Redaktion: Norbert Maibaum
norbert.maibaum@gmx.de
Texte: Norbert Maibaum sowie die
namentlich gekennzeichneten Beiträge
Fotos: Privatarhive sowie die namentlich
gekennzeichneten Quellen
Layout: Karlheinz Becker
info@becker-grafikdruck.de

Anzeigen + Werbung :
Dipl.-KfM. Clemens Wirtz
wirtz-immobilien@t-online.de

Erscheinungsweise
2 x jährlich



Meine Zeit beim FC Hennef 05

Liebe Fußballfreunde und Anhänger des FC Hennef 05,

seit 2017 spiele ich beim FC Hennef 05 in der Mittelrheinliga und habe in dieser Zeit nicht eine Sekunde über einen Wechsel zu einem anderen Verein nachgedacht. Gründe dafür gibt es viele. Mein Ziel war es neben dem Studium so gut und erfolgreich wie möglich Fußball zu spielen. Dementsprechend war ich von Beginn an von Saschas akribischer und detailverliebten Arbeit begeistert. Deutlich wird diese anhand der wöchentlichen Videoanalyse unserer Spiele und manchmal auch Trainingseinheiten. Ich blieb nicht von dem ein oder anderen kapitalen Fehler verschont und durfte mir diesen dann ebenfalls auf der Leinwand anschauen. Ich mochte jedoch die Denkweise, sich jederzeit verbessern zu wollen und nicht mit dem aktuellen Stand zufrieden zu sein. Dirk und Sascha haben es zudem Saison für Saison hinbekommen, ein Team zu formen. Ein Team, welches hervorragende fußballerische Qualitäten hat, einwandfreie Charaktere und die Motivation hat mehr

zu machen als alle anderen Mannschaften. Ich habe jede Saison für die kommende Saison zugesagt, ohne zu wissen, wer kommt oder bleibt. Zu jeder Zeit wusste ich, dass wir in der kommenden Saison eine herausragende Mannschaft auf dem Feld haben werden. Nun ist es für mich Zeit zu gehen und ich sage kein wei-

das Vertrauen in mich und über die Möglichkeit, mich beim FC Hennef 05 sowohl sportlich als auch persönlich weiterentwickelt zu haben. Ich bin froh darüber, mit jedem Spieler auf dem Feld gestanden zu haben. In den Jahren habe ich so viele einwandfreie Jungs kennengelernt, die nicht nur Mitspie-



teres Mal für die kommende Saison zu. Beruflich zieht es mich und meine Freundin nach Berlin. Ich bin dem Verein, dem Trainerstab und der Mannschaft sehr dankbar für

ler, sondern auch Freunde wurden. Dieses persönliche Umfeld beim FC Hennef 05 ist das, was mir am meisten in Erinnerung bleibt und mir am meisten fehlen wird.

Die Stimmung in der Kabine, die Unterhaltungen, die Mannschaftsabende, die Abschlussfahrten oder auch die Weihnachtsfeiern. Auch der nette Austausch mit jahrelangen Mitgliedern des Vereins oder den Supporters nach den Spielen bleiben in Erinnerung.

In der Rückrunde der aktuellen Saison geht es nun darum, den 1. Platz zu verteidigen und die Leistung der Hinrunde auf das Feld zu bekommen. Ich werde auch das ein oder andere Mal vorbeischauen, wenn auch nur als Zuschauer. Aber definitiv nicht als neutraler, denn der FC Hennef 05 wird mein Verein bleiben!

**Liebe Grüße und alles Gute
Yannick Genesi ©**



Oben: Yannick als Kreispokalsieger 2020 - Mitte: Überreichung des Pokals und der Siegesprämie, die spontan von der Mannschaft für die Flutopfer gespendet wurde - Unten: Aufräumarbeiten mit 4 weiteren Mannschaftskameraden in der betroffenen Region.



GEMEINSAM GEWINNEN
Offizieller Ausrüster des FC Hennef 05

www.erima.de





Drei Winterneuzugänge für unsere MRL-Mannschaft

(noma) In der Winterpause konnte Sportchef Dirk Hager drei neue Spieler für das Glatzel-Team zum FC Hennef 05 holen. Zwei davon kurz vor der Wechselperiode. Mit Yannick Genesi und Arif Alkan verließen uns zwei Spieler.



Als Genesi-Nachfolger kam ein weiterer japanische Fußballer, Tagahito OHNO, zu uns. Er wird bei uns die Trikot-Nr. 5 erhalten. Der 27-Jährige, 1,82 m große Abwehrspieler/Innenverteidiger, der 2018 nach Europa kam, kommt vom Regionalligisten SC Wiedenbrück/Ostwestfalen. Hier kam er aber nicht zu Meisterschaftseinsätzen. Im Jugendbereich spielte er für Oana Junior High School Funabashi in der Nähe von Tokio.

Sein erster Seniorenverein war JIU Josai International University Chiba/Japan. Ehe er dann nach Deutschland, zu Borussia Lindenthal-Hohenlind, wechselte. Weitere Stationen waren FC BW Friesdorf und der BCV Glesch-Paffendorf. Für diesen Verein stand er auch im April 2022 in einem MRL-Spiel gegen uns. Von hier aus ging er dann nach Ostwestfalen. Seine sportliche Bilanz: 2 Landespokalspiele Westfalen, 45 Mittelrhein- und 27 Landesligaspiele.



Desweiteren kam der 24-jährige Mittelfeldakteur Dannyking BEYA-KAFUNDA vom Mittelrheinliga-Konkurrenten BW Friesdorf vom Rhein an die Sieg. Er trägt die Rücken-Nr. 21 und hat eine Größe von 1,76 m.

In der Jugend spielte er für BW Friesdorf, Siegburger SV 04 und FC Rheinsüd Köln. Im Seniorenbereich war er außer für Friesdorf vorher beim 1. FC Godesberg, TuS

Oberwinter und SV Wachtberg. Dannyking bestritt 26 Rheinliga-Spiele, 18 Landesliga-Spiele mit 4 Toren und 13 MRL-Spiele mit 1 Treffer. Hinzu kam er auf je zwei Landespokalspiele in den Verbänden Mittelrhein und Rheinland.



In allerletzter Minute konnte die Verpflichtung des schon früher bei uns spielenden Aron-Ingi Andreasson vermeldet werden. Der gebürtige Isländer, geb. im Mai 2000, wird sicher wieder eine Abwehrgröße im Glatzel/Süs-Team sein. Für den FCH05 bestritt der Rückkehrer 25 Mittelrheinligaspiele und erzielte einen Treffer. In den beiden Regionalligen Nord (VfB Lübeck) und Nordost (ZFC

Meuselwitz) hatte er 32 Einsätze und konnte sich einmal als Torschütze auszeichnen. Als Juniorenspieler absolvierte Aron-Ingi für unseren Verein 24 U17 Bundesligaspiele und traf auch hier einmal. Für sein Geburtsland Island trug er in drei EM U19 Qualifikationsspielen und einem U18 Freundschaftsspiel das Nationaltrikot des Inselstaates.

XXX Lutz

müllerland

Heute

so gut

wie nie!

Jubiläum

Jahre

1000e
Jubiläums-
angebote

Vor
75 Jahren
wurde das
erste XXXLutz
Möbelhaus
eröffnet!

XXX Lutz
müllerland

XXXLutz Hennef |

Josef-Dietzgen-Str. 2 | 53773 Hennef | Tel. (02242) 9182-0 |

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | hennef@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser,
Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.

XXX Lutz MEIN MÖBELHAUS.



Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung!

Dann kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps.

Von Menschen, die wissen, wovon sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!



Frankfurter Straße 124 + 53773 Hennef + Tel. 0 22 42 / 90 19 66-0

Wir
sind
Ihr
12. Mann!



10 % Rabatt
bei einem Wareneinkauf von 100 €
bei Vorlage dieses Coupons

Gilt nicht für bereits reduzierte Ware.
Kann nicht mit anderen Rabatten und Preisnachlässen verrechnet werden.



Vorschau Rückrunde 2022/23 – 1. Mannschaft

(Dirk Hager) Nach der für uns sensationell verlaufenden Hinrunde der Saison mit Tabellenplatz eins und dem abermaligen Gewinn des Kreispokals wollen wir auch in der Rückrunde die selbsternannten Meisterschaftsfavoriten so lange wie möglich fordern und sicherlich auch ein wenig ärgern.



So richtig haben wir als Mannschaft immer noch das Gefühl, dass wir nicht als ernstzunehmender Titelaspirant angesehen werden. Es werden zunächst immer nur andere Mannschaften für den Regionalligaufstieg genannt und auch die anderen Titelaspiranten gehen immer noch von einem Einbruch der Lions aus.

Aus diesem Grund ein kurzer Gruß an die Konkurrenz:

„Die Mannschaft wird alles erdenklich Mögliche versuchen, um am Ende der Saison auf Tabellenplatz eins zu stehen“

Personell haben wir zum Winter unseren Kapitän Yannick Genesi berufsbedingt verloren und auch von Arif Alkan haben wir uns kurz vor Ende des Transferfensters getrennt.

Kompensiert haben wir die 2 Abgänge mit 3 Neuzugängen. In Persona mit Takahito Ohno (SC Wiedenbrück), Dannyking Beya-Kafunda (FC BW Friesdorf) und last but not least mit Aron Ingi Andreasson Schmidt, den wir ebenfalls kurz vor Beendigung des Transferfensters verpflichten konnten. Letzter wird uns allerdings die kommenden Wochen, aufgrund eines Muskelbündelrisses im letzten Vorbereitungsspiel, nicht zur Verfügung stehen.

Mit unserem Rückrundenkader sehen wir uns, unter Berücksichtigung unserer finanziellen Möglichkeiten, weiterhin gut aufgestellt im Kampf um das Titelrennen gegen wesentlich finanzstärkere Gegner.

Es wird in erster Linie wieder auf unseren Teamgeist und die mannschaftliche Geschlossenheit ankommen, der sicherlich ein Garant für die erfolgreiche Hinrunde war. Das Zusammenspiel zwischen Mannschaft, Trainerteam und Staff funktioniert vorzüglich und stellt sicherlich ein Vorteil gegenüber anderen Teams dar. Wir können versprechen in jedem Spiel alles zu geben und dann schauen wir, was am Ende rauskommt.

Weiterhin erhoffen wir uns natürlich vereinsseitig auch die verbandsseitige Meldung für die Regionalliga, dies wird im Laufe des März entschieden werden.

Wir freuen uns zunächst auf die Rückrunde und einige spannende Momente und erhoffen uns auch die Unterstützung der FCH Fans.

Liebe FCH-Freunde,

Erst einmal möchte ich mich persönlich, auch im Namen der gesamten 1. Mannschaft, bei unserem ehemaligen Capitano Yannick Genesi bedanken. Bedanken dafür, was er auf der einen Seite sportlich für unseren Club seit 2017 geleistet hat, aber vor allem auch dafür, was er neben dem Platz für den FCH05 und speziell für die 1. Mannschaft Jahr für Jahr auf die Beine gestellt hat. Das ist alles andere als selbstverständlich gewesen und hat mich von Beginn an beeindruckt.

In diesem Sinne wünsche ich ihm, auch hier offiziell, noch einmal nur das Beste für die Zukunft in Berlin. Durch seinen Abgang habe ich nun die ehrenvolle Aufgabe erhalten, Kapitän der 1. Mannschaft des FC Hennef 05 sein zu dürfen. Diese Saison ist nun meine vierte im rot-weißen Dress.

Nachdem die ersten beiden Saisons coronabedingt abgebrochen werden mussten, sind wir in der letzten Saison als Vizemeister hinter dem FC Düren am Aufstieg in die Regionalliga leider gescheitert. Für die jetzt anstehende Rückrunde könnte die Ausgangslage als Spitzenreiter der Mittelrheinliga kaum besser sein. Wir haben vieles in der eigenen Hand und sind uns unserer Aufgabe bewusst, den ersten Tabellenplatz bis zum Schluss verteidigen zu wollen. Dies kann und wird uns jedoch nur gelingen, wenn wir als Team genau so funktionieren wie wir es in der Hinrunde getan haben. Wichtig wird sein, dass jeder einzelne in der Mannschaft den „Team-Gedanken“ lebt und jede Woche sowohl auf als auch neben dem Platz alles gibt. Wenn uns das gelingt, bin ich fest davon überzeugt, dass wir genügend Qualität haben, um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg zu erreichen.



Sportliche Grüße Jannik Stoffels

IHR PARTNER IM RHEIN-SIEG-KREIS



Ford Mustang Mach-E Kraftstoffverbrauch: nach PKW En-VKV: nicht Verfügbar; nach WLTP (kombiniert): Stromverbrauch: 20kWh/100km; CO2-Emissionen: 0g/km.

**FordStore
BERGLAND**
WWW.BERGLAND-GRUPPE.DE

Autohaus Bergland GmbH
Bonner Straße 25i
53773 HENNEF (SIEG)
Tel: (02242) 9102-0
hnf@bergland-gruppe.de

INTERNATIONALER KREISSPARKASSE KÖLN CUP 2023

Fotos:
Elias Yusuf,
Martin Brand





2-Tage-Turnier um den „Internationalen Kreissparkasse Köln Cup 2023“ mit 81 Mannschaften

(noma) Wahrscheinlich richtete die Nachwuchsabteilung unseres Vereins das teilnehmerstärkste Juniorenturnier in Deutschland am 01. und 02. April im „Anton Klein Sportpark“ auf 4 Sportplätzen (3 auf Kunst- und einen auf Naturrasen) aus. Die Parkplätze rund um das Sportgelände waren gefüllt mit Autokennzeichen wie BE/WAF, BM, BN, DN, EU, F, GL, GM, H, K, KO, LEV, M, MA, MS, MY/MYK, NR, PB, SU, TR, WAT, WN, WO, WW, oder aus den Niederlanden (NL, überwiegend auf gelben Untergrund mit schwarzen Zahlen/Buchstaben), Österreich (A, W für Wien) und aus Belgien (B, mit rubinroten Zahlen und Buchstaben auf weißem Untergrund).

42 Vereine plus einer Kreisauswahl aus Deutschland, drei aus den Niederlanden, je einer aus Österreich und Belgien waren zu Gast in der Sportstadt Hennef. Hinzu kamen noch zwei Vereine aus Hennef, der GESV (Gesamtschul-Sportverein Hennef 2000) und der SC Uckerath und selbstverständlich wir als Ausrichter. Zusammengerechnet waren an den beiden Tagen somit 52 Vereine und 81 Mannschaften am Spielbetrieb beteiligt. Superlativen auch bei der Spielanzahl von 90 Begegnungen. 335 Treffer (pro Spiel 3,72 Tore) konnten bejubelt werden. Einzig alleine spielte das Wetter nicht mit. Vor allem am ersten Turniertag trübte der Regen die ansonsten herrliche Atmosphäre. Trotzdem sahen an beiden Turniertagen ca. 2.500 bis 3.000 Zuschauer die Spiele.



Bürgermeister Mario Dahm und Präsident Clemens Wirtz

Außenstehende können sich nicht vorstellen was die Planung, Organisation und Durchführung eines solchen Mammut-Turnier angeht. Daher ein DANKE an die, die daran beteiligt waren. Aber auch „Dankeschön“ an die vielen Fans und Zuschauer und an die, die die Bewirtung der Gäste durchgeführt haben. Lobeshymnen kamen von allen Seiten nach Turnierschluss. Der Delegationsleiter der Bayern aus München sagte sogar zu, dass er eine FCH05-Mannschaft demnächst einmal nach Mün-



chen einladen möchte. Schon heute sieht man die Tage in der Hauptstadt Bayerns mit großer Freude entgegen. Die Turniersiege der unterschiedlichen U-Jahrgänge verteilen sich auf sechs Teams.

Internationalen Vereinsgastmannschaften:

FC Den Bosch/Niederlande (U12),

KAS Eupen/Belgien (U8/U9/U10),
Roda JC Kerkrade/Niederlande (U12/U13),
VV Venlo/Niederlande (U12)
Rapid Wien/Österreich (U12).

Nationalen Vereinsgastmannschaften:

RW Ahlen (U13),
VfL Alfter (U9),
SV Berg.-Gladbach 09 (U8/U9/U10/U11/U12/U13),
VfL Bochum (U10),
Bonner SC (U10),



MSV Duisburg (U11/U12/U13),
1. FC Düren (U9),
Sportfreunde Eisbachtal (U9),
SV Eitorf 09 (U9/U10/U13),
JSG Erft (U9),
FSV Frankfurt/Main (U12/U13),
Hannover 96 (U11/U12),
SSV Heimerzheim (U9),
GKSC Hürth (U9),
SSV Kaldauen (U13),
TuS Koblenz (U11),
1. FC Köln (U11/U12),
1. JFS Köln (U10/U13),
SC Fortuna Köln (U9),
SC West Köln (U9/U10/U11/U12/U13),
SV Kriegsdorf (U8),
Bayer 04 Leverkusen (U8/U9/U10),
Bergfried Leverkusen (U11),
VfR Marienfeld (U8),
VfL Meckenheim (U8/U10),
FC Germania Metternich (U10),
SG Mülheim-Kärlich (U13),

Bayern München (U12),
SC Preußen Münster (U12),
SG Nümbrecht/Bröltal (U10/U11),
SC Paderborn 07 (U13),
TuS Oberpleis (U12),
Spvgg Porz (U11),
SV Rheinbreitbach (U10),
KAW SEK (U11),
SG Sonnenhof Großaspach (U12),
1. FC Spich (U10/U11),
SV Eintracht Trier (U12),
SG Unterrath (U9/U10),
SV Waldhof-Mannheim (U12),
SG Wattenscheid 09 (U13),
EGC Wirges (U11),
Wormatia Worms (U13).

Hennefer Vereinsgastmannschaften:

GESV Hennef 2000 (U11)
SC Uckerath (U12)

DAS LEBEN GENIEßEN, WEIL ALLES GEREGLT IST.

Lieber verdrängen wir Ihn - den Gedanken an Tod und Trauer; meist erfolglos, denn regelmäßig werden wir an die eigene Vergänglichkeit erinnert. Man fragt sich: Was wäre denn, wenn...? Habe ich alles geregelt?

Wenngleich für viele ein Tabu, sind wir der Meinung, dass die Auseinandersetzung mit "den letzten Dingen" oftmals erst die nötige Erleichterung bringt, um dieses Themenfeld dann als "geregelt" erfolgreich beiseite legen zu können.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Vorstellungen. Wir beraten sie umfassend, kostenlos und unverbindlich. Auf Ihren Wunsch gerne auch in Ihren Räumlichkeiten.



Für Ihre aktive Auseinandersetzung mit Trauer, Tod und Verlust haben wir mit unseren Räumen in der **Beethovenstraße 47 in Hennef** einen ruhigen und würdevollen Ort zum Abschiednehmen geschaffen!

PREISWERTE, SERIÖSE UND DISKRETE ABWICKLUNG
ALLER BESTATTUNGSARTEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN

PRIVATE TRAUERHALLE/VERABSCHIEDUNGSRÄUME
WELTWEITE ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

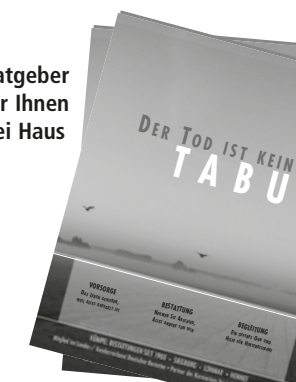
BUSSE-KÜMPEL
BESTATTUNG

KÖNIGSTR. 2A
53773 HENNEF

TAG UND NACHT (0 22 42) 90 91 50 • HAUSBESUCHE AUF WUNSCH

KÜMPEL BESTATTUNG Seit über 100 Jahren für den Rhein Sieg Kreis • Partner des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Unseren
kostenlosen Ratgeber
übersenden wir Ihnen
auf Anfrage frei Haus





Der FC Hennef 05 rief und alle kamen

Internationale und nationale Topvereine beim „Internationalen Kreissparkasse Köln Cup“



Nachwuchsleiter Erol Celik

Egal ob es die im wienerisch charmant klingenden Traineranweisungen von Rapid-Coach Lukas Bernhard waren, oder die Begeisterung eines Spielervaters – „Ohze jongens hebben geweldig gespeeld“ der U13 von Roda Kerkrade. Am Anton-Klein-Sportpark in Hennef ging es am 1. April-Wochenende international zu. Bei der ersten Austragung des „Internationalen Kreissparkasse Köln Cup“ für Jugendteams der Altersklassen U 8 bis U 13 boten die Nachwuchskicker der Spitzenklasse aus nah und fern Topleistungen, welche die vielen Besucher nur staunen ließen. Der FC Hennef 05 hatte geladen und lokale, nationale und internationale Topteams folgten dem Ruf

der 05er. Insgesamt waren 81 Teams am Start. Darunter Mannschaften aus Holland, Belgien und Österreich. Beim U 12-Turnier befanden sich auch die Nachwuchsspieler des FC Bayern München im Teilnehmerfeld.

Bei der Eröffnungsrede wies Hennefs Bürgermeister Mario Dahm ausdrücklich auf die gute Nachwuchsarbeit des FC Hennef 05 hin und welchen Stellenwert der Verein für die Stadt besitzt. Danach erfolgte der Startschuss. Und egal, ob die Kicker des VfL Bochum, des 1. FC Köln, Hannover 96, Bayer Leverkusen, Preußen Münster, FC Hennef 05 oder KAS Eupen aufliefen – sportliche Leistungen der besonderen Art waren garantiert.

Von sechs Monaten Vorbereitungszeit mit hunderten von Stunden Einsatz wusste Hennefs Präsident Clemens Wirtz zu berichten. „Es war toll mitzuerleben, welche Energie so unendlich viele Mitglieder aufbrachten, um dieses Turnierwochenende durchzuführen. Dafür einen ganz herzlichen Dank“, so Wirtz am Sonntagabend im Rückblick bis zur Idee zu diesem Event der besonderen Art.

Nachwuchsleiter Erol Celik war am Sonntagabend zwar müde, dafür aber rundum glücklich. „Wir haben das richtig gut hingekriegt. Der FC Hennef 05 hat sich einmal mehr als Familie präsentiert“, erklärte der 40-jährige. Und wenn es nach Geschäftsführer Thomas Schulte geht, soll die Veranstaltung künftig fix in der Terminplanung vieler Topvereine stehen.

U8 - Turnier – Tabelle

1. Bayer 04 Leverkusen
2. FC Hennef 05
3. VfR Marienfeld

U11 - Turnier – Tabelle

1. FC Köln
2. MSV Duisburg
3. Hannover 96
7. FC Hennef 05

U9 - Turnier – Tabelle

1. KAS Eupen/Belgien
2. Bayer 04 Leverkusen
3. SC West Köln
4. FC Hennef 05

U12 Goldrunde - Turnier – Tabelle

1. Roda JC Kerkrade/Niederlande
2. FC Bayern München
3. 1. FC Köln
13. FC Hennef 05

U10 - Turnier – Tabelle

1. Bayer 04 Leverkusen
2. VfL Bochum
3. JFS Köln
4. FC Hennef 05

U13 - Turnier – Tabelle

1. SC Paderborn
2. 1. FC Köln
3. SC West Köln
4. FC Hennef 05



Dienstleistungen



Wir stellen uns vor:

Das Unternehmen ABIS wurde im Jahr 2004 vom Inhaber und Geschäftsführer Ali Atas in Hennef gegründet.

Heute ist ABIS ein mittelständisches Unternehmen mit einem Jahresumsatz von ca. 6 Mio. (Stand 2022) und über 120 Beschäftigten in ganz Deutschland. Haupteinzugsbereich BW-Raum Karlsruhe/Offenburg, NRW- Raum Köln/Hamm, Hessen-Raum Rhein Main, Bayern-Raum Schrobenhausen und Berlin Raum Niederlehme.

Unsere Mitarbeiter/innen werden von unseren Gebietsleitern vor Ort betreut und von unseren Büroangestellten aus Hennef unterstützt.

Unser Team

Herr A. Atas Inhaber und Geschäftsführer, Herr B. Atas Technischer Leiter, Herr Almaz Gebietsleiter Raum Karlsruhe, Herr Timur Gebietsleiter Raum Köln, Herr Bezirkan Gebietsleiter Rhein Main, Frau Meschke verantwortlich für Personalwesen Frau Krämer zuständig für Rechnungswesen,.

Abis hat sich auf die Dienstleistungen für Baustoffindustrie spezialisiert.

Zu unseren Dienstleistungen im Werkvertrag gehören unter anderem:

Palettenservice

- Zertifizierter EPL Euro Paletten Reparatuer
- Sortierung von ca. 2.000.000 Paletten und Reparatur von ca. 600.000 Paletten im Jahr

Lager Logistik

- Transport Management von ca. 100.000 beladenen Paletten im Jahr

Bearbeitung von Baustoffen

- Sägen, Kleben, Verpacken usw. von ca. 500.000 Produkten im Jahr

Aufbereitungstechniken für Porenbeton

- Verarbeitung von ca. 100.000 Tonnen Porenbeton im Jahr

Industriereinigung

- Stillstands und Wochenendreinigung der Industrieanlagen

Lindenstr. 8a • 53773 Hennef (Sieg)

Fon: 0 22 42 - 933 95 0 • info @abis-dienstleistungen.de



1:0 FÜR DEINE AUSBILDUNG BEI NEUGART

Mit einer Ausbildung bei NEUGART hast du glänzende Aussichten für deine Zukunft vor dir. Sei dabei und baue mit an der Welt von morgen! Als Fachgroßhandel für Gebäudetechnik sorgen wir von der NEUGART KG mit fast 30 Standorten tagtäglich dafür, dass Fachhandwerker innovative und umweltfreundliche Produkte erhalten und die Welt mit jedem Tag ein Stück „grüner“ wird!

Wir suchen Auszubildende (m/w/d): Ausbildungsstart immer im August

- **Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement**
Ansprechpartnerin Heike Gierschewski
- **Fachkräfte für Lagerlogistik**
Ansprechpartner Dirk Clever
- **Berufskraftfahrer**
Ansprechpartner Dirk Clever

Du bist kontaktfreudig, zuverlässig, teamfähig, pünktlich, ein Organisations-talent und willst aktiv mitarbeiten? Dann suchen wir genau dich. Wir bezahlen über Tarif. Dein Brutto-Monatslohn:

1. Lj 1.100 Euro
2. Lj. 1.200 Euro
3. Lj 1.300 Euro

NEUGART KG FACHGROßHANDEL FÜR GEBÄUDETECHNIK
HEIKE GIERSCHEWSKI (GROß- UND AUßENHANDEL)
DIRK CLEVER (BERUFSKRAFTFAHRER UND LAGERLOGISTIK)
MAX-PLANCK-STRASSE 2 | 53773 HENNEF | NEUGART-KG.DE



Erfolgreiche Teilnahmen von FCH05-Juniorenteams beim „28. Copa Santa 2023“

(noma) Am 05. April reisten unsere drei Jugendmannschaften, die U12, die U13 und die U14, per Bus in die Nähe von Barcelona. Nach über 16-stündiger Fahrt kam die Delegation unter Leitung unseres „Chefs“ der Nachwuchsabteilung, Erol Celik, im bekannten Bade- und Urlaubsort Lloret de Mar, nicht allzu weit von der katalonischen Hauptstadt entfernt, an. Sie nahmen an dem Jugendturnier, organisiert durch „KOMM MIT“ (Gemein. Gesellschaft für internationale Jugend-, Sport- und Kulturbeteiligungen), an der Costa Bravo teil.

In diesem Jahr bestand das Teilnehmerfeld aus 213 Mannschaften aus mehr als 20 Nationen. U.a. kamen diese aus Kanada, USA, Mexiko, Libanon, Argentinien, Israel, Usbekistan, Algerien, England, Irland, Italien, Malta, Niederlanden, Schweden und der Türkei. Internationaler geht es bald nicht mehr. U12 erreicht den 3. Platz nach Spielen gegen Union Deportiva Mahón/Menorca-Spanien, ASD Zambra Calcio/ Italien, Saball

CE/Spanien, S.P.C. San Lazzaro/Italien, TSG Neu-Isenburg und CF Manegre Mutxamel/Spanien.

U13 stand im Finale und verlor dieses leider. Gegner waren ASD Busalla Calcio/Italien, CD Móstoles URJC/Spanien, ASD Calcio Canegrate/Italien, RUS Hensies/Belgien und CD Inter Promesas/Spanien.

U14 schied im Viertelfinale aus. Sie maßen sich mit Settimo Calcio/Italien, La Torre Calcio/Italien, UE Sants/Spanien, TSV Alemannia Aachen und Club Almafuerde/Argentinien.





2. Mannschaft: Neuanfang in der Kreisliga C

(noma) Nach dem Abstieg aus der Kreisliga B ist unsere „Zweite“, die den Spielbetrieb in der Staffel 6 der Kreisliga B Mitte August aufnahm, nicht mehr die „alte“ Mannschaft. Durch viele Ab- und diverse Neuzugänge bekam sie ein neues Gesicht.

Als Spielertrainer übernahm Taner Emini, der 2016 zum FC Hennef 05 kam, die Verantwortung. Er spielt schon seit langem in unserer Zweitvertretung und ist außerdem aktiv und Leistungsträger in FCH05-Alt-Herren-Teams. Zudem kann er auf eine lange erfolgreiche Vergangenheit als Seniorenfußballer zurückblicken.

Nach einem Holperstart in die neue Saison, die Spieler mussten sich quasi erst noch richtig kennenlernen, fing sich das Team. Am Ende der Hinserie sprang ein 8. Tabellenplatz unter 17 Mannschaften heraus. In der Staffel 6 spielten sieben Erstmannschaften, zehn Zweitvertretungen und eine „Dritte“ Mannschaft. Im Verlauf der Hinrunde zog sich der FC Genclerbirgili Eitorf 2 zurück.



1. KL-C Spiel am 14. August 2022 Spielabbruch

SV Höhe – FC Hennef 05 II *2 : 0

Der Start in die neue Saison ging daneben. Trotz zweimaliger Führung stand die Mannschaft am Ende ohne Punktgewinn da. Das 1:0 erzielte schon in der 2. Minute Hasan Senpalit und das 2:1 zur Halbzeitführung schoss in der 38. Minute Andreas Justus.

*In der Nachspielzeit wurde das Spiel durch den Unparteiischen abgebrochen. Wurde später nach Spruchkammerurteil mit dem Spielergebnis von 2:0 für Höhe gewertet.

2. KL-C Spiel am 16. August 2022 Nach der Pause zog der Gegner davon

FC Hennef 05 II – SV Allner-Bödingen 3 0 : 3

Immer noch nicht richtig in Fahrt kam unsere Zweitvertretung in ihrem ersten Saisonheimspiel. Das Stadtderby wurde klar verloren. Bereits zur Pause führte der SV A-B mit 1:0 und erzielte im zweiten Durchgang noch zwei weitere Tore. Durch diese zweite Niederlage in Folge belegt unser Team den letzten Tabellenplatz.

3. KL-C-Spiel am 21. August 2022 Freude nach dem ersten Saisonsieg

TuS Herchen 2 – FC Hennef 05 II 2 : 4

Endlich platzte der Knoten. Der erste Saisonsieg wurde eingefahren und er brachte einen Sprung vom Tabellenende auf Platz 12.

Den Halbzeitstand markierte einer unserer Neuzugänge, Majid Mirzai. Hasan Senpalit gelang in der 48. Minute das 2:0. Ali Nashwan Mohie Aldin erhöhte nach 74 Minuten auf 3:0 und Mahdi Hussan Zada nur drei Minuten danach auf 4:0.

4. KL-C-Spiel am 28. August 2022 Gegner war Chancenlos

FC Hennef 05 II – SV Buchholz 05 2 6 : 2

(Leider liegen die Torschützen nicht vor)

In einem wahren Torrausch befanden sich unsere Spieler und trafen, trafen und trafen. Trainer Emini „So kann es ruhig weitergehen. Wir sind in der Liga angekommen.“

5. KL-C-Spiel am 04. September 2022 Zaher Rezai mit Dreierpack

VfR Marienfeld 2 – FC Hennef 05 II 0 : 3

Für unseren 3-fach-Torschützen war es das Spiel der Spiele. Er traf bald nach Belieben und sorgte für den zweiten Auswärtserfolg. Dieser Sieg „spülte“ das Team weiter nach oben auf Platz 7.

6. KL-C-Spiel am 11. September 2022 Im 2. Städtederby siegreich

FC Hennef 05 II – TV Rott 5 : 1

Nichts anbrennen ließ unsere Elf im Spiel gegen die „Erste“ von Rott. Nach dem 4:1 Pausenstand durch die Treffer von Ajron Kastrati in der 8., durch Mohammed Zaher Rezai in der 18. und 34. und Majid Mirzai in der 42. Minute, ließen es unsere Spieler dann etwas ruhiger angehen. So wurde nur noch ein Treffer nach 47 Minuten, wiederum durch Rezai, erzielt. Damit hatte das Team nur einen Punkterückstand auf den Tabellenprimus TuS Eudenbach von drei Zählern.

7. KL-C-Spiel am 18. September 2022 Erste Saison Punkteteilung

FC Hennef 05 II – SV Leuscheid 2 0 : 0

Nach 18 Torerfolgen aus den letzten vier Spielen konnten unsere Stürmer dem Ball am Stadtfestsonntag nicht über die gegnerische Torlinie befördern. Aber es bleibt bei der „Unbesiegbarkeit“ seit der Derby-Niederlage gegen Allner-Bödingen 3 vor einem Monat.

8. KL-C-Spiel am 02. Oktober 2022 Tabellenzweiter wurde besiegt

FC Hennef 05 II – Olympias Eitorf 2 : 0

Mir Hussein Rahmani (34.) und Khalil Khalil (82.) sorgten für die beiden Tore. Die „Zweite“ hat nach diesem Spieltag 16 Punkte (5 S / 1 U / 2 N) und belegt Platz 8. Eine Verstärkung in diesem Spiel war der Ex-„DFB Ü50 Deutscher Meister“ Jürgen Thomas.

9. KL-C-Spiel am 09. Oktober 2022 Jede Serie geht einmal zu Ende

TuS Schladern – FC Hennef 05 II 2 : 0

Ohne Punktgewinn und ohne Treffer kehrte die Emini-Truppe von der oberen Sieg zurück. Gegen die in der Tabelle besser positionierte Heimmannschaft war kein Kraut gewachsen. Nach sechs Spielen ohne Niederlagen heißt es nun wieder eine neue Serie aufzubauen.

10. KL-C-Spiel am 16. Oktober 2022 Taner-Elf im Torrausch

FC Hennef 05 II – FC RW Neunkirchen 13 : 0

Ein Torschützenfest. Ein solches zweistelliges Ergebnis gab es in der Hinrunde der Staffel 6 nicht!!! Fünf Torschützen trugen



zu diesem Ergebnis bei: Majid Mirzai (2), Mohammed Zaher-Rezai (4), Ali Nashwan Mohie Aldin (3), Mir Hussein Rahmani (2) und Khali Khali (2).

11. KL-C-Spiel am 23. Oktober 2022 Gegen Tabellennachbarn verloren

TuS Winterscheid 2 – FC Hennef 05 II 2 : 0

Keine Tore, keine Punkte gab es gegen die Ruppichterother Ortsteil-Mannschaft. Doch weiterhin steht unser Team um einen Tabellenplatz besser als die heutige Siegermannschaft.

12. KL-C-Spiel am 06. November 2022 Herbe Niederlage beim Spitzenreiter

TuS Eudenbach – FC Hennef 05 II 7 : 2

(Leider liegen die beiden Torschützen noch nicht vor) Zwei Treffer gegen den Tabellenprimus. Mehr war nicht drin. Die Niederlage fiel etwas zu hoch aus.

13. KL-C-Spiel am 13. November 2022 Trotz Chancenhoheit Spiel verloren

FC Hennef 05 II – Spvgg Hurst-Rosbach 2 0 : 2

Das Spielergebnis gibt nicht den wahren Spielverlauf wieder. Aber so ist nun mal der Fußball. Es gewinnt nicht immer die bessere Mannschaft. So gingen die Punkte an den Gast der auf dem 2. Tabellenplatz stand.

14. KL-C-Spiel am 27. November 2022 Kapitän und Spielertrainer sorgte für Punktgewinn

GW Mühleip – FC Hennef 05 II 1 : 1

Einen Punkt aus Mühleip mitzubringen, konnte man vorher nicht unbedingt einkalkulieren. Der zwei Plätze vor unserem Team rangierende Gegner fand kaum ein Durchkommen und daher war es ein verdientes Remis.

15. KL-C-Spiel am 04. Dezember 2022 Torreicher Hinrundenabschluss

FC Hennef 05 II – SV 09 Eitorf 2 5 : 0

(Leider liegen die Torschützen nicht vor) Zum Abschluss der Hinrunde ließen unsere Spieler nichts anbrennen. Zwei Tore in den ersten 45 Minuten und drei weitere nach 90 Minuten waren der verdiente Lohn. Dieser achte Saisonsieg, davon sechs auf eigenem Platz, brachte in der Hinrunde nach 16 Spielen den achten Tabellenplatz ein. Nur zwei Tore fehlten für das 50-Tore-Jubiläum.



Ein sofortiger Wiederaufstieg ist in dieser Saison nicht mehr möglich

(noma) Mit dem heimlich erhofften Aufstieg wird es wohl bis zum Saisonende nichts. Ein gesicherter Mittel Tabellenplatz wird es wohl werden. Zwischenzeitlich haben zwei Teams (FC Gencerbirli Eitorf 2 und SV Öttershagen 2) den Spielbetrieb eingestellt.

16. KL-C Spiel

Verheißungsvoller Start in die Rückrunde

FC Hennef 05 II – SV Höhe

4:2

3-fach Torschütze Majid Mirzai war der „Spieler des Rückrundens“. Den vierten Treffer steuerte AH-Ü40 Spieler Essi Zamani bei. Schon nach 45 Minuten führten unsere Männer, wenn auch nur knapp, mit 1:0. Damit nahmen die Spieler um Spielertrainer Taner Emini erfolgreich Revanche für die in der Hinrunde erlittene Niederlage.

17. KL-C Spiel

Auch im Rückspiel klare Derbyniederlage

SV Allner-Bödingen 3 – FC Hennef II

5:1

Wieder gab es gegen den Ortsnachbarn nichts zu gewinnen. Der 0:2 Halbzeitrückstand ließ schon auf eine Niederlage blicken. Joker Ali Nashwan Mohie Aldin traf nach 75 Minuten Spielzeit zum 1:4 Zwischenstand.

18. KL-C Spiel

Je eine Rote Karte für beide Teams

FC Hennef 05 II – TuS Herchen 2

3:2

Wechselnde Spielstände, Rote Karten und Spannung bis zum Schlusspfiff. Die Gäste gingen mit 1:0 in Führung. Dann der Ausgleich nach 35 Minuten durch Majid Mirzai. 2:1 Führung kurz vor dem Gang in die Kabinen. Torschütze: Ali Nashwan Mohie Aldin. Herchen gelang nach einer Stunde der 2:2 Ausgleichstreffer. Mohammed Zaher Rezai machte dann in der 74. Minute mit seinem Treffer zum 3:2 alles klar.

19. KL-C Spiel

Drei Punkte aus Rheinland-Pfalz mitgebracht

SV Buchholz 2 – FC Hennef 05 II

3:5

Nur 15 Km von Hennef, aber schon in Rheinland-Pfalz (Westerwald) liegt der C-Klassen Verein der im Fußballkreis Sieg seine Verbandszugehörigkeit hat, entfernt. Manche Reisen zu Vereinen innerhalb des Mittelrhein-Verbandes und der Ligastaffel 6 sind daher kürzer und schneller erreichbar als die Ortsgemeinde welche zur Stadt Neuwied/Rhein gehört. Die Schützen für die Treffer im Nachbarbundesland waren Ali Nashwan Mohie Aldin (2) sowie Alexander Lisun, Mohammed Zaher Rezai und Majid Mirzai.

20. KL-C-Spiel

Im Hinspiel noch Sieger gewesen

FC Hennef 05 II – VfR Marienfeld 2

0:3

Mit dem gleichen Ergebnis wie im Hinspiel, nur damals siegte unsere Mannschaft, ging diesmal die Partei verloren. Der Halbzeitstand von 0:1 deutete schon auf eine Niederlage hin.

21. KL-C-Spiel

Im Nachbarschaftsduell unterlegen

TV Rott – FC Hennef 05 II

4:0

Auf dem KuRa-Platz auf der Höhe von 200 Meter unterlag unsere Reserve gegen die Erstvertretung nach einem Pausenrückstand von 0:2 am Ende deutlich mit 0:4 und blieb damit zum 8. Mal in dieser Spielzeit ohne einen Treffer.

22. KL-C-Spiel -

Tor von L.A. Mohammadi reichte nicht

SV Leuscheid 2 – FC Hennef 05 II

3:1

Die „Reise“ an die obere Sieg blieb ohne Erfolg. Nach einem 0:2 (23./31.) Halbzeitrückstand und dem 0:3 (63.) gelang lediglich durch L.A. Mohammadi der Ehrentreffer nach 82 Minuten.

Die nächsten Spielberichte folgen in der kommenden 37. Ausgabe im Herbst

ideen für digitalen erfolg

digitaler workflow
workflow central
managed print services
web to print
it-sicherheit
workflow apps
dokumenten management system
workflow software



teamjansen.de

jansen

Löhestraße 32
53773 Hennef

Tel. +49 (0) 2242 92120
info@teamjansen.de

JOHANNES STROß

Dachdeckermeister

**BEDACHUNGEN
BAUKLEMPNEREI**

**AUF DEM SAND 10
53773 HENNEF**

**TELEFON: 02242 / 86 66 00
TELEFAX : 02242 / 86 66 01**

E-MAIL: johannes@stross-dach.de
Mitglied der Dachdecker-Innung Bonn • Rhein-Sieg

FRISCHE WIE VOM WOCHENMARKT – JEDEN TAG.

Genießen Sie unsere vielfältige Auswahl an über 250 frischen Obst- und Gemüsesorten.

REWE
am besten PETZ



Ü40 Kreismeisterschaft 2022/2023 – Reduziertes Teilnehmerfeld

(noma) Leider haben für diese Meisterschaft nur vier Mannschaften (SF Troisdorf Team I, SSV Kaldauen Team I, VfR Hangelar und unser Team I) gemeldet. Mit dem Spieltag am letzten September-Montag vergangenen Jahres wurde die diesjährige Ü40 Kreismeisterschaftsrunde mit einem Heimsieg für das Team von Chris Rauen gestartet.

1. Spiel am 26. Sept. 2022

Gelungener Auftakt

FC Hennef 05 Team I – SSV Kaldauen Team I 5 : 2

Bei starkem Dauerregen zeigten beide Mannschaften ein abwechslungsreiches Spiel. Wobei die Gäste aufopferungsvoll kämpften, ohne jedoch eine wirkliche Siegchance zu haben. So stand es bis zur Pause 2:0 durch Treffer von Essi Zamani und Jürgen Thomas.

Nach der Pause ging es mit weiteren Toren weiter. Das 3:0 erzielte wiederum Thomas. Doch dann aus heiterem Himmel der 3:1 Anschlusstreffer. Im Gegenzug gelang Michael Theuer dann das 4:1. Wiederum, diesmal durch eine Unachtsamkeit in der Hennefer Abwehr, kam der SSV zu seinem zweiten Treffer und verkürzte auf 4:2. Drei Minuten vor dem Abpfiff gelang Marco Strathausen das 5:2. Ein verdienter Sieg des Titelverteidiger.

2. Spiel am 24. Oktober 2022

Auswärtssieg ohne Gegentor

VfR Hangelar – FC Hennef 05 Team I 0 : 5

Weiter gut in Schusslaune befand sich die Mannschaft um Coach Chris Rauen. Er konnte sich auch als Torschütze nach 39

Minuten zum 2:0 auszeichnen. Den Führungstreffer erzielte Tanner Emini nach 17 Spielminuten. Mit einem Doppelschlag durch Michael Theuer gelang diesem das 3:0 (42.) und das 4:0 (51.). Den Schlusspunkt setzte Marco Strathausen in der 46. Spielminute mit dem 5:0.

3. Spiel am 28. November 2022

Der Gast war effektiver in der Chancenverwertung

FC Hennef 05 Team I – SF Troisdorf 05 Team I 3 : 6

Bereits zur Pause führten die Sportfreunde klar mit 5:1 Toren. Nach acht Minuten konnte Michael Theuer zum 1:1 ausgleichen. Nach dem Wechsel klappte vieles bei unserem Team besser und so ging diese zweite Hälfte mit einem 2:1 für uns aus. Jürgen Thoma gelang mit seinem dritten Saisontreffer das 2:5. Drei Minuten vor Spielende sorgte Frank Ullrich mit seinem Treffer zur Resultatverbesserung zum 3:6.

4. Spiel am 06. März 2023

Klarer Pflicht-Auswärtssieg

SSV Kaldauen Team I – FC Hennef 05 Team I 2 : 5

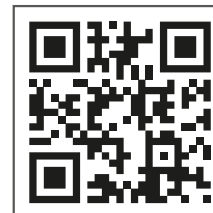
Ein ordentlicher Auftritt nach etwas mehr als 3-monatiger Spielpause. Der Sieg war nie gefährdet. Die Treffer erzielten Frank Süs (8.), Essi Zamani (35.), Michael Theuer (40.), Frank Ullrich (50.) und Johannes Voßwinkel (54.). Die beiden Gegentreffer (52./56.) fielen durch selbstverschuldete Einstellungen.

5. Spiel am 27. März 2023

12 Tore – Torrekord

FC Hennef 05 Team I – VfR Hangelar 10 : 2

In spielerischer und großer Torlaune präsentierte sich die Mannschaft von (Spieler)-Trainer Chris Rauen. Leider kann dieser jedoch seit einigen Monaten nicht aktiv am Spielbetrieb teilnehmen da ihn eine langwierige Fußverletzung daran hindert. Aber sein Team hat er immer gut im Griff.



Volltreffer für eine saubere Zukunft

Unsere umweltfreundlichen Energielösungen für Privatkunden und Unternehmen sind so individuell wie Ihre Wünsche. Statt unrealistischer Versprechen erzielen wir mit einer analytischen Vorgehensweise und moderner Klimatechnik schnelle Ergebnisse. Wir entwickeln gezielte Optimierungsmaßnahmen und schaffen energieeffiziente Produkte und Prozesse aus einer Hand.

Auf dem neuesten Forschungsstand senkt unsere Klimatechnik die Energiekosten, spart langfristig Haushalts- und Betriebsausgaben und schon dabei die Umwelt.

Wir greifen bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen auf langjährige Erfahrung und umfangreiches Praxiswissen zurück – als star(c)ker Partner an Ihrer Seite.

DR. STARCK
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dr-starck.de



Bernhardstraße 18
53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41/30 96-0
info@dr-starck.de

Partner des Sports



Zu den erfolgreichen sechs Tor-„Königen“ gehörten mit 3 Treffern Michael Theuer, mit je 2 Treffern Frank Süs und Jürgen Thomas (er ist mit jetzt insgesamt 156 Toren der Rekordtorschütze der AH seit der Fusion 2005 – siehe auch Extrabericht in dieser Ausgabe), und mit je 1 Treffer Marco Strathausen, Taner Emini und Stefan Beer.

Im Schnitt fielen alle fünf Minuten ein Treffer. Zur Halbzeit stand es 5:0. Bis zwei Minuten vor dem Abpfiff sogar 10:0. In diesen 120 Sekunden „schenkten“ die „05er“ den Gästen dann noch zwei Tore. Die größte Überraschung dieses Spieltages aber war die 1:6 Heimmiederlage der Sportfreunde Troisdorf 05 I gegen den SSV Kaldauen Team I.

In den bisherigen fünf Spielen kamen zum Einsatz/Tore: Klaus Fischer (1), Frank Fusshöller (1), Sjärd Ridder (3), Johannes Voßwinkel (2/1), Frank Ullrich (4/2), Maik Szewczyk (1), Roman Merten (4), Chris Rauen (2/1), Stefan Beer (3/1), Michael Theuer

(4/8), Rüdiger Bodemann (1), Michael Torado (2), Jürgen Thomas (4/5), Mario Findelklee (1), Essi Zamani (5/2), Marco Strathausen (4/3), Frank Süs (2/3), Marcel Hofmann (2) und Taner Emini (4/2).

Tabellenstand nach 5 Spieltagen vom 28. März 2023:

1. FC Hennef 05 I / 5 Spiele / 12 Punkte / 28:12 Tore
2. SF Troisdorf 05 I / 5 Spiele / 12 Punkte / 18:13 Tore
3. SSV Kaldauen / 4 Spiele / 3 Punkte / 13:17 Tore
4. VfR Hangelar / 4 Spiele / 0 Punkte / 3:20 Tore

120 „AH“-Meisterschafts-Torschützen seit der Fusion 2005

(noma) Die stattliche Anzahl von 120 Spielern traf seit 2005 bis 31. Dezember 2022 bei Meisterschaften in die gegnerischen Tore. Entweder aus dem Spiel oder bei fälligen Entscheidungsschießen. Davon eine größere Zahl von Spielern in verschiedenen (Ü32, Ü40, Ü50, Ü60, „All Ages“) Alterskategorien.



Dieter Faßbender



Jürgen Thomas



Martin Gerards



Ulli Brandt



Manfred Wermter

Die Top 6 der erfolgreichsten Schützen aller Altersgruppen:

- 156 Tore Jürgen Thomas
- 154 Tore Dieter Faßbender
- 88 Tore Marcus Barth
- 64 Tore Chris Rauen
- 58 Tore Helmut Trué
- 57 Tore Ulli Brandt

Die Top 5 der Ü32 Torjäger:

- 21 Tore Martin Gerards
- 19 Tore Daniel Wiemar
- 17 Tore Frank Hutmacher
- Mike Herting
- 16 Tore Maik Szewczyk

Die Top 3 der „All Ages“ Torjäger:

- 11 Tore Manfred Wermter
- 6 Tore Frank Jakobs
- 4 Tore Stefano Romano

Die Top 5 der Ü40 Torjäger:

- 126 Tore Jürgen Thomas
- 124 Tore Dieter Faßbender
- 69 Tore Marcus Barth
- 60 Tore Chris Rauen
- 39 Tore Mario Müller

Die Top 5 der Ü50 Torjäger:

- 28 Tore Jürgen Thomas
- 27 Tore Ulli Brandt
- 21 Tore Manfred Wermter
- 18 Tore Dieter Faßbender
- 15 Tore Marcus Barth

Die Top 3 der Ü60 Torjäger:

- 20 Tore Ulli Brandt
- 9 Tore Peter Hombach
- 8 Tore Peter Siebert
- 5 Tore Stefan Hopen
- Pit Reschke



Ü40 Team II erstmals in der Kreis-Hobbyrunde dabei

(noma) Erstmals nahm eine FCH05er Ü40 Mannschaft an der Hobbyrunde teil die diesmal mit der Rekordzahl von zehn Mannschaften Ende September 2022 startete. Außer dem Team 2 des FCH05 meldeten sich weitere Zweitvertretungen der SF Troisdorf 05 und des SSV Kaldauen (Kaldauen zog Mitte März 2023 die Mannschaft zurück), sowie Teams des SV Lohmar, TuS Birk, FSV Neunkirchen-Seelscheid, SV Allner-Bödingen, TV Rott, FC Marienfeld und Wahlscheider SV an. Sieger in der Vorsaison 2021/22 war der SV Lohmar.

1. Spiel am 17. Oktober 2022

Niederlage beim Debüt

FC Hennef 05 Team II – SV Lohmar 0 : 4 (0:0)

Eine klare Sache für den Titelverteidiger der letzten Saison. Man merkte den Unterschied, dass der Gast eine eingespielte Mannschaft stellte. Unser Team spielte erstmals in dieser Zusammensetzung: Simon Schneider, Daniel Friedrich, Sebastian Fuchs, Jörg Theel, Daniel Wiemar, Alexander Roik, Mathias Rochus, Torsten Tauchmann, Alex Kutschke, Frank Hutmacher und Sjärd Ridder. Die Gegentore fielen in der 35., 40., 45. und 50. Minute. Ein verdienter Sieg des letztjährigen Sieger der aber um zwei Tore zu hoch ausfiel.

2. Spiel am 24. Oktober 2022

Erster Punkterfolg in der Hobbyrunde

FC Marienfeld – FC Hennef 05 Team II 2 : 2 (1:2)

Dank eines Treffers von Helmut True zum 1:1 Ausgleich und ein Eigentor der Gastgeber zum 1:2 aus deren Sicht brachte uns den ersten Hobbyrundenpunkt überhaupt und damit den 5. Tabellenplatz.



Einsatzstark

3. Spiel am 28. November 2022

Verdientes Unentschieden

FC Hennef 05 Team II – SF Troisdorf 05 Team II 3 : 3

Unsere Mannschaft stand kurz vor Spielende vor dem ersten Sieg dieser Spielrunde. Den schnellen Führungstreffer (6.) durch Frank Hutmacher egalisierten die Troisdorfer nach 14 Minuten. Fünf Minuten danach dann das 2:1 für die Sportfreunde. Durch einen Treffer in der 25. Minute durch Helmut True ging es mit einem 2:2 in die Pause. Mitte der zweiten Halbzeit die erneute Führung für das Theel-Team durch Sebastian Fuchs. Der Schiedsrichter schaute

schon auf seine Uhr um das Spiel abzupfeifen, da gelang den Gästen noch der Ausgleichstreffer.



Ein mitspielender guter Torwart

4. Spiel am 12. Dezember 2022

Führung nicht über die Zeit gebracht

Siegburger TV – FC Hennef 05 Team II 3 : 3

Wie schon gegen Troisdorf, so wurde der Sieg Sekunden vor Spielschluss vergeben. Eine 2:0 Führung zur Halbzeit und auch das spätere 3:0 reichte nicht für den ersten Dreier. Auf einem schwer bespielbaren Untergrund (frostig und glitschig) brachte Daniel Wiemar sein Team mit 1:0 nach einer Viertelstunde in Führung. Diese baute Sebastian Fuchs zum 2:0 nach 25 Minuten aus. Mit dem 3:0 (40.) durch Frank Hutmacher schien alles auf Sieg programmiert zu sein. Doch es kam anders. Dem STV gelangen noch drei Treffer zum glücklichen Unentschieden. Ridder (2).

Tabellenzwischenstand
nach dem 6. Spieltag vom 27. März 2023:

1. SF Troisdorf 05 Ü40 Team II – 5 Spiele / 13 Punkte / 27:6 Tore
2. FC Marienfeld Ü40 – 4 Spiele / 10 Punkte / 24:9 Tore
3. FSV Neunkirchen-Seelscheid Ü40 – 5 Spiele / 9 Punkte / 16:13 Tore
4. Wahlscheider SV Ü40 – 5 Spiele / 9 Punkte / 19:20 Tore
5. SV Lohmar Ü40 – 3 Spiele / 6 Punkte / 10:8 Tore
6. TV Rott – 3 Spiele / 6 Punkte / 12:13 Tore
7. FC Hennef 05 Ü40 Team II – 4 Spiele / 3 Punkte / 8:12 Tore
8. Siegburger TV Ü40 – 6 Spiele / 1 Punkte / 10:38 Tore
9. SV Allner/Bödingen Ü40 – 3 Spiele / 0 Punkte / 7:14 Tore

3. Turniersieg der Ü50 beim Niederkasseler Hallenturnier – Turniererfolg nach zweijähriger Pandemiepause

(noma) Einmal Sieger, immer Sieger. So könnte man unsere erfolgreiche Ü50 Mannschaft bezeichnen. Vor allem wenn sie dem Teilnehmerfeld beim Niederkasseler Hallenturnier angehören. Nach 2019 und 2020 konnte die Mannschaft auch in diesem Jahr mit dem Wanderpokal die Heimreise antreten. Ausschlaggebend war die gesamte Mannschaftsleistung und die Treffsicherheit von Thomas Gabriel, er schaffte alleine 18 der insgesamt 32 Hennefer Tore. Er profitierte vor allem von dem guten Zuspiel seiner Mannschaftskameraden.

Einzig alleine der Turnierauftritt sah die „05er“ nicht als Sieger von der „Platte“ gehen. Mit 1:3 gegen den FC Gola wurde das Spiel verloren. Doch anschließend steigerten sich die Hennefer und es folgten - teilweise - vom Ergebnis her hohe Siege. So wurde die SG Eschmar mit 8:0 und der TuS Langel mit 6:0 besiegt. Der SSV Plittersdorf und die SpVg Lülldorf-Ranzel gingen mit jeweils einem 1:5 vom Feld. Knappe, aber verdiente Siege gab es mit dem 4:3 gegen TuS Altenrath und dem 3:2 gegen die Spvg Porz.

Auf dem „Siegertreppen“ landeten als Turniersieger der FC Hennef 05, Platz 2 die Spvg Porz, auf Rang 3 der FC Gola.



Im Siegerteam standen v.l. (Tore) Simon Schneider, Ralph Leipert (2), Dieter Faßbender (5), Jürgen Thomas (5), Ingo Thomas, Thomas Gabriel (18) und Can Albyrak (2).



Sie schießen
ja auch kein
Eigentor!



MALTESER

TELEFON: 02242 8 12 34

MALTESER APOTHEKE

E-MAIL: INFO@DAS-PLUS-GESUNDHEIT.DE

FRANKFURTER STR. 72

TELEFAX: 02242 8 07 43

53773 HENNEF (SIEG)

WWW.DAS-PLUS-GESUNDHEIT.DE



Ein Macher hört bald auf

Norbert Maibaum konnte seinen 80. Geburtstag feiern. Dazu herzlichen Glückwunsch von den Alten Herren des FC Hennef 05. Schon im Vorfeld hat er kundgetan, dass er als Redakteur des 05er Magazins Ende des Jahres in den Ruhestand geht.

Norbert war seit seinem Eintritt bei der TuRa Hennef auch inaktives Mitglied bei unseren AH. Neben seinem Einsatz als Presse- und Stadionsprecher sowie Redakteur des TuRa Echos, heute das 05er Magazin, war er auch stets bei den AH sehr engagiert. Man konnte seiner Hilfe bei Bewirtungen bei eigenen Turnieren und bei den Einsätzen beim Thekendienst bei Sitzungen der Karnevalsgesellschaften sicher sein.

Auch wenn er kein aktiver Spieler war, so war er fast immer bei den Spielen, Turnieren oder Meisterschaften der AH vor Ort dabei. Akribisch hat er die Spielverläufe er-



fasst. Bei Turnieren kam zwischendurch immer wieder die Frage von Spielern: Norbert Maibaum konnte uns über den jeweiligen Punktestand und die Torverhältnisse der einzelnen Mannschaften in-

formieren und unsere jeweilige Platzierung einordnen. Nach den Spielen hat er dann Berichte verfasst die an die Presse gingen oder auf unserer Homepage erschienen. Fotos dazu hat auch gleich selbst geschossen.

Interessante Statistiken, Analysen, historische Entwicklungen und Jahresrückblicke der AH hat Norbert für unsere Vereinsmagazine zusammengestellt. Der Aufwand dafür war schon enorm und verdient großen Respekt. Wir sagen vielen Dank für die geleistete Arbeit und wünschen Norbert noch viele glückliche und kurzweilige Jahre im Kreise seiner Familie. Bei den AH ist Norbert natürlich weiterhin gerne gesehen. Vielleicht fällt ja ab und zu noch ein Bericht für uns ab, getreu dem Namen seines Stammtisches: Et jeit wigger.

Willi Krudewig

TAGSÜBER REHA

DIREKTE
AUFNAHME

ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und seelisches Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

KARDIOLOGIE · NEUROLOGIE · ONKOLOGIE
ORTHOPÄDIE · PSYCHOSOMATIK
KINDER- UND JUGENDREHA

UNSER SERVICE

- Hol- und Bringdienst durch unseren Fahrdienst
- Täglich frische Gerichte von hauseigener Küche zubereitet
- Ruhemöglichkeiten in separaten Räumlichkeiten
- Viele verschiedene Therapieangebote, wie z.B. Ärztliche Betreuung, Medizinisches Gerätetraining, Wassergymnastik, Physiotherapie und vieles mehr
- Behandlung von Begleiterkrankungen möglich
- Wohnortnahe Therapie

WUSSTEN SIE SCHON?

Wunsch- und Wahlrecht: Sie können sich Ihre Reha-Einrichtung aussuchen. Machen Sie von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch.
Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Sieg Reha in Hennef
Sieg Reha GmbH
Mittelstraße 49-51
53773 Hennef
02242 / 969880
info@siegreha.de
www.siegreha.de

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

ABENDS ZUHAUSE



Blindenfußball – Das Spiel mit dem „rasselnden Leder“

(noma) Ein Zusatzbericht zum Interview mit Taime Kuttig über die Sportart „Blindenfußball“. Da anzunehmen ist, dass eine Vielzahl unserer „05er Magazin“ Leser und Leserinnen sich nicht so auskennen wie beim „normalen“ Fußball nachstehend ein...

Auszug aus dem Regelwerk.

Spielfeld: Zwischen 38 bis 42 Meter lang und 18 bis 22 Meter breit. Längsseiten durch Banden begrenzt. Es gibt keine Einwürfe. Mit einem Einschuss wird das Spiel fortgesetzt. Wegen der Akustik sind Kunstrasenplätze vorteilhafter als Naturrasenplätze.

Tore: 3,66 Meter breit und 2,11 Meter hoch (wie beim Feldhockey).

Mannschaften: 4 Feldspieler, ein sehender Torwart und ein Guide. Der Torwart darf seinen Torwartraum, 5,82 mal 2 Meter nicht verlassen. Der Guide steht hinter dem gegnerischen Tor und kann seine Mitspieler im Angriff Anweisungen geben.

Blindheitsgrad: B1. Augenklappe und -pflaster gleichen eventuelle Unterschiede unter den Spielern aus.

Ball: Mit mehreren Metallplättchen versehen in dem kleine Kügelchen für den rasselnden Sound sorgen. Der Umfang beträgt 62 cm, etwa dem Futsal-Ball gleich. Das Gewicht liegt zwischen 510 bis 540 Gramm. Damit ist er schwerer als der Fußball.

„Voy“ (deutsch: „Ich komme“) ist das Orientierungswort was im Abstand von 3 Metern zum ballführenden Spieler deutlich und klar gesagt werden muss. Wird es vergessen, zählt es als Foul.

Teamfouls: Hat ein Spieler fünf persönliche Fouls gegangen muss er den Platz verlassen. Wird aber durch einen neuen Spieler ersetzt. Fünf Teamfouls pro Halbzeit sind erlaubt. Ab dem sechsten Foul und den weiteren Fouls gibt es für den Gegner einen Achtmeterstrafstoß.



Spielszene aus der Begegnung SG Düsseldorf/Köln gegen FC St. Pauli (www.Blindenfußball.net)

Sechsmeterstrafstoß: Erfolgt, wenn ein Foul im Sechsmeterstrafraum begangen wird. Spieldauer: In Deutschland 2 x 20 Minuten Nettospielzeit. Bei Internationalen Spielen wird 2 x 30 Minuten gespielt. Durch die effektive Zeitmessung kann daher ein Spiel auch 90 Minuten dauern.

Timeout: Jede Mannschaft pro Halbzeit eine Minute.

Abseitsregel: Beim Blindenfußball gibt es kein Abseits!

Ruferzonen: Das Spielfeld ist in drei Zonen (Hintere, Mittelfeld, Angreifer) aufgeteilt. Hier geben die Zurufer die Anweisungen. Hinten ist der TW für die Organisation seiner Abwehrspieler verantwortlich und gibt die dementsprechenden Anweisungen. In der Spielfeldmitte steht der Guide und ist für die Orientierung der Spieler verantwortlich. Der Guide für die Stürmer/Angreifer ist mit präzisen Ansagen für eine gu-

ten Schussvorbereitung seines Spieler zuständig.

Meisterschaften im Blindenfußball.

Deutsche Meisterschaften

2006 wurde erstmals in Deutschland Blindenfußballspiele ausgetragen. Die 1. Deutsche Meisterschaft fand 2008 statt. Deutsche Meister wurden bisher „nur“ drei Vereine: 7 x der MTV Stuttgart, 5 x SSG/SF Blau-Gelb Blista Marburg und 3 x der 1. FC St. Pauli. Insgesamt nahmen seit der Gründung der Bundesliga bisher 25 Vereine (incl. der Spielgemeinschaften aus verschiedenen Vereinen) an den Meisterschaften teil.

Europäische Meisterschaften

Die 1. Europa-Meisterschaft wurde 1997 in Barcelona ausgetragen. Erfolgreichste Nation ist Spanien mit acht Meisterschaften.

Die deutsche Nationalmannschaft war seit 2009 als Teilnehmer bei jeder Europameisterschaft dabei. Die besten Platzierungen waren dabei die vierten Plätze bei der der Meisterschaft 2013 in Loano und 2022 in Pescara (beide Italien).

Weltmeisterschaften

Das Pionierland im Blindenfußball Brasilien ist auch mit fünf Weltmeisterschaftsgewinnen (1998, 2010, 2014, 2018 und 2022) die erfolgreichste Nation. Das Nachbarland Argentinien steht mit zwei gewonnenen Weltmeisterschaften (2002 und 2006) auf Platz 2. Nach Platzierungen gerechnet ist Spanien die Nr. 3 der Welt.

Die deutsche Mannschaft war 2014 in Tokio erstmals Weltmeisterschaftsteilnehmer. Das Team belegte Platz 8. Für die WM 2023 in Birmingham/England schaffte es die Qualifikation.

Paralympics

Immer Gold (2004 Athen, 2008 Peking, 2012 London, 2016 Rio de Janeiro, 2020 Tokio) gewannen bei den bisherigen Spielen die Brasilianer. Eine deutsche Auswahl konnte sich bisher noch nicht qualifizieren. Vielleicht klappt es für 2024 in Paris. Drücken wir die Dauern!!!

Tabelle Bundesliga-Saison 2022

1. FC St. Pauli, 2. MTV Stuttgart, 3. SF BG Blista Marburg, 4. Borussia Dortmund, 5. Hertha BSC Berlin, 6. FC Schalke 04, 7. BSV 1958 Wien und 8. SG Fortuna Düsseldorf/PSV Köln.

Spielplan/-städte Bundesliga Saison 2023

1. Spieltag am 15./16. April in Stuttgart
2. dto. am 13. Mai in Wolfsburg
3. dto. am 03./04. Juni in Dortmund
4. dto. am 8./9. Juli in Hamburg
5. dto. am 16. September in Köln auf dem Roncalli-Platz



Blindenfußball-Nationalspieler Taime Kuttig im Gespräch mit dem „05er-Magazin“

Während die Jecken am Weiberfastnachts-Donnerstag sich trafen, führte Norbert Maibaum ein Interview in der Hennefer Sportschule mit dem Kölner Blindenfußball-Nationalspieler Taime Kuttig in dessen Mitarbeiterbüro der „Sepp-Herberger-Stiftung“. Es war ein interessantes Gespräch.



Vom „Plusmann“ zum Nationalspieler

Taime, einer der erfolgreichsten Blindenfußballer in Deutschland, empfing mich im Foyer der Sportschule und führte mich schnellen Schrittes – im musste mich dranhalten ihm zu folgen – in sein Büro. Das schon alleine war für mich bemerkenswert wie er den Weg dorthin kannte. Taime sagte mir dann auch das er den Weg von seinem Wohnort Köln nach Hennef (er fährt mit der Bahn) bestens kennt und keine Hilfe von anderen Personen benötigt. Nur beim ersten Mal hatte er eine Begleitperson dabei. Als ehemaliger Student der Sporthochschule Köln ist er heute Event-Inklusionsmanager bei der „Sepp-Herberger-Stiftung“. „Der Blindenfußball ist ein rasant wachsender Sport mit zunehmender Pro-

fessionalität“ so Taime. „Aber es ist auch noch Luft nach oben.“ Aufgewachsen ist Taime in Baden-Württemberg in der Nähe von Stuttgart. Schon mit zwei Jahren merkte er, dass er nicht so sehen konn-

te wie seine Brüder. Trotzdem spielte er als Schüler mit ihnen Fußball. „Da ich körperlich nicht gerade ein Athlet war, war ich, wenn die Mannschaften gewählt wurden, immer der Plusmann. Der Mann also der als letzter gewählt wurde.“

Er war leidenschaftlicher Fan des VfB Stuttgart und wollte damals sogar Fußballprofi werden. „Mit 12 Jahren schickten mich meine Eltern nach Marburg/Hessen an die Blindenstudienanstalt. Hier sollte ich den normalen Alltag alleine meistern.“ Da es hier auch eine Blindenfußballschulmannschaft AG gab, schloss er sich dieser an. Er fing sofort „Feuer“. Seine Begeisterung an diesem Sport war geboren. Er musste sich zwar als schwächerer Junge gegen die teilweise stärkeren Mitschüler/-fußballer durchsetzen. Das gelang ihm auch mit der Zeit. Der Blindenfußball nahm ihm dann die Angst. Denn „Blindenfußball“, so Taime „ist ein harter Sport mit vielen robusten Zwei-

kämpfen und dazu gehört viel Mut. Hast du diesen nicht, ist der Blindenfußball nicht deine Sportart.“

Die Verantwortlichen der Blindenstudienanstalt stellten dann später auch eine Fußballmannschaft auf, die er sich sofort anschloss. Das Tor zum Blindenfußball war damit für ihn geöffnet und der sportliche Weg vorgezeichnet.

Als Mitglied der SFBG Blista Marburg spielte Taime in der neugegründeten Blindenfußballbundesliga und wurde erstmals 2013 in die Deutsche Blindenfußball-Nationalmannschaft berufen. Taime gehört zweifelsohne zu den besten aktuellen Blindenfußballern in der Republik. Kann mittlerweile auf knapp unter 90 Länderspiele zurückblicken und erzielte etwas mehr als 30 Tore. „Durch meinen Trainingsfleiß belohnte ich mich selber. Denn das Reisen mit der Nationalmannschaft in viele Länder Europas und Übersee bleibt immer in meiner Erinnerung.“

Persönliche Daten von Taime Kuttig.

30 Jahre alt - Event-Inklusionsmanager bei der DFB-Stiftung Sepp Herberger

Blindenfußball-Nationalspieler – Debüt 2013 gegen Frankreich

Nationalmannschaftseinsätze: Blindenfußball A-Nationalmannschaft. 87 Länderspiele /32 Tore. Torball U23 und A-Nationalmannschaft.

Goalball U20 und A-Nationalmannschaft

Aktueller Verein: SFBG Blista Marburg (Blindenfußball-Bundesliga)

Erfolge: 5 x Deutscher Meister im Blindenfußball, 2 x Deutscher Meister und 3 x Deutscher Juniorenmeister im Goalball.

5 Blindenfußball EM-Teilnahmen: 2013 in Loano/Italien (Rang 4), 2015 in Hereford/England (Rang 6), 2017 in Berlin (Rang 6), 2019 in Rom (Rang 7) und 2022 in Pescara/Italien (Rang 4).

1 Teilnahme am Blindenfußball World Grand Prix (WGP) 2022 in Straßburg/Frankreich (Rang 4).

1 Teilnahme an den Goalball IBSA World Youth Games 2011 in Colorado/USA (Rang 2).

Auszeichnungen: 2 x bester Mittelfeldspieler in Deutschland.

2013 Gewinner des „Pierre de Coubertin“ Schulsportpreis.



Im Gespräch konnte ich weiter erfahren, dass er sich u.a. auch als Hochspringer betätigte, ein guter Gitarrenspieler ist und viel mit Freunden unternimmt. „Ich bin ein richtiger Partytyp“, ließ er mich wissen.

Beruflich hat es Taime auch geschafft. Nach seinem abgeschlossenen Studium an der Sporthochschule Köln ist er nun Event-Inklusionsmanager. „Sport für Menschen mit Handicap gehört voll in den Fokus“. Damit meint er die Mitte der Gesellschaft, die große Bühne, die Beachtung und den Respekt. Sein Motto lautet: „Mich hält keiner auf.“ Eine seiner ersten organisierten Sportveranstaltung waren die „Fußball-Inklusionstage 2022“ auf dem Roncalli-Platz, direkt neben dem Kölner Dom. „Die Veranstaltung wurde voll angenommen“, darüber bin ich sehr stolz sagte er mir. Aber einen Traum habe ich noch. „Ich möchte unbedingt mit der Nationalmannschaft an den Paralympics 2024 in Paris teilnehmen“.

Einige Antworten von Taime auf die ihm gestellten Fragen im Interview:

„05er“: Weißt du wie hoch die Zahl der Blinden in Deutschland ist?

TK: Ich schätze so um die 0,4 bis 0,5 Prozent der rund 83 Mill. Einwohner.

„05er“: Welche Voraussetzungen braucht einen Blindenfußballer?

TK: Erstens Mut und zweitens einen guten Orientierungssinn. Blindenfußball ist ein harter Sport, ob man es glauben mag oder nicht. Nicht umsonst tragen außer den Augenbinden die Spieler/innen auch einen Kopfschutz. **„05er“:** Wie ist der aktuelle Stellenwert des Blindenfußball in Deutschland?

TK: Es ist ein gewisser Aufwärtstrend erkennbar. Auch das Interesse der Medien hat

sich zum Positiven verändert. Ebenso die Beteiligung von Vereinen/Mannschaften in der Bundesliga ist – gegenüber den Vorjahren – wieder gestiegen. Für die neue Spielzeit haben sich neun Teams angemeldet.

„05er“: Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?

TK: Das ist ein Problem. Leider gibt es nur wenige ganz junge Sportler die sich für den Blindenfußball interessieren. In der Bundesliga sind es nur vereinzelte Schüler oder Jugendliche. Hin und wieder kommt es vor, dass es „U10 bis U15“ Spieler gibt. Ganz, ganz wenige spielen aber davon auch in BL-Teams. Eine Ausnahme ist da der FC St. Pauli. Dem Team gehören

einige junge Spieler an. In der Nationalmannschaft haben wir einen 15-jährigen Spieler mit großem Potenzial. Norbert, lass mich noch etwas zu den Blindenlehreanstalten oder –schulen sagen. Leider werden in Deutschland immer mehr Einrichtungen von Blindenanstalten gestrichen und die betroffenen Menschen werden in Behindertenanstalten untergebracht.

„05er“: Gibt es reine Frauenteams als Vereins- oder als Nationalmannschaften?

TK: Vereinzelt Frauen spielen in Männerteams, auch in BL-Teams mit. Reine Vereinstteams gibt es auch, aber nur ganz wenige. Deutschland hat auch eine erfolgreiche Frauen-Nationalmannschaft. Diese gewann 2022 den Europameistertitel beim Turnier in Italien. **„05er“:** Gibt es ein „Bayern München“ in der Blindenfußball-Bundesliga?

TK: Nein, aber man kann sagen das aktuell der FC St. Pauli das Maß aller Dinge ist. Die Mannschaft wurde in den beiden letzten Jahren Meister und davor in zwei Spielzeiten Vizemeister. Dann kommen an zweiter Stelle der MTV Stuttgart als Rekordmeister und dann mein Verein Blista Marburg.

auch ich dazu gehören würde. **„05er“:** Beschweren sich Blindenfußballer auch so lautstark nach -ihrer Meinung nach- falschen Schiedsrichterentscheidungen wie die sehenden Fußballer?

TK: Und ob. Da sind wir Sportler uns gleich.

„05er“: Was war dein bisher schönstes Tor welches du erzielen konntest?

TK: Ein Volleyschuss der genau ins Tor ging. Aber es war reiner Zufall. Ein Mitspieler von mir wollte aufs Tor schießen. Daraus wurde aber eine Flanke und ich nahm den Ball aus der Luft auf und drin war er dann.

„05er“: Taime, war/ist dein Lieblingsfußballer und vom welchem Verein bist du Fan?



„05er“: Gibt es deutsche Blindenfußballer welchen als Legenden angesehen werden können bzw. schon einen gewissen hohen Status besitzen?

TK: Legenden wäre zu übertrieben, dafür ist die Sportart in Deutschland einfach zu jung. Es gibt zwei Mitspieler in der Nationalmannschaft die sich eine große Anerkennung erarbeitet haben. Einmal ist es unser Kapitän Alexander Fangmann und Rasmus Narjes (Blindenfußballer des Jahres 2022). Viele Blindenfußballkenner sagen, dass

als Spieler gefiel mir der damalige Stuttgarter Roberto Hilpert, den ich auch in der Saison 2006/2007 als Stuttgart Meister wurde, gesehen habe. Daher ist Stuttgart mein Lieblingsclub, auch wenn er z.Zt. um den Bundesligaverbleib zittern muss. Von den aktuellen Spielern finde ich Mario Götze von Eintracht Frankfurt gut.

Eine Einladung zu einer Trainingseinheit der Nationalmannschaft im „Sepp-Dom“ der Sportschule Hennef nahm Norbert Maibaum gerne an.



FC Hennef 05 eSports-Team das Nonplusultra im Verband Mittelrhein

(noma) Bis Ende März 2023 wurden bisher auf Verbandsebene drei FVM-ePokal Turniere und zwei e-Football-Meisterschaften ausgetragen. An allen diesen Finalspieltagen nahmen Gamer unseres Vereins erfolgreich teil. Dabei gewannen unsere Gamer vier Turniere und belegten einmal den 4. Rang.

Der FVM-ePokal wurde 2021 (siehe Bericht in Heft-Nr. 32, April 2021) und 2022 gewonnen und bei der letzten Austragung 2023 (siehe nachstehenden Bericht) konnte sich Alemannia Aachen in die Siegerliste eintragen.

Unsere Teams bestanden aus den Gamern „SneppdepFl-FA“ Rene Müller, „Hallo 255“ Joshua Pohl „iNilsinho“ Nils



Für die diesjährige Meisterschaft qualifizierte sich unsere Jungs in ihrer Vorrundengruppe deutlich mit 33 Punkten und 54:4 Toren vor dem SSV Leverkusen-Alkenrath mit 24 Punkten und 45:19 Toren. Diese wurde in drei Gruppen à 8 Teams im Dezember 2022 in einer Online-Vorrunde ausgeführt. Die Finalrunde wurde im 95er



Meister und Vizemeister FVM ePokal		
2020/2021	2021/2022	2022/2023
1. FC Hennef 05 eSports	1. FC Hennef 05 eSports	1. A. Aachen eSports Oecher eEagles
2. FC Eschweiler	2. SSV Bergneustadt	2. FC Viktoria Köln

Wüstenberg und Captein/Teamchef „LordContext“ Mika Sauerland.

Im Januar 2023 konnten sich die Gamer aus der Kaiser-

stadt Aachen, von der Alemannia, den Titel sichern. Das Team nimmt wie auch in den vorherigen Jahren unser Team, die diesmal mit dem

4. Rang keinen Podiumsplatz erreichten, als Vertreter des Mittelrhein-Verbandes am virtuellen DFB-ePokal teil.

Die Premierveranstaltung um die FVM eFootball-Meisterschaft fand im Dezember 2021 statt. Gewonnen wurde diese vom Team unseres FCH05 mit Teamchef Mika Sauerland und den „Jungs“ Rene Müller, Joshua Pohl und Nils Wüstenberg an der Konsole. In der vorausgegangenen Gruppenphase siegte unser Team mit 27 Punkten und 61:2 Toren. In der Endrunde gab es jeweils drei 2:0 Siege gegen FC Germania ündorf, FSV 09 Geilenkirchen und im Finale gegen SF Glückauf Habbelrath-Grefrath.

Modus in der PS4-Version von FIFA23 an der Playstation PS4 mit Viertel-, Halbfinale und dem Finale ausgetragen. Gespielt wurde in der Halle 4 der Sportschule Hennef. Die FVM-Verantwortlichen der eFootball AG stellten Bildschirme und Konsolen für die qualifizierten Teams bereit. Natürlich auch Sitzplätze für die Zuschauer.

Bestens organisiert wurde die gesamte Veranstaltung von Anja Vianden (FVM-Vorstandsmitglied, zuständig für die Digitalisierung und Mitglied in der AG eFootball), Moritz Fölger und Luca Merz (beide Mitglieder in der FVM eFootball AG)

Begrüßt wurden die Teilnehmerteams durch Anja Vianden und FVM-Präsident Christos Katzidis. Anwesend und als Unterstützer waren ebenfalls FCH05-Präsident Clemens Wirtz und Pressesprecher Norbert Maibaum.



Hambalek, Maibaum, Folger, Wirtz, Katzidis. (Foto: Olaf Pohl, RSR)



Gesprächsrunde mit Olaf Pohl (Redakteur RSR), Clemens Wirtz, Christos Katzidis und Moritz Fölger.

HEIZTECHNIK HÖLLEN AUSTECHNIK

Alternative
Energien

Telefon 02241 / 5 02 57

www.hoellen-shk.de

kontakt@hoellen-shk.de

Heinrich-Busch-Straße 23 - 53757 Sankt Augustin



BOSCH
Premium Partner
Heizung, Klima, Warmwasser.

- Seit 1994 -
Malerbetrieb R. Knauf

Maler- & Lackierermeister



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Auf dem Hümmerich 10
53721 Siegburg-Seligenthal

Phone: 02242 / 2140
E-Mail: ralf-knauf@t-online.de



Horizontalbohrtechnik

...mehr unter:
www.phrikolat.de



Phrikolat Drilling Specialties GmbH
Bohrspülungen aus Hennef



Das Team bestand aus den Spielern Rene Müller „Snepp-depFIFA“, Joshua Pohl „Hal-lo255“ und Nils Wüstenberg „inNilsinho“. Teamchef Mika Sauerland (auch Mitglied in der FVM eFootball AG) war leider aus beruflichen Gründen verhindert.

FVM-Präsident Katzidis war begeistert von der Leidenschaft der jungen Gamer an

den Konsolen und großer Hoffnung, dass das Interesse

stetig wachsen wird. FCH05-Präsident Wirtz betrachtet

diese Sportart noch als Nischensport, weil sie noch nicht offiziell anerkannt ist. Dazu braucht es noch etwas Zeit. Moritz Fölger zum Thema „Risiko der Gemeinnützigkeit“. Damit ist gemeint: Die körperliche Ertüchtigung fehlt beim E-Sport. Deswegen wird es in der Abgabeordnung nicht mit aufgeführt.“

Fotos: Olaf Pohl, RSR

Turnierspielergebnisse unserer Siegermannschaft:

Viertelfinale: 2:1 Sieg gegen JSG Erft 01 Euskirchen

Halbfinale: 2:1 Sieg (Rene 1:2, Nils 5:0, Joshua 3:2) gegen SSV Leverkusen-Alkenrath

Finale: 2:1 Sieg (Rene 1:3, Nils 3:0, Joshua 4:2 n.V.) gegen Alemannia Aachen eSports Oecher eEagles

Meister und Vizemeister

2021/2022

1. FC Hennef 05 eSports

2. SF Glückauf Habbelrath-Grefrath

2022/2023

1. FC Hennef 05 eSports

2. Alemannia Aachen eSports Oecher eEagles



Das strahlende Siegerteam mit v.l. Nils Wüstenberg, Rene Müller und Joshua Pohl und Anja Vianden



BiB II (The next Level)

Im letzten Jahr durften wir (Sebastian Hörmann und Heiko Gräber) schon die BiB trainieren und eine erfolgreiche, tolle Saison mit den Jungs verbringen. Die Berichte und Veranstaltungen waren in der FC Zeitung vom letzten Jahr zu lesen.

In diesem Jahr ging es darum ein neues Team zu bilden. Der Jahrgang 2010 wurde mit 2011 und 2012 zusammengelegt. Eine große Aufgabe. Kam man doch von einer fest eingeschworenen Gemeinschaft aus der E-Jugend und traf auf ältere Jungs, die man kaum kannte und noch nicht wusste, wie das alles wird.

Auch für uns als Trainer war das eine große Herausforderung. Der körperliche Unterschied ist in diesem Alter schon deutlich sichtbarer als noch in der E-Jugend.

Was für uns Trainer vom ersten Tag an klar war: Es gibt keine Grüppchenbildung, alle ziehen an einem Strang und wer den Teamgeist nicht versteht, kann so gut sein, wie er will, hat aber in unserem Team keinen Platz. Handball ist ein Teamsport, bei dem es darum geht, für den Nebemann zu spielen, zu arbeiten und ihn immer zu unterstützen.

Bereits in der Vorbereitung und bei den Laufeinheiten hatten wir als Trainerteam ein gutes Gefühl. Die Unterschiede waren schon sichtbar aber die Stimmung gut und die Leistung vielversprechend. Es ging hier nicht um Konkurrenz, sondern darum gemeinsam das maximale aus sich und damit der Mannschaft herauszuholen.

Die Voraussetzungen für eine gute Saison waren geschaffen. Was dann jedoch im Laufe der Saison entstanden ist kann man kaum in Worte fassen.

In dem ersten Turnier zeigte sich schon das Potential aber auch der Zusammenhalt der Jungs. Mit einem dritten Platz in Olsheim zeigte sich, dass hier etwas Großes möglich



ist. Jeder war zu 150% dabei. Training wurde nur im äußersten Notfall abgesagt und war immer konzentriert und engagiert. Die älteren unterstützten die Jüngeren und gemeinsam wurden die BiB zu den BiB II. Einem Team, das mit Abstand den schönsten Handball der Liga spielte, sich gegenseitig forderte und förderte und gemeinsam den Erfolg feierte.

Gerade in diesem Alter reicht es oftmals, wenn 1-2 gute Spieler in der Mannschaft sind um das Spiel zu gewinnen. Die BiB II haben beeindruckend gezeigt, wie es als Team auch anders geht. Jeder hatte immer das Auge für den Mitspieler und freute sich für jedes Tor eines Mitspielers. Da ist ein Team gewachsen, was sich die Trainer so auch nicht hätten erträumen können. Bei jeder außer-handballerischen Veranstaltung waren alle Eltern mit dabei, die Stimmung gelöst, die Jungs hatten Spaß und die Trainer waren einfach nur glücklich und stolz auf die BiB II.

Der Höhepunkt der außer-handballerischen Veranstaltungen war natürlich der Rosenmontagszug in Hennef, bei dem fast die komplette Mannschaft mit Eltern am

Start waren und Spaß hatten und diesen Spaß auch vermittelt haben. Eine unglaubliche Gemeinschaft, die man kaum beschreiben kann.

Das kommt aber alles nicht von ungefähr. Die Eltern leben den Zusammenhalt vor und vermitteln den Kindern wie wichtig Sport und Teamgeist ist. Wie wichtig es ist beim Training zu sein, wie wichtig es ist pünktlich zu sein, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein. Wir als Trainer setzen Regeln, fördern und fordern die Kinder. Natürlich ist es für Trainer immer etwas Anderes als für Eltern. Sieht man jedoch was sich entwickeln kann, wenn die Ansätze stimmen, ist das schon ein unglaubliches Gefühl.

Mit der Freude am Training, der Lust und dem Spaß am Spiel, kommt auch der Erfolg. Schon 4 Spieltage vor dem Saisonende standen die BiB II als Kreismeister fest und standen zu dem Zeitpunkt mit 20:0 an der Tabellenspitze. Das alleine ist schon bemerkenswert. Jeder der die BiB II in diesem Jahr gesehen hat, weiß aber was diese Kreismeisterschaft so besonders macht. Dieser Teamgeist, dieser Spirit, dieser Einsatz, die-

se unglaubliche Entschlossenheit.

Um es mit den Worten eines gegnerischen Schiedsrichters zu sagen: "Ich habe in dieser Altersklasse noch nie eine Mannschaft mit so vielen Spielzügen und einem solchen Spielverständnis gesehen wie diese Jungs. Das ist schon beeindruckend".

Jeder der sich für Sport interessiert kann sich vorstellen, wie Stolz einen Trainer eine solche Aussage macht.

Was kann es schöneres geben?

Eine unglaubliche Saison neigte sich dem Ende zu und fast unnötig zu sagen, dass bei der Anschlussfeier alle Eltern und Kinder wieder dabei sein werden.

Die Jungs, die uns im kommenden Jahr in die C-Jugend verlassen werden wünscht das Trainerteam alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Es gibt Dinge im Leben, die ergeben sich nur ein Mal. Bei mir (Heiko Gräber) war das diese Saison, in der ich (wohl zum letzten Mal) meine beiden Söhne zusammen trainieren durfte. Mit Spaß, Ehrgeiz, Engagement und Erfolg.



FC Hennef 05 – Handball Alaaf

Zwei Jahre Abstinenz seit dem letzten Rosenmontagszug in Hennef. Zwei Jahre ohne Singen, Tanzen, Kamelle werfen und Lachen. Zwei Jahre ohne die leuchtenden Augen der Kinder am Straßenrand und die Freude derer, die mit vollen Händen in die Beutel greifen um das Wurfmaterial mit lautem „FC Hennef Handball Alaaf“ in die Menge feuern.



Es hat allen so sehr gefehlt! Vor zwei Jahren noch mit 25 Handball Jecken unterwegs kamen die Handballer des FC Hennef gestärkt aus der Pandemie mit 45 feierwütigen von Jung bis Alt zum diesjährigen Rosenmontagszug.

Als „kleine“ Fußtruppe mit lauter Musik, viel guter Laune und lauten Stimmen zogen die Handballer mit ihren Bolterwagen durch die tobenden Massen. Bei strahlendem Sonnenschein zeigten wir einmal mehr ihre Liebe zu dem Sport und die unglaubliche Gemeinschaft, die diesen Sport für alle Beteiligten so einmalig macht.

Selbst für Familien, die sich beim letzten Zug noch schweren Herzens auf zwei Gruppen aufgeteilt hatten, war klar wo sie in diesem und den nächsten Jahren mitgehen werden. Beim FC Hennef Handball! Spaß an der Gemeinschaft, Spaß an der Freude anderer, Spaß dabei zu sein und das



Leben zu feiern. Ein tolles Team hat mal wieder gezeigt woher die Jungs und Mädels den Teamgeist haben. Zusammenhalt und Verbundenheit wird bei uns großgeschrieben.

Am Ende des Zuges war genau das zu erkennen. Alle haben sich gefreut dabei gewesen zu sein und Freude und Spaß zu haben.

Geht es nicht genau darum? Beim Sport wie auch beim Rosenmontag. Mit Freude dabei, Freude haben und Freude geben? Dafür arbeiten alle ehrenamtlichen Trainer, Betreuer und Organisatoren jeden Tag für die Jungs und Mädels des FC Hennef Handball.

An der Stelle auch noch mal vielen Dank an den großen Bruder, der die Jecken mit FC Trikots unterstützt hat.

Ein toller Tag auf den wir soooo lange gewartet haben. Danke an Alle, die den Tag so besonders haben werden lassen.



Ammann und 26solution sponsern den Nachwuchs des FC Hennef 05 Handball

Wir leben gerade in schwierigen Zeiten. Das hört man fast täglich und jeder weiß sofort was damit gemeint ist. Nichts ist mehr, wie es noch vor drei Jahren war. Zuerst hat Corona die Welt auf den Kopf gestellt und jetzt legt ein Krieg mitten in Europa die Wirtschaft lahm.



Als Trainerteam habe wir, wie auch viele Eltern immer wieder gehört, dass gerade die Kinder die Leidtragenden dieser Situation sind und dem können wir nur zustimmen. Der Sport und die Sozialkontakte ist etwas, was gerade den Kindern so sehr gefehlt hat. Sie können nicht immer ausdrücken, was ihnen fehlt oder was nicht stimmt aber dass sich etwas verändert hat ist ihnen klar.

Für uns als Trainer und für den Verein ist es umso wichtiger, dass es Firmen wie Ammann und die Unternehmensberatung 26solution gibt, die uns in dieser besonderen Situation finanziell unterstützt haben. Sie geben durch ihren finanziellen Beitrag den Kindern gerade jetzt ein Gefühl

etwas Besonderes zu sein, steigern den Teamgeist und den Spaß am Handball.

Es war schon toll, das Leuchten in den Augen, den Stolz auf der Brust und das freudige Lächeln in den Gesichtern zu sehen, als die Jungs ihre neuen Trikots, Jacken und Rucksäcke zum ersten Mal anziehen und nutzen durften. Jeder war stolz und alle freuen sich auf eine großartige Saison.

Oft gehen solch tolle Gesten unter oder werden schweigend hingenommen. Wir sind froh und dankbar für die finanzielle Unterstützung für den Handballsport, der den Jungs so viel bedeutet. Jeder Verein oder Trainer kennt die vielen Lippenbekennnisse bei der Sponso-

rense. Jede Firma findet das Engagement der Trainer

und des Vereins toll, hat aber leider entweder nicht die Möglichkeit oder die Werbewirksamkeit steht in keinem Verhältnis. Die D-Jugend des FC-Hennef bedankt sich für diese tolle Aktion bei 26solution und der Firma Ammann und gibt jede Woche ihr Bestes, um sich für diese Unterstützung erkenntlich zu zeigen. Auch im kommenden Jahr arbeiten wieder viele Ehrenamtliche, um den Kindern diesen Sport nahezubringen und ihnen zu ermöglichen

sich sportlich zu messen und weiterzuentwickeln



HUMPERDINCKSTR. 26
53773 HENNEF



JETZT TERMINE VEREINBAREN TEL.: 02242 / 9170 701

Hausbesuche • Krankengymnastik • Reha-Sport

CMD • Physiotherapie • Bobath • Massage • Lymphdrainage • Manuelle Therapie

Physio CKI - Wer sind wir eigentlich?

PHYSIO CKI ist Ihr Gesundheitszentrum, Ihr Partner für Therapie, Wohlbefinden und Wellness.

Wir sind ein junges Team mit einem breiten Kompetenzspektrum und großer Leidenschaft für unseren Beruf.

Im Jahr 2013 von Chaled Qarizada und Djelani Karim gegründet, vertreten wir Tag für Tag aufs Neue die Überzeugung, dass der Mensch im Mittelpunkt jeder Behandlung stehen muss. Mit seinen Wünschen und Bedürfnissen, mit seinen Stärken und Schwächen, mit seiner eigenen Gesundheitsgeschichte, die wir gemeinsam mit dem Körper schreiben und dem Geist lesen – Wort für Wort, Kapitel für Kapitel, vom Anfang bis zum Ende.

Wir sind ein junges Team mit einem breiten Spektrum und großer Leidenschaft für unseren Beruf. Jeder einzelne unserer Mitarbeiter – ganz gleich ob Physiotherapeut oder Servicekraft – vertritt die Überzeugung, dass der Mensch den Mittelpunkt und das Maß jeder Behandlung bildet.

Für uns stehen Freundlichkeit und Zuverlässigkeit neben Kompetenz und Kreativität an erster Stelle. Intensive persönliche Betreuung und flexible, auf unsere Patienten abgestimmte Termine sind für uns ebenso selbstverständlich wie individuell vereinbare Hausbesuche und Physiotherapie am Arbeitsplatz.

Darüber engagieren wir uns für die Betreuung von Sportvereinen sowie Individual- und Freizeitsportlern wo Gesundheit und Fitness, Spaß und Erfolg Hand in Hand gehen.

Wir freuen uns, dass Sie uns Ihre Gesundheit anvertrauen!
Ihr PHYSIO CKI-Team

Sollten Sie noch fragen haben, melden Sie sich gerne in unserer Praxis.
Unsere Fachkräfte stehen Ihnen durchgängig von **Montag bis Freitag, von 08:00 – 20:00 Uhr zur Verfügung.**

**OFFIZIELLER
GESUNDHEITSPARTNER**

f physiocki

ig physio_cki



WWW.PHYSIO-CKI.DE

Unsere Leistungen:

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Bauschlussreinigung
- Sonder- u. Industriereinigung
- Teppich- u. Polsterreinigung
- Fassadenreinigung
- Winterdienst/Kehrdienst
- Reinigung von Solaranlagen
- **Fensterreinigung auch privat!**

Sauberkeit in allen Bereichen!

Unsere Leistungen umfassen alle Arten von Reinigungsservices in Gebäuden und im Außenbereich von Immobilien!

Kontakt

Pappelallee 3
53773 Hennef/Sieg

02242/913510
02242/9135115
info@ms-glas.de
www.ms-glas.de



6. Hennefer Stadtmeisterschaft der Grundschulen des FC Hennef 05 Handball.

„Wer hat Lust auf Handball?“, so eröffnete Hennefers Bürgermeister Mario Dahm die 6. Stadtmeisterschaft der Grundschulen der Handballabteilung des FC Hennef 05. Und rund 80 Kinder zeigten darauf sehr deutlich, wie sehr Lust auf Handball sie haben.



Nach 3 Jahren Unterbrechung durch die Pandemie konnte die Handballabteilung des FC Hennefers nun zum 6. Mal die Stadtmeisterschaft der Hennefer Grundschulen ausrichten und 11 Mannschaften, bestehend aus Kindern der 3. und 4. Klassenjahrgängen aus 4 Grundschulen folgten dem Ruf und nahmen an dem Turnier am Samstag, dem 25. März in der Sporthalle des Gymnasium Hennef teil. Und damit war es ein großer Erfolg, denn letztendlich waren

noch mehr Kinder dabei als bei den vergangenen Stadtmeisterschaften. Sportlich setzten sich am Ende die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule Hennef durch und kürten sich nach dem Finale gegen die Regenbogenschule Happerschoss zum 6. Hennefer Stadtmeister. Voller Stolz ragten sie den „Norbert Franke Wanderpokal“ in die Höhe, der nach dem langjährigen Abteilungsleiter der Hennefer Handballer benannt

ist. Den dritten Platz belegte die Gemeinschaftsgrundschule Hanftal. Weiterer Teilnehmer war die Uckerather Grundschule Am Steimel, die mit zwei Teams bei dem Turnier vertreten war. Für die Handballabteilung des FC Hennef war die diesjährige Stadtmeisterschaft ein voller Erfolg. Immerhin können mit Turnieren dieser Art viele Kinder, die bisher noch nicht im Vereinshandball unterwegs sind, für den Sport begeistert werden und

so war es auch kaum verwunderlich, dass am Ende die ein oder anderen Eltern sich nach den aktuellen Trainingszeiten der E- und D-Jugend Mannschaften erkundigten. Im Sport gilt wenig als sicher, doch eines steht schon jetzt fest: Auch im nächsten Jahr werden die Hennefer Handballer wieder eine Stadtmeisterschaft ausrichten und wer weiß, wer dann den Pokal in die Höhe strecken darf?





DANKE, Karlheinz Becker

(noma) Wenn es Karlheinz Becker nicht gegeben hätte, würde unsere Vereinszeitschrift, der frühere „Der Turaner“ und das heutige „05er-Magazin“ in dieser Form nicht geben. Als der Gedanke und die Idee, eine Vereinszeitschrift ins Leben zu rufen, auf einer „TuRa“-Vorstandssitzung Ende 1998 aufkam, war er sofort „Feuer und Flamme“. Als gelernter Schriftsetzer, Inhaber eines Druckereibetriebes und Kenner des Vereins war er der richtige „Mann“ für die Gestaltung und das Layout der angedachten Vereinslektüre.

Karlheinz und der verantwortliche Redakteur der Vereinszeitschrift bildeten schnell ein Team. Sie verstanden sich auf Anhieb und es war dann ziemlich leicht bzw. einfach für uns, dass was der damalige Vorstand wollte und wünschte, in die Tat umzusetzen. So konnten wir gemeinsam, aber auch mit anderen aktiv im Verein mitarbeitenden Personen wie Dieter Scheer, Georg Jülichmanns oder Hans-Jürgen Lütticke, um nur einige zu nennen, die erste Ausgabe des „Der Turaner“ (kreiert von Karlheinz) im ersten Quartal 1999 präsentieren. Die Zeitschrift kam sofort bei den Mitgliedern und Freunden der „TuRa“ gut an. So wurden bis zur Fusion im Jahr 2005 zwischen dem FC Geistingen und der TuRa Hennef bis März 2005 13 Ausgaben gedruckt.

Hinzu kam dann die Fusionsausgabe Mitte Mai 2005 und die Extra-Ausgabe zum Gewinn der „Deutschen Ü50 Meisterschaft“ in Berlin. Nach der Fusionierung änderte sich der Name unserer Vereinszeitschrift. Ab sofort hieß sie das „05er-Magazin“. Auch dieser Name kommt von Karlheinz Becker. Zwischen dem Zeitraum 2013 bis 2016 wurde dann das Layout und die Gestaltung der Vereinszeitschrift von einer anderen Person übernommen. Doch mit der Ausgabe im 1. Quartal 2017 war er wieder bis zur aktuell vorliegenden 36. Ausgabe dabei. Mit dieser 36. „Magazin“ Ausgabe beendet er seine Tätigkeit als Layouter und Druckdienstleister. Doch Karlheinz war nicht nur mit verantwortlich für unsere beliebte Vereinsbroschüre, sondern er gehörte auch

spielstarken Seniorenmannschaften (u.a. in den Spielzeiten 1968/1969 und 1972/1973) als Abwehrspieler der TuRa an. Gute Erinnerung wird er an das Entscheidungsspiel gegen die Sportfreunde Sieglar um den Aufstieg in die Bezirksliga haben, welches auf der Platzanlage des TV Siegburg stattfand, als 3.000 Zuschauer beide Teams anfeuerten und die TuRa Hennef mit dem damaligen Trainer Paul Mebus mit 3:1 die Oberhand behielt und damit den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte. Im Jahr zuvor war er mit tollen Pokalerfolgen gegen die Verbandsligisten Bonner SC und den FC Spich erfolgreich; 1973 konnte sogar der Deutsche Fußball-Amateurmeister Jülich 10 im Pokal besiegt werden.



Diese Zeit mit den Mitspielern der 73er Meistermannschaft und vielen „Ehemaligen“ fand dann seine Fortsetzung im erfolgreichen AH-Fussball. Zunächst mit alten „TuRa-Haudegen“ wie Hein Böling, Paul Büllesfeld, Erich Graf, Franz-Josef Knoch oder Neuzugängen wie Schorsch Jülichmanns, Herbert Baum, Dieter Scheer, um nur einige zu nennen.

Als er 2005 endgültig die Fußballschuhe an den berühmten Nagel hing, waren zahlreiche Freundschaften geschlossen, die bis zum heutigen Tag Bestand haben.

Der FC Hennef 05 und der Schreiber dieses Berichtes sagen „Herzlichen Dank“, lieber Karlheinz, für Dein Engagement was unsere Vereinszeitschrift und alle Deine sonstigen ehrenamtlichen Tätigkeiten betreffen. Wir hoffen aber, dass Du weiterhin zu den ständigen Besuchern der Heimspiele unserer „Ersten“ im Stadion gehörst. Wir wissen auch, dass Dein Herz seit Deinem Vereinsbeitritt im September 1957 für den FC Hennef 05 schlägt.



Ü 50 Kreismeister 2001: Götz Bößneck, Klaus-Dieter Theel, Karlheinz Becker, Klaus Müller, Rolf Müller, Lothar Bolz, Peter Wehner, Herbert Baum, Raimund Schindler



SCHREINEREI BENZ

OBJEKTEINRICHTUNG | MÖBEL | INNENARCHITEKTUR



“Nur wer liebt, was er tut, kann andere dafür begeistern.”

Mit Leidenschaft, Begeisterung zum Detail und großem handwerklichen Geschick entwickeln und fertigen wir in der Schreinerei **BENZ** außergewöhnliche Einzelstücke wie Tische, Einbauschränke und Küchen, sowie individuelle Wohnraumkonzepte und Objekteinrichtungen



Unser Leistungsangebot:

BODEN | KÜCHEN | MÖBEL | INNENARCHITEKTUR | OBJEKTEINRICHTUNG | HANDWERK

Schreinerei **BENZ**
Inhaber: Domic Benz

Reisertstraße 15
53773 Hennef

Tel: 02242 9169 550
Fax: 02242 9169 549

info@handwerk-benz.de
www.handwerk-benz.de



Rückblick auf die Mittelrheinliga-Spielzeiten der Hennefer Mannschaften – Teil 3

(noma) In den beiden ersten beiden Teilen berichteten wir in der Serie „Rückblicke auf die VL/MRL-Spielzeiten der Hennefer Mannschaften ab der Gründerspielzeit 1956/1957 bis einschl. der MRL-Saison 2010/2011. Fortgesetzt werden im 3. Teil die MRL-Zugehörigkeiten der Spielzeiten 2011/2012 bis 2013/2014.



Die „goldenen“ Jahre

Drei Titelgewinne in Folge! Hinzu kam der Gewinn des FVM-Pokal mit dem 3:0 Endspielsieg über FC Erftstadt und das Erst- runden DFB-Pokalspiel gegen den damaligen Zweitligisten TSV 1860 München.

9. Liga-Zugehörigkeit in der Saison 2011/12

Der Anfang einer Serie von drei Meisterschaftsgewinnen – 1. Titelgewinn in der Mittelrheinliga

In dieser 56. Spielzeit krönte sich erstmals unsere Mannschaft mit dem Gewinn der Meisterschaft seit Bestehen dieser Liga. Es war schon ein besonderer Tag in dem bisherigen 96-jährigen Vereinsbestehen. So schnell wird dieser historische Tag, der 07 Juni 2012, nicht in Vergessenheit geraten. Mit 62 Punkten und einem Torverhältnis von 86:43 mit 18 Siegen, 8 Unentschieden und 6 Niederlagen wurde die Saison beendet. Am letzten Spieltag, auf eigenem Platz, wurde Viktoria Arnoldsweiler mit einem 6:0 vom Platz „gefeßt“. Im Saisonabschluss-„Finale“ gelang Denis Wegner ein Dreierpack. Dennis Eck steuerte zwei Tore bei und für einen Treffer war René Dabers verantwortlich.



Die Hinrunde wurde mit einem Punkt Vorsprung gewonnen. Et- was schlechter fiel dann die Rückrunde mit Platz 5 aus. In der gesamten internen Heimspiel-Tabelle belegte unser Team den 1. Rang mit 32 Punkten. Rang 3, mit 30 Punkten, sprang in der Auswärtstabelle heraus.

FCH05-Torschützenkönig dieser erfolgreichen Spielzeit wurde Denis Wegner mit insgesamt 27 Treffern. Es gab in dieser Sai- son eine Serie von zehn ungeschlagenen Spielen (mit sieben Siegen) in Folge.. 20 Mal stand unsere Mannschaft in dieser Spielzeit auf dem 1. Tabellenplatz. Dabei zwölf Mal (vom 8. bis 19. Spieltag) in Folge.

Den 1. MRL-Titel in der Hennefer Fußballhistorik errangen Christoph Binot (13 Spiele), René Dabers (30/13 Tore), Dennis Eck (24/3), Ioannis Foukis (23/2), Christopher Gallego (1), Tobias Günther (25/5), Ermir Halili (16/1), Sebastin Hecht (30/15), Alex- ander Heil (30), Sebastian Hempel (20), Niclas Hoffmans (26/4), Sascha Jagusch (21), Bünyamin Kilic (25/7), Stefan Knappe (1), Jetzgon Krasniqi (24/3), Claudio Marino (6), Kevin Müllerke (5), Kamil Niewiadomski – heute aktuell Vorstandsmitglied im FVM – (18), Marcos Rieck (22), Florian Soika (2), Florian Schöl- ler (17/2), Denis Wegner (31/27), Daniel Werken (8) und Robert Zimnol (25/10). Außer Coach Marco Bäumer waren im Funkti- onsteam tätig: Thomas Scheben (TW-Trainer), Thomas Schmitz (Sportl. Leiter), Ayman Alshalabi (Physiotherapeut), Hartmut Kiel und Rolf Raderschad (beide Betreuer). Toni Bunte über- nahm ab Anfang der Saison die Stadionsprecherfunktion.

Besonderheiten der Saison:

28. August 2011: 1. Spieltag und sofort die Tabellenführung übernommen.

18. September 2011: Bei dem 7:4 Heimsieg über die Spvg. Wes- seling-Urfeld sahen die Zuschauer die bis aktuell meisten Tore in einem Hennefer VL/MRL-Spiel.

23. Oktober 2011: 100. VL/MRL-Spiel des FC Hennef 05. 2:2 in Walheim.

13. November 2011: Alle 4 Tore erzielte Denis Wegner beim 4:0 Sieg über den SSV Bergneustadt.

11. Dezember 2011: Inoffiziellen Titel „Herbstmeisterschaft“ gewonnen.

09. April 2012/15. April 2012/22. April 2012: Tore wie am Fließ- band (7:0 gegen Germania Dürwiß, 5:0 gegen TuS Oberpleis, 2:0 gegen Hertha Walheim) erzielt.

03. Juni 2012: 1. MRL-Titelgewinn perfekt. 6:0 Heimsieg gegen Viktoria Arnoldsweiler.

10. Liga-Zugehörigkeit in der Saison 2012/13

Trotz erfolgreicher Titelverteidigung wieder kein Aufstieg als Meister in die Regionalliga West

Kaum einer hielt es für möglich, dass am Ende dieser Spiel- zeit wieder der FC Hennef 05 auf dem 1. Platz mit 54 Punkten und einem Torverhältnis von 67:46 landen würde. Drei Punkte gab es in 16 Spielen und geteilte Punkte aus 6 Begegnungen. 8 Spiele gingen verloren.

Erstmals stand mit Xavier Torrent-Garcia ein spanischer Fuß- baller – gekommen aus der 3. Spanischen Liga) im Hennefer Kader. Ein weiterer Zugang mit Tibor Heber kam aus der Re- gionalliga-West zu uns. Ebenso vier Akteure aus heimischen Landesligaclubs und zwei ehemalige A-Junioren. Somit hatte Meistertrainer Bäumer für diese Spielzeit 27 Spieler (Chris- toph Binot (20 Spiele/1 Tor), Patrick Busch (4), Oliver Cykowski (12/1), Dennis Cyron (-), René Dabers (29/9), Dennis Eck (20/4), Tobias Günther (24/5), Ermir Halili (22), Timor Heber (18/5), Se- bastian Hecht (29/10), Alexander Heil (30), Sebastian Hempel (2), Lucas Inger (26), Sascha Jagusch (22), Philipp Klug (14/1), Jetzgon Krasniqi (16/1), Kapitän Kamil Niewiadomski (17/1), Fa- bian Nentwig (1), Nils Remagen (30/7), Lennart Reschke (4/1), Marcos Rieck (1), Florian Soika (-), Michael-Raphael Schmitz (8), Florian Schölller (30/11), Xavier Torrent-Garcia (8/1), Denis Weg- ner (9/8) und Roman-Francesco Weiß (8) im Kader. Mit 11 Toren wurde diesmal Florian Schölller interner Torschützenkönig.



Zum Bäumer-Team gehörten Christoph Lobeck als TW-Trai- ner, Martin Engel als Physiotherapeut und die beiden Betreu- er Hartmut Kiel und Rolf Raderschad. Mit Thomas Schmitz an seiner Seite hatte er wieder einen zuverlässigen und mit fuß- ballerischem Sachverstand ausgestatteten Sportlichen Leiter. Doch im I. Quartal 2013 musste Schmitz seine Funktion aus beruflichen Gründen niederlegen. Bäumer übernahm dann

kommissarisch diese Funktion. Nach nur 1 ½ Jahren legte im Herbst 2012 Toni Bunte die Stadionsprecherfunktion nieder und Jochen Kratzborn wurde sein Nachfolger.

Besonderheiten der Saison:

26. August 2012: 1:2 Heimniederlage gegen FC Hürth zum Sai- sonauftakt.

21. Oktober 2012: Unser neuer Stadionsprecher Jochen Kratz- born mit gutem „Einstand“. Er konnte einen 1:0 Sieg gegen Freialdenhoven verkünden.

16. Dezember 2012: Auf Platz 10 ging das Bäumer-Team mit 14 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer in die Winter- pause.

24. März 2013: Denis Wegner erzielt als erster FCH05 VL-/MRL- Spieler sein 50. Jubiläumstor beim Auswärtsspiel gegen den FC Wegberg-Beeck zum 1:1 Zwischenstand. Auch das 2:1 Siegtor ging auf sein Konto

02. April 2013: Doppelsieg für FCH05-Sportler bei der „Rund- schau-Sportlerwahl“. In der Kategorie „Mannschaft“ bekamen die Spieler 699 Stimmen. In der Kategorie „Einzelsportler“ er- hielt Trainer Bäumer 711 Stimmen.



14. April 2013: Denis Wegner besiegte Bor. Freialdenhoven beim 2:0 Erfolg quasi im Alleingang. Er erzielte im ersten Ab- schnitt beide Tore.

12. Mai 2013: Mit 9:1 wurde im Sieg-Derby der Gastgeber Ger- mania Windeck überrollt.

09. Mai 2013: An diesem Tag begann eine Serie von 20 Spielen (Saisonübergreifend) ohne Niederlagen bis zum Saisonende 09.06.2013 und weiter bis zum 08.12.2014.

09. Juni 2013: Am letzten Spieltag stand unsere Mannschaft, nach dem 1:0 Heimsieg gegen SG Worringen, erstmals in dieser Saison an der Spitze und konnte sich nach Spielschluss zum 2. Mal in Folge als MRL-Meister feiern lassen. Gold-Torschütze war in der 34. Minute Kapitän Kamil Niewiadomski.



11. Liga-Zugehörigkeit in der Saison 2013/14

3. Titel in der Mittelrheinliga in Folge und der langersehnte Regionalliga-Aufstieg

Wie heißt es im deutschen Sprachgebrauch; „Alle guten Din- ge sind drei“. Das passte dann auch auf unsere Mannschaft



in dieser Spielzeit. Sie wurde in Folge zum 3. Mal Mittelrheinmeister und vom Verein gab es nun auch ein OK, als Meister in die Regionalliga aufsteigen zu dürfen. Eine Belohnung für die Leistungen in dieser Meisterschaftssaison.

Das Meisterschafts-Trippl schafften folgende Kaderspieler: Christoph Binot (17 Spiele/2 Tore), René Dabers (28/13), Dennis Eck (28/14), Marius Ehrenstein (17), Tobias Günther (15/5), Andy Habl (30/1), Ermir Halili (10), Sebastian Hecht (13/4), Alexander Heil (30), Lucas Inger (30/3), Johannes Jahn (21), Jetgzon Krasniqi (13), Andy Moog (30/4), Kapitän Kamil Niewiadomski (28/2)), Nico-Louis Plattet (2), David Podlas (30/7), Lennart Reschke (5/1), Florian Schöller (30/5), Stefan Ullmann (24) und Denis Wegner (15/11).



Nicht zum Einsatz kamen: Dennis Cyron, Daniel Grün und Marcos Rieck.

Das Trainer- und Funktionsteam bei diesem Meisterschaftstriumpf bildeten Trainer Marco Bäumer, TW-Christoph Lobeck, Sportlicher Leiter Sebastian Hempel, Physiotherapeut Martin Engel und die Betreuer Hartmut Kiel und Rolf „Schrat“ Raderschad. Als Stadionsprecher bei den Heimspielen agierte Jochen Kratzborn.

Treffsicherste Torschütze in der Meistermannschaft war mit 14 Toren Dennis Eck.



Torjäger Dennis Eck präsentiert sich beim Trikotsponsor „Renault Rhein-Sieg“ in einem neuen Elektrofahrzeug-Modell. Knapp dahinter mit 13 Treffern René Dabers.

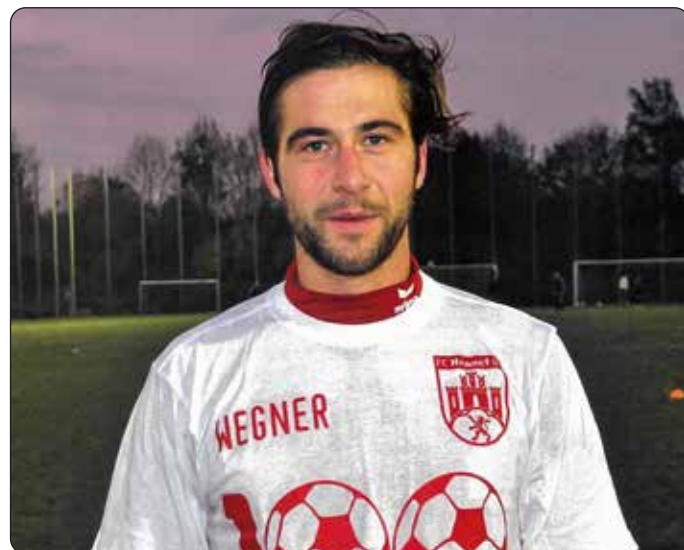


Bilanz der Trippelsaison: Interne Rekordpunktzahl mit 70 Punkten aus 21 siegreichen Spielen und 7 Unentschieden. Es gab nur zwei Niederlagen bei insgesamt 30 M-Spielen. 75:26 lautete die Torbilanz. In dieser Saison gab es bisher die höchste Serie (15 Spiele / davon 7 Siege) ohne Niederlagen.

Besonderheiten der Saison:

25. August 2013: Die Serie der Spiele ohne Niederlagen (seit dem 09.05. 2013) wurde weiter (bis einschl. zum 08.03.2014)

ausgebaut. Erst am 09. März gegen/beim SC Brühl gab es eine Niederlage mit 1:2 Toren.



15. September 2013: Denis Wegner bestritt sein 100. MRL-Spiel im Trikot des FCH05 beim 1:0 Sieg bei Viktoria Arnoldsweiler. Er ist damit der erste Spieler der diese Spielanzahl erreichte.

06. Oktober 2013: 5:0 beim SSV Merten gesiegt. Trotz ohne Torerfolg war Sebastian Hecht der „Spieler des Tages“. Er bereitete vier Treffer vor!

08. Dezember 2014: Es war das 15. Spielen (bei 10 Siegen) in dieser Spielzeit ohne Niederlage.

Dann begann die Winterpause und erst am 09. März 2014 endete die Serie beim SC Brühl mit einem 1:2 Spielendstand. Somit war unsere Mannschaft insgesamt 9 Monate und 27 Tage oder 303 Tage unbesiegt.

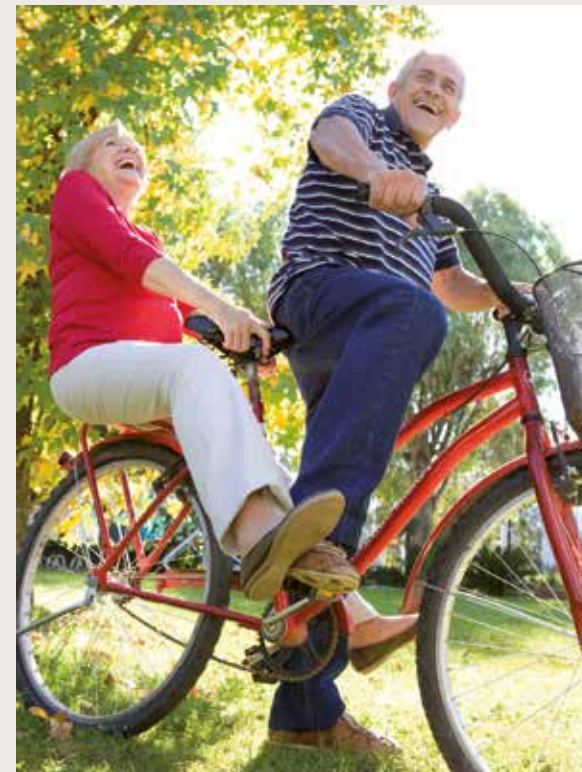
26. März 2014: Im Heimspiel gegen Viktoria Arnoldsweiler (Spielendstand 5:4) wurde für seinen 100ten MRL-Spieleinsatz im FCH05-Trikot Tobias Günther als zweiter Spieler, der diese Jubiläumsspielzahl erreichte, geehrt.

02. April 2014: Durch die „Rhein-Sieg-Rundschau“-Leser wurde unsere 1. Mannschaft zum 2. Mal zur „Mannschaft des Jahres“ gewählt und in der Siegburger Geschäftsstelle der KSK Köln geehrt.



18. August 2014: Unsere MRL-Mannschaft belegte beim „West-Lotto-FVM-Fair-Play-Pokal“ für die Spielzeit 2013/14 den 2. Platz

Teil 4 folgt in der Nächsten Ausgabe.



Genießen Sie das Leben! Wir sorgen dafür, dass es Ihnen gut geht.

Wir bieten:

Betreutes Wohnen • Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege • Ambulanter Dienst



Seniorenresidenz Curanum

HENNEF

Kurhausstraße 45 · 53773 Hennef · Telefon: 02242 930-0

E-Mail: hennef@korian.de · www.korian.de



Seniorenresidenz Curanum

HENNEF-MITTE

Humperdinckstraße 18 · 53773 Hennef · Telefon: 02242 9499-0

E-Mail: hennefmitte@korian.de · www.korian.de



Aufstieg vor 50 Jahren „Einer für Alle – Alle für Einen“

(KHB) Vor 50 Jahren (!!!) ist die damalige 1. Mannschaft der TuRa Hennef unter Trainer Paul Mebus Meister der 1. Kreisklasse geworden und in die Bezirksklasse aufgestiegen. Um diese Tatsache in Erinnerung zu rufen, treffen sich die ehemaligen Akteure anlässlich des Meisterschaftsspiels des FC Hennef 05 gegen SV Siegburg 04 am Sonntag 21. Mai 2023 um 14.00 Uhr im „Anton-Klein-Sportpark“.

Eine tolle Saison fand in diesem Entscheidungs-Spiel gegen die Sportfreunde Sieglar mit einem 3:1 Sieg ihren Höhepunkt.

Die Spielzeit 1972/1973 begann mit einem Trainerwechsel von Ferdi Sand zu Paul Mebus, dem 1954er Weltmeister, der schon 10 Jahre zuvor in Hennef Trainer war. Seine legendären Kabin-Ansprachen zu Spielbeginn und nach der Pause endeten immer mit dem Zusatz: „Einer für Alle – Alle für Einen.“

Die junge TuRa-Mannschaft gehörte zu den Favoriten der Kreisklasse, doch man tat sich anfangs schwer und so kassierte man gleich zum Auftakt in Oberkassel eine 0:2 Niederlage. Durch einen 1:0 Sieg bei den Sportfreunden Sieglar wurde man bald Tabellenführer.

Beim ersten Spiel der Rückrunde wieder gegen Oberkassel kam es auf unserer Platzanlage zu einer Niederlage am grünen Tisch.

Was war geschehen: Jürgen Bölingen, gerade 18 Jahre alt wurde wie bei jedem Spiel besonders attackiert und in dieser Begegnung von seinem Gegenspieler bei einem herrlichen Solo über den ganzen Platz kurz vor dem Strafraum auf das Übelste gefoult (Aschenplatz).

Sein Vater, Heinrich Bölingen, als Torschütze der TuRa selbst oft unfair angegangen, lief auf den Platz und bedrohte den Gegenspieler, worauf die Partie abgebrochen und für uns als verloren gewertet wurde.

Nach einer weiteren Niederlage gegen Leuscheid und

MEISTER 1. KREISKLASSE 1973



Obere Reihe von links: Peter Lütz, Dieter Hombach, Gerhard Seipel, Heinz-Jürgen Bölingen, Rainer Jasper, Rolf Müller, Hermann Saure, Ferdi Beinecke, Herbert Rusch, Fritz Reil (Masseur). Untere Reihe: Rolf Raderschad, Karlheinz Becker, Hans-Willi Krumbach, Peter Knipp, Franz-Peter Raderschad.

einem Remis in Dattenfeld wurde man punktgleich mit Sieglar Tabellenführer, die Tordifferenz hatte damals im Amateurbereich noch keine Auswirkungen.

Das notwendige Entscheidungsspiel in Siegburg fand vor ca. 3000 Zuschauern statt und wurde, wie schon oft beschrieben mit 3:1 gewonnen. Dieses Spiel und der damit verbundene Aufstieg war wegweisend für die TuRa und den FC Hennef 05 – bis heute ist keine 1. Mannschaft je wieder bis in die Bezirksliga abgestiegen, eine beeindruckende Leistung aller Jahrgänge.

14 Tage später kam es in Hennef zu einem weiteren spektakulären Pokalspiel auf Verbandsebene. Gegen den Deutschen Amateur Fuss-

ballmeister Jülich 10 gewann die TuRa Hennef in einer aufgeheizten Partie mit 1:0. Torschütze war Heinz-Jürgen Bölingen.

Freuen werden sich alle, die sich an diesem Sonntag treffen werden, auch um sich über diese vergangenen Zeiten auszutauschen.



Obere Reihe von links: Dr. Karl-Heinz Jacobi (1. Vorsitzender TuRa), Gerhard Seipel, Rolf Müller, Rainer Jasper, Hermann Saure, Peter Lütz, Herbert Rusch, Trainer Paul Mebus, Masseur Fritz Reil. Untere Reihe: Karlheinz Becker, Peter Knipp, Rolf Raderschad, Franz-Peter Raderschad, Ferdi Beinecke, Hans-Willi Krumbach

An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
Erstellung schlüsselfertiger Bauten
Vermittlung von Immobilien



Ihr Ansprechpartner:
Dipl. Hfm. Clemens Wirtz

Siegallee 22 • D-53773 Hennef
Tel.: 02242 / 914232

e-mail: Wirtz-Immobilien@t-online.de



Weil's wichtig ist.

**Wir unterstützen und fördern
den Jugendsport vor Ort.**

ksk-koeln.de/unser-engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Köln**